



Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

48 (2017) Nr. 4

Herausgegeben vom
Informationszentrum für
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität
Marburg

Herausgeber:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Frank G. Königs

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bestellung und Auslieferung:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis € 12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis € 46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2017)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2017 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Vorbemerkung | IV |
| Hinweise zur Benutzung der Bibliographie | V |
| Fachliteratur | |
| Titelaufnahmen und Kurzreferate | 1 |
| Schlagwortregister | 117 |
| Autoren- bzw. Sachtitelregister | 127 |
| Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä. | 133 |
| Lehrmaterialien | |
| Titelaufnahmen und Kurzreferate | 135 |
| Schlagwortregister | 143 |
| Autoren- bzw. Sachtitelregister | 145 |
| Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä. | 147 |

Vorbemerkung

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter www.fachportal-paedagogik.de recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

Hinweise zur Benutzung der Bibliographie

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus zwei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister**;
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Aufsätzen und Büchern **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u. Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der Liste A werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

<http://www.uni-marburg.de/ifs/>

A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika

- Bausteine Deutsch als Zweitsprache** (Aachen: Bergmoser & Höller)
- Bausteine Englisch** (Aachen: Bergmoser & Höller)
- DaZ Grundschule** (München: Cornelsen Verlag)
- DaZ Sekundarstufe I** (München: Cornelsen Verlag)
- Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)
- Englisch 5 bis 10** (Seelze: Friedrich)
- Englisch betrifft uns** (Aachen: Bergmoser & Höller)
- English Teaching Forum** (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)
- Französisch heute** (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)
- Fremdsprache Deutsch** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)
- Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL** (Tübingen: Narr)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch** (Seelze: Friedrich Verlag)
- Glottodidactica** (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)
- Grundschule Englisch** (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)
- Grundschulmagazin Englisch** (München: Oldenbourg)
- Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: de Gruyter)
- Language Teaching** (Cambridge: Cambridge University Press)
- Language Teaching Research** (London: Sage Publications)
- Language Testing** (London: Sage Publications)
- The Modern Language Journal, MLJ** (Washington: Georgetown University)
- Praxis Englisch** (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)
- Praxis Fremdsprachenunterricht** (München: Oldenbourg)
- Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)** (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)
- Zielsprache Deutsch** (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** (www.vep-landau.de/bzf/)
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- Fremdsprachen und Hochschule** (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS))
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Italienisch** (Tübingen: Narr)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Nachbarsprache Niederländisch** (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)
- Per Linguam** (Matieland, South Africa: University of Stellenbosch, Faculty of Education)
- Schüler** (Seelze: Friedrich Verlag)
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- Tandem Neuigkeiten** (E-Donostia/San Sebastian: Tandem® Fundazioa)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German**
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)

Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL) (Berlin: de Gruyter)

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik (Stuttgart: ibidem)

C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden

Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS) e.V., c/o Clearingstelle des AKS, Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum

Cornelsen Schulverlage, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Frank & Timme, Wittelsbacherstr. 27a, 10707 Berlin

ibidem-Verlag, Leuschnerstr. 40, 30457 Hannover

iudicium Verlag, Dauthendeystr. 2, 81377 München

Peter Lang, Eschborner Landstr. 42-50, 60489 Frankfurt am Main

Narr Francke Attempto, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Raabe, Fachverlag für die Schule, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

Routledge, 130 Milton Park, Abingdon, Oxon OX14 4SB, United Kingdom

Universitätsverlag Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Waxmann Verlag, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

WVT – Wissenschaftlicher Verlag Trier, Bergstr. 27, 54295 Trier

Fachliteratur
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 1 (17-04)

**Akukwe, Bettina (Hrsg.); Grotjahn, Rüdiger (Hrsg.); Schipolowski, Stefan (Hrsg.):
Schreibkompetenzen in der Fremdsprache : Aufgabengestaltung, kriterienorientierte
Bewertung und Feedback.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 303 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Aufgabenanalyse; Evaluation; Feedback; Fremdsprachenunterricht;
Leistungsbeurteilung; Schriftliche Prüfung; Schule

Kurzreferat: Der Band bietet zehn Beiträge zu theoretischen und praktischen Hinweisen zu Rahmenbedingungen der Evaluation von Schreibkompetenzen, zur Entwicklung von Testaufgaben, zur Leistungsbeurteilung schriftlicher Lernerproduktionen und zum Feedback an Lernende im Rahmen des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Nr. 2 (17-04)

**Alter, Grit; Kutty, Margitta:
Vorlesen im Englischunterricht bewerten.**

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 32-34.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Bewertungsskala; Englisch FU; Methodik; Vorlesung

Kurzreferat: Vorlesen scheint im ersten Moment eine einfache Aufgabe zu sein, stellt sich aber spätestens bei der Umsetzung vor anderen Leuten als durchaus schwierig heraus. Es gilt wie so oft: üben, üben, üben. Anhand welcher Kriterien nun aber das Vorlesen bewertet werden kann und welchen Mehrwert dies für die Vorleser/-innen hat, zeigen die beiden Autorinnen in ihrem Beitrag.

Nr. 3 (17-04)

**Alter, Grit:
You'll never catch me! : Ein Märchen zu einem audiobook vertonen.**

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Three Little Pigs

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Hörbuch; Märchen; Schuljahr 5; Schuljahr 6;
Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Für Märchen ist man nie zu alt, wenngleich viele Schüler/-innen der fünften oder auch sechsten Jahrgangsstufe da wahrscheinlich anderer Meinung sind. In ihrem Beitrag stellt die Autorin eine Unterrichtseinheit vor, in der die Schüler/-innen aus fünf kurzen für die Lernautsprache adaptierten Märchen Hörbücher erstellen. Hierzu findet das kostenlose Programm Audacity Einsatz, mit dem es möglich ist, zu den gesprochenen Texten auch Hintergrundgeräusche oder Musik einzubinden.

Nr. 4 (17-04)

**Atkinson, Dwight:
Homo Pedagogicus: The evolutionary nature of second language teaching.**

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 527-543.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Second language (SL) teacher educators tirelessly teach others how to teach. But how often do we actually define teaching? Without explicit definitional activity on this

fundamental concept in second language teaching (SLT), it remains implicit and intuitive – the opposite of clear, productive understanding. The author therefore explores the question, ‘What is teaching?’ in this paper. First, he establishes the claim that the SLT literature rarely defines teaching explicitly, in part because of its technical ‘how-to’ focus. Second, he offers a heuristic definition of teaching as evolutionarily adaptive behavior (TEAB) – as existing in humans because it enables adaptation to varied and complex ecosocial circumstances. In contrast, animals have quite modest adaptive powers, so it may come as a surprise that TEAB is not uniquely human. Therefore, third, the author reviews research comparing animal and human teaching in order to help us understand the latter better. Fourth, he describes teaching as studied by anthropologists – as it varies across human groups. Formal teaching is relatively rare from an anthropological perspective, and relatively recent at that. Fifth, he employs the results of this definitional exercise to exploratorily examine what happens in SLT classrooms. Finally, the author discusses implications and future directions for the ideas presented here and conclude. (Verlag, adapt.)

Nr. 5 (17-04)

Aubrey, Scott:

Inter-cultural contact and flow in a task-based Japanese EFL classroom.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 717-734.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Japan; Motivation; Sprachgebrauch

Kurzreferat: Flow represents a state of complete involvement and heightened intensity that leads to improved performance on a task. The notion of flow has the potential to provide worthwhile insights into the area of task engagement, yet the construct has received relatively little empirical attention by second language acquisition (SLA) researchers. This article uses flow theory to investigate the relationship between flow and engagement in second language (L2) use for inter-cultural and intra-cultural task-based interactions in a Japanese classroom for English as a foreign language (EFL) learners. The study employed a quasi-experimental design in which learners in the inter-cultural group (n = 18) and the intra-cultural group (n = 18) completed five dialogic, oral tasks. Tasks were then repeated, during which time the intra-cultural group continued to perform the tasks with Japanese peers, while the inter-cultural group performed the tasks with international interlocutors (n = 18). Analysis of flow questionnaires and task transcripts showed that inter-cultural contact had a significant positive effect on flow and one aspect of engagement in L2 use (turn-taking). In terms of the relationship between flow and engagement in L2 use, inter-cultural task interactions had a significant positive correlation between flow and turns. The findings are discussed in terms of two pedagogical implications: the provision of inter-cultural contact in language classrooms and the flow-enhancing potential of task design features. (Verlag)

Nr. 6 (17-04)

Bade, Nadine; Beck, Sigrid:

Lyrical texts as a data source for linguistics.

Linguistische Berichte, /2017/ 251, S. 317-356.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Gedicht; Linguistik; Lyrik; Semantik

Kurzreferat: In this paper the authors present arguments in order to make the general methodological point that linguistics, especially semantics, should explore lyrical texts as a data source. They show that a number of theoretical implications for linguistics emerge from the analysis of poetic texts. They claim that lyrical texts are in fact especially valuable for in-

vestigations in semantics for two reasons. First, the high density of creative uses of language by a language expert reveals the whole potential of language. Second, the lack of context creates a special communicative situation that makes poetry especially fit for investigations of grammar. The authors illustrate this by discussing the value of lyrical texts for studying coercion phenomena and referential expressions. They argue that lyrical texts follow the rules of UG by showing similarities with other types of data that have proven to be very fruitful for linguistic research. Accordingly, it is thus proposed that they should be considered more seriously as data for investigations of grammar, especially at the semantics-pragmatics interface. (Verlag, adapt.)

Nr. 7 (17-04)

Ballweg, Sandra:

Lernendenautonomie und Portfolioarbeit? : Zum selbstbestimmten Handeln von Studierenden bei der Portfolioarbeit im DaF-Unterricht.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 109-120.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Empirische Forschung; Portfolio; Praxisbezug; Schreiben

Kurzreferat: Der Frage nach der Rolle, die Lernportfolios bei der Förderung des selbstbestimmten Lernens im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts einnehmen, wird auf der Grundlage einer empirischen Studie nachgegangen. An erster Stelle wird der Begriff der Autonomie im Kontext von Schreibportfolios thematisiert. Dem folgt ein Überblick über die Forschungslage bezüglich Portfolioarbeit im DaF-unterricht. Zum Schluss werden Informationen zum methodischen Vorgehen der empirischen Studie, Ergebnisse, Diskussion und Implikationen für die Fremdsprachendidaktik vorgestellt.

Nr. 8 (17-04)

Bannasch-Grigoleit, Doreen:

Hamish and the Loch Ness Monster : Storytelling mit dem Kamishibai.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Erzähltechnik; Fabel; Grundschule; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Storys leisten einen wichtigen Beitrag zur Herausbildung der kommunikativen Kompetenz im Englischunterricht. Darüber hinaus knüpfen sie an die kindliche Erfahrungswelt an und sind bedeutsam für die Schüler/-innen. Das *storytelling* mit dem Kamishibai fördert dabei kreative Unterrichtsprozesse und regt die Fantasie an. Ferner stellt das Kamishibai eine lernmotivierende Variante des *storytelling* dar, die die Schüler/-innen in eine fremde Welt eintauchen lässt. (Verlag)

Nr. 9 (17-04)

Banzhaf, Michaela:

Literatur unterrichten mit einer Graphic Novel: *Fen il fenomeno* im Italienischunterricht der Klasse 10.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 137-163.

Beigaben: Anh.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: ital.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Fen il fenomeno*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Graphic novel; Italienisch FU; Methodik; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Unterrichtseinheit für den Italienischunterricht in der zehnten Klasse vor, welche den Einsatz der Graphic Novel *Fen il fenomeno* vorsieht. An erster Stelle wird eine Übersicht über den Inhalt der Graphic Novel geboten. Danach wird über ihr Potenzial für den Italienischunterricht reflektiert. Methodisch-didaktische Hinweise zu Aufgaben vor, während und nach der Textlektüre werden anschließend geboten. Verschiedene Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 10 (17-04)

Barkaoui, Khaled:

What and When Second-Language Learners Revise When Responding to Timed Writing Tasks on the Computer: The Roles of Task Type, Second Language Proficiency, and Keyboarding Skills.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 320-340.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Computer; Empirische Forschung; Schreiben; Verhalten

Kurzreferat: This study contributes to the literature on second language (L2) learners' revision behavior by describing what, when, and how often L2 learners revise their texts when responding to timed writing tasks on the computer and by examining the effects of task type, L2 proficiency, and keyboarding skills on what and when L2 learners revise. Each of 54 participants with 2 levels of L2 proficiency (low vs. high) and 2 levels of keyboarding skills (low vs. high) responded to timed independent and integrated writing tasks on the computer. A keystroke logging program recorded each participant's writing activities. Keystroke data were coded in terms of participants' revision behavior (e.g., orientation, linguistic domain, and temporal location of revisions) and then compared across tasks and learner groups. The findings suggest that the participants tended to revise form more often than content and that L2 proficiency and, to a lesser extent, task type, but not keyboarding skills, affected participants' revision behaviors during the timed writing tasks. Overall, the participants made more precontextual (that is, at the point of inscription) revisions than contextual revisions (that is, revisions of already written text), made considerably more typography and language revisions than content revisions, revised more frequently at the phrase and word level than at higher levels, and tended to make precontextual revisions more frequently in the first two thirds of the writing process and contextual revisions most frequently in the last third of the writing session. The findings and their implications for practice and research are discussed. (Verlag)

Nr. 11 (17-04)

Bechler, Sabrina:

Can you help me, please? : Einfache Sprachmittlung üben.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Rollenspiel; Sprachmittlung; Sprachmittlungsübung

Kurzreferat: Sprachmittlung ist eine Fertigkeit, deren Bedeutung in den letzten Jahren gestiegen ist. Material ist dazu jedoch kaum zu finden; Sprachmittlung findet oftmals dann statt, wenn z.B. eine englischsprachige Geschichte, Arbeitsanweisungen oder Spielregeln nach Erläuterung der Lehrkraft von einem Kind auf Deutsch wiedergegeben werden. Eine gute Möglichkeit, alle Kinder einzubeziehen, bieten Dialoge bzw. Rollenspiele, wie die Autorin des Beitrags zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 12 (17-04)

Becker, Carmen:

One Cookie Too Many : Einen Weihnachtssketch erarbeiten und aufführen.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 18-21.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Sketch; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Was passiert, wenn Santa Claus auf seiner Tour von Haus zu Haus einen Keks zu viel verspeist? Dieser Beitrag zeigt, wie fortgeschrittene Lerner/-innen mit *Story cards*, Tonaufnahmen und Theaterskript Schritt für Schritt den originellen Weihnachtssketch in Szene setzen. (Verlag, adapt.)

Nr. 13 (17-04)

Behrendt, Ulrike:

«Motivation ist ein bisschen auch wie Verliebtsein» : Von der Euphorie des Lehrens.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 40-44.

Beigaben: Abb. 5; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Lehrerrolle; Methodik; Motivation; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit der Motivation von Lehrenden im Rahmen des DaF-Unterrichts und thematisiert Fragen, die sich motivierte Lehrende vor dem Unterricht stellen, Gründe und Hintergründe für die Motivation von Lehrkräften und schließlich die Unterrichtsgestaltung motivierter Lehrender.

Nr. 14 (17-04)

Benkelmann-Zhang, Karin; Wicke, Rainer E.:

Kommt ein Vogel geflogen : Mit PASCHi unterwegs in Ostasien.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 50-53.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Asien; Aufgabenorientiertes Lernen; Deutsch FU; Praxisbezug; Projektunterricht; Schule

Kurzreferat: Im Rahmen der Initiative *Schule: Partner der Zukunft* hat das Maskottchen der PASCH-Schulen *PASCHi* mehrere Partnerschulen in Ostasien besucht. Im Beitrag wird aus theoretischer und praktischer Perspektive über unterrichtsbezogene, mit dem Besuch von *PASCHi* zusammenhängende Aktivitäten und die Ergebnisse ihres Einsatzes berichtet.

Nr. 15 (17-04)

Bergmann, Anka:

Herkunftssprecher im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 6, S. 5-7.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Fremdsprachenunterricht; Herkunftssprache; Heterogenität; Lehrerrolle

Kurzreferat: Die Heterogenität eines Klassenraums kann nicht zuletzt dadurch bestimmt werden, dass Schüler/-innen neben dem Deutschen auch noch weitere Muttersprachen aus unterschiedlichen Spracherwerbssituationen mitbringen. In ihrem Beitrag geht die Autorin auf diese Vielfalt und die damit verbundenen Chancen aber auch Herausforderungen für den Fremdsprachenunterricht ein.

Nr. 16 (17-04)

Bergmann, Anka (Hrsg.):

Kompetenzorientierung und Schüleraktivierung im Russischunterricht.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2016/. 222 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 49

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Aufgabenorientiertes Lernen; Aussprache; Herkunftssprache; Heterogenität; Kompetenzmodell; Methodik; Portfolio; Russisch FU; Test

Kurzreferat: Russisch steht als Fremdsprache in vielen Lehrplänen deutscher Schulen zur Wahl. Doch die Konkurrenz durch Fächer wie Spanisch oder Französisch als zweite oder auch dritte Fremdsprache ist nicht zu leugnen. Zudem muss sich das Fach mit didaktisch-methodischen sowie bildungspolitischen Fragen und Entwicklungen befassen, die Auswirkungen auf die unterrichtliche Praxis haben. Der vorgestellte Sammelband vereint insgesamt elf Beiträge, die sich mit eben jenen (Problem)Feldern beschäftigen. Eingeteilt in zwei Hauptabschnitte (Bedingungsfelder des Russischunterrichts/Handlungsfelder kompetenzorientierten Russischunterrichts) behandeln die Autorinnen und Autoren dabei Themen wie Kompetenzorientierung, Schüleraktivierung, Tests, Aussprachevermittlung oder auch sprachenübergreifendes Lernen, um einige Beispiele zu nennen.

Nr. 17 (17-04)

Bermejo Muñoz, Sandra:

Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendes Arbeiten im Spanischunterricht.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 15-23.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Lernstrategie; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert das Phänomen der Mehrsprachigkeit in schulischen und/oder lebensweltlichen Kontexten mit besonderem Fokus auf den Spanischunterricht. An erster Stelle wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen des Spanischlernens in mehrsprachigen Kontexten geboten. Dem folgen Informationen zur Förderung der Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht. Abschließend liefert die Autorin unterrichtspraktische Hinweise zur Einbettung anderer Fremdsprachen in den Fremdsprachenunterricht.

Nr. 18 (17-04)

Berthelmann, Rainer H.:

Celebrating diversity : Vielfalt des Lebens in Natur und Gesellschaft.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 6-8.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diversifikation; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Umwelt

Kurzreferat: Wir alle erleben jeden Tag Vielfalt. Seien es die vielfältigen Formen einer pflanzlichen oder tierischen Gattung, die Mannigfaltigkeit der Neophyten und Neozoen in Deutschland oder die Menschen aus aller Welt, denen wir nicht nur in den Medien, sondern auch auf der Straße, in der Schule oder in der Familie begegnen können. Dass dieses Thema auch für den Englischunterricht relevant ist, zeigt der Autor in dem Basisbeitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 19 (17-04)

Bies, Andrea:

Stereotypenkommunikation in der interkulturellen Interaktion.

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 2, S. 379-392.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Konversation; Stereotyp; Transkript

Kurzreferat: Research in intercultural communication commonly focuses on ethnic stereotypes as influencing factor for intercultural interaction. As a result, they are considered as a disturbance for mutual understanding. The Conversation analysis of German-Spanish initial contact interaction in this study demonstrates how national stereotypes are brought up in intercultural interaction, the functions they serve in this specific situation, and how stereotypes and their corresponding social categories are negotiated by the participants. In addition, the data show that during this communication activity the national category of the participants themselves is eclipsed. (Verlag)

Nr. 20 (17-04)

Blanckenburg, Max von:

Impro-Theater im Fremdsprachenunterricht : Zwischen Struktur und Spontanität.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 6, S. 8-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Improvisation; Methodik; Theater

Kurzreferat: Alltägliche Kommunikationssituationen sind einerseits strukturiert durch Rollen und Skripte, andererseits wird laufend improvisiert. Ausgehend von dieser Beobachtung skizziert der Beitrag Potenziale von Improvisationsübungen im Fremdsprachenunterricht und zeigt exemplarisch unterschiedliche Formate auf. (Verlag)

Nr. 21 (17-04)

Blanckenburg, Max von:

Eine Kurzgeschichte neu erzählen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 8-9.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Film; Kreativität; Kurzgeschichte; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: In der Methode im Fokus stellt der Autor vier methodische Herangehensweisen vor, mit deren Hilfe Schüler/-innen nicht nur verschiedene erzählerische Textsorten

kennenlernen, sondern auch deren generische Merkmale analysieren und einsetzen. Die Methoden sind dabei im Einzelnen: Eine Geschichte in drei Bildern erzählen, einen 30-Sekunden-Film drehen, die Geschichte in ein E-Book/Comic umwandeln und eine „digital story“ erstellen.

Nr. 22 (17-04)

Bleß, Annette:

Die Region der Normandie – Ideen für eine Studienfahrt.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 25-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Landeskunde; Methodik; Normandie

Kurzreferat: Die Normandie ist nicht nur geschichtlich eine sehr bedeutende Region Frankreichs, sondern bietet darüber hinaus zahlreiche Gründe, im Rahmen einer Studienfahrt besichtigt zu werden. Welche Gründe dies sind, zeigt die Autorin in ihrem Beitrag.

Nr. 23 (17-04)

Blume, Otto-Michael; Cravageot, Marie; Kraus, Alexander; Lange, Ulrike C.; Nieweler, Andreas; Topf, Silke:

La France en marche!?! : Die Grande Nation zwischen Sehnsuchtsort und Krisenstaat.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 2-5.

Beigaben: Anm. 5

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Politik/Geschichte; Situationsbericht

Kurzreferat: In seiner Geschichte ist unser Nachbarland, das zu Unrecht nur noch an seinen Krisen gemessen wird, auf vielen Gebieten oft eindrucksvoll auf dem Vormarsch gewesen. Vielleicht hat mit Emmanuel Macron eine neue Etappe begonnen, Frankreich in eine bessere Zukunft zu führen und Europa zu stärken. Die Autorinnen und Autoren führen in ihrem Beitrag eine Bestandsaufnahme durch, die den Blick nach vorne ermöglichen soll. (Verlag, adapt.)

Nr. 24 (17-04)

Blume, Otto-Michael:

Réalisons nos rêves : Frankreichs Jugend geht optimistisch in die Zukunft.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 23-29.

Beigaben: Abb.; Anm. 4; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Chante ton bac d'abord

Schlagwörter: Dokumentation; Film; Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Jugendliche; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie Frankreichs Jugend der Krise trotzt, zeigt der Dokumentarfilm *Chante ton bac d'abord*: Er begleitet fünf Jugendliche aus Boulogne-sur-Mer während ihres Abiturjahres und bietet Lernenden altersgerechte Möglichkeiten der Identifikation gemäß den Oberstufenlehrplänen der Bundesländer. (Verlag)

Nr. 25 (17-04)

Boehm, Annette C.:

Liz Lochhead's „Kidspoem/Bairnsang“ Language and Identity (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Identität; Schreiben; Sekundarstufe II; Sprache

Kurzreferat: Unsere Sprache hat nicht nur einen starken Einfluss darauf, wie wir uns ausdrücken (können), sondern auch auf die Identitätsbildung, die insbesondere vor dem Hintergrund der Globalisierung und dem Kontakt zu anderen Sprachen zunehmend verwobener wird. Anhand eines zweisprachigen Gedichts der Nationaldichterin Liz Lochhead werden die Schüler/-innen ermutigt, die Sprache zu nutzen, die ihr Leben prägt und in ihrem Umfeld eine wichtige Rolle spielt.

Nr. 26 (17-04)

Boehmer, Nora Emanuelle:

All about Christmas Stockings : Eine anglo-amerikanische Weihnachtstradition kennenlernen.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 14-17.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Sitten und Gebräuche; Tradition; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: *Christmas stockings* sehen zwar ähnlich aus wie unsere Nikolausstiefel, doch in England und Amerika gehören sie zur weihnachtlichen Bescherung. Mit Bastelarbeiten, einem Song und der Legende kommen die Kinder diesem Brauch in der vorgestellten Unterrichtseinheit auf die Spur. (Verlag, adapt.)

Nr. 27 (17-04)

Böhm, Frédéric:

Roméo! ô Roméo! Je t'aime! : Theater im Französischunterricht – von der Idee bis zur Aufführung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 6, S. 4-8.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 9; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Methodik; Schuljahr 8; Theater; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Aufführen eines Theaterstücks im Französischunterricht lässt sich durch eine gute Planung realisieren – die Vorteile liegen auf der Hand: Selbstwirksamkeitserfahrung für schwächere Schüler/-innen, Ausspracheschulung, Freude an der Fremdsprache, um nur einige aufzuzählen. In diesem Artikel werden die hierfür eingesetzten Methoden didaktisch hergeleitet und eine Unterrichtseinheit für eine 8. Klasse (viertes Lernjahr), bestehend aus acht Phasen, vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 28 (17-04)

Böing, Maik:

Ein neues Hoch im Norden?! – Mit einer landeskundlichen SWOT-Analyse die Region Hauts-de-France durchleuchten.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 10-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Analyse; Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Zusammenschluss der beiden französischen Regionen Nord-Pas-de-Calais und der Picardie zur Region Hauts-de-France stellt eine kleine Besonderheit dar, da man annehmen könnte, dass eben jene vormalige zwei Regionen kaum unterschiedlicher sein könnten und nun doch eine Einheit formen. Um genauer herauszufinden, was hinter diesem Zusammenschluss steckt, analysieren die Schüler/-innen ihn mittels SWOT-Analyse (*strenghts, weaknesses, opportunities and threats*).

Nr. 29 (17-04)

**Boquete Martín, Gabino; del Valle Luque, Victoria:
El teatro aplicado a la enseñanza de lengua extranjera.**

Hispanorama, /2017/ 158, S. 84-89.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Aussprache; Bild; Dramatechnik; Gestik; Improvisation; Interaktion; Mimik; Nonverbale Kommunikation; Spanisch FU; Theater

Kurzreferat: Im Beitrag wird über ein dramapädagogisches Projekt berichtet, in welchem das Spanischlernen mit Hilfe von Theaterspielen gefördert wird. Relevant für das Fremdsprachenlernen sind theaterspielerische Übungen insofern, als dass Aspekte der zwischenmenschlichen Kommunikation wie Aussprache, Mimik, Gestik, Tonfall, Körperhaltung, etc., dabei berücksichtigt werden. Im Rahmen des Projektes wurden Übungen zur Förderung der Interaktion, der nonverbalen Kommunikation und der Improvisationsfähigkeit entwickelt und ausprobiert.

Nr. 30 (17-04)

**Börner, Otfried; Böttger, Heiner; Kierepka, Adelheid; Lohmann, Christa:
Fremdsprachenunterricht in der Primarschule – Potenziale für zukünftige Standards.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 85-103.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Primarbereich; Referenzniveaus; Regelstandard

Kurzreferat: The article offers absolutely necessary and long missing standardized guidance and orientation for foreign language teachers and learners in primary education. The described competence-oriented minimum standards are based on a nationwide research in German primary schools carried out by the BIG-Kreis in the LEARNING Foundation, as well as on basic standards of the same expert group moderated by H.-E. Piepho in 2004. They therefore consider a realistic estimation of children's foreign language acquisition potentials and may for example serve as a template for a future standard development of The Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Länder in Federal Republic of Germany. (Verlag, adapt.)

Nr. 31 (17-04)

**Börner, Otfried:
Frühes Fremdsprachenlernen – Historische Entstehung und Entwicklung.**

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 18-35.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Spracherwerb; Übersicht

Kurzreferat: This article gives an historic overview of the development of foreign language teaching and learning in primary schools from the early 17th century to its final establishment in German schools at the beginning of the 21st century. Special emphasis is laid on early attempts during the time of pedagogical reform movements at the end of the 19th century. This proved to be without consequences for further developments and a new start after the Second World War was necessary. From the 1960s onwards there were numerous successful experiments in primary school foreign language teaching. Although positive reports from schools were published in the relevant educational journals, foreign language learning in the primary schools was not introduced on a large scale. Only with the beginning of a growing European unification movement towards the end of the last century, motivation for early language learning became a major pedagogical and political concern. This led to an

extensive introduction of foreign language learning in schools, combined with interesting research projects. Finally, in 2001 foreign language teaching, mainly English, became obligatory in all 16 German federal states. (Verlag, adapt.)

Nr. 32 (17-04)

Bose, Ines (Hrsg.); Hannken-Illjes, Kati (Hrsg.); Hirschfeld, Ursula (Hrsg.); Neuber, Baldur (Hrsg.):

Forschung und Didaktik der Sprechwissenschaft : Aktuelle Beiträge.

Verlag: Berlin: Frank & Timme /2017/. 210 S.

Serie: Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik ; 11

Beigaben: Abb.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheübung; Deutsch FU; Gruppendynamik; Identität; Lehrwerkanalyse; Phonetik; Rhetorik

Kurzreferat: Der Band stellt neun Beiträge vor, die sich mit verschiedenen Themen der Sprechwissenschaft beschäftigen. Zu den Themen zählen u.a. einerseits das Erlernen der Regeln und andererseits die Beurteilung und Prüfung der Aussprache im DaF-Unterricht. Zu diesem Forschungsfeld findet sich weiterhin ein Beitrag zur Analyse phonetischer Inhalte in Lehrwerken. Im Bereich der Phonetik werden das Konzept des *Voice Coaching* sowie die Rolle der Reflexion im Stimmtraining untersucht. Der Rhetorik widmen sich zwei Beiträge: Die Rhetorik des positiven Denkens und die visuelle und materiale Rhetorik am Beispiel von Menschenketten im Protest.

Nr. 33 (17-04)

Bosman, Anne; Schulze, Salomé:

Learning style and achievement in English of secondary school students: the relationship with demographic variables.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 51 /2017/ 1, S. 95-113.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Heterogenität; Leistungstest; Schule; Sekundarbereich; Südafrika

Kurzreferat: In the international arena English proficiency is crucial. In South African schools, many students who study through medium of English have underdeveloped linguistic skills. Their English proficiency may improve if they are taught in consideration of their learning styles. Therefore, the main research problem of this study was: How can the teaching of English at school be enhanced in consideration of student learning style and classroom diversity? To address this question, the study investigated academic achievement in English and learning style, and their relationship with demographic variables; the differences in the learning styles of the top and the low achievers in English; and how the top-achieving students learned English in different contexts. The sample comprised 240 students enrolled at an independent school in the North-West Province of South Africa. The study implemented a mixed method research design by means of a structured questionnaire, followed by interviews with ten of the top-achieving students selected to ensure maximum diversity. The results indicated significant differences in the achievements in English and the learning styles of different student groups. The qualitative phase of the research shed light on the learning styles of the top performers in English in different contexts and sub-fields of English. Recommendations were made on how the teachers can take students' learning styles and classroom diversity into consideration in their classroom teaching in the quest to improve academic achievement in English. (Verlag)

Nr. 34 (17-04)

Böttger, Heiner:

Frühe Fremdsprachenlerner – Prädispositionen und Potenziale.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 8-17.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualismus; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Sekundarbereich; Spracherwerb; Spracherwerbsforschung

Kurzreferat: This article chronicles the development of a child's language acquisition predisposition and mental capacity from preschool until the end of primary school and beyond. This fundamental information aims to provide a greater appreciation for the new and still emerging, albeit sometimes still not recognized, brain-based evidence on language-acquisition research. Such evidence illustrates potential support for research in language development, as well as the risks of over-stating the research. Additionally, it is suitable to suggest necessary consequences and adaptations in language learning and teaching concept in early institutionalized language learning. Growing up bilingually in preschool and primary school is of advantage for a number of reasons. The chapter reviews the existing findings of bilingualism, including the necessary (foreign) language requirements. (Verlag, adapt.)

Nr. 35 (17-04)

Böttger, Heiner; Sambanis, Michaela:

Sprachen lernen in der Pubertät.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2017/. 178 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Aufmerksamkeit; Differenzierung; Emotion; Feedback; Fördermaßnahme; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Interaktion; Jugendliche; Jugendsprache; Kognition; Kommunikation; Kreativität; Lehrerrolle; Lernen; Musik; Neurowissenschaften; Pubertät; Übung

Kurzreferat: Die Pubertät stellt ein wichtiges Lebensalter dar, in dem vor allem hormonelle Veränderungen dafür sorgen, dass sich nicht nur Verhaltensweisen oder Äußerlichkeiten von Personen, sondern auch deren lern- und sprachrelevante Grundlagen verändern. In dem vorgestellten Werk richten die beiden Autoren den Blick auf eben jenes Lebensalter und zeigen in fünf Kapiteln, welche Rolle neurobiologische Faktoren sowie Kommunikationssituationen spielen und welche Zugänge und Entwicklungspotenziale bzw. individuelle Förder- und Unterstützungsmaßnahmen dahinterstecken. Zudem widmen sich die Autoren in einem Kapitel konkreten unterrichtspraktischen Beispielen.

Nr. 36 (17-04)

Boye-Griesel, Martina:

Fördern und Fordern : Schulentwicklung vor dem Hintergrund individuell ausgestalteter Förderpläne.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 40-44.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Fördermaßnahme; Französisch FU; Individuelle Unterschiede; Praxisbezug; Rechtschreibung

Kurzreferat: Fest verankert im Bildungsauftrag der weiterführenden Schulen werden die Schüler/-innen entsprechend ihrer individuellen Ausgangslagen während ihrer Schulzeit gefördert und gefordert – in den unterschiedlichen Fächern und auch in den weiteren Bereichen der schulischen Angebote. Der vorgestellte Beitrag beschreibt diesen Prozess mit

Blick auf die zweite Fremdsprache Französisch am Beispiel einer allgemeinbildenden Schule in Hessen. (Verlag, adapt.)

Nr. 37 (17-04)

Brandt, Anikó:

Help me write it right! : Eine empirische Analyse individueller Schreibcoachings für Promovierende.

Hochschulschriftenvermerk: Åbo, Åbo Akademi, Diss., 2016

Verlag: Bochum: AKS-Verlag /2016/. X, 454 S.

Serie: Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 49

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Feedback; Fördermaßnahme; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Im Zuge der Internationalisierung von Hochschulen und Wissenschaft erlangt die englische Sprache immer mehr an Bedeutung. Fachbeiträge in Zeitschriften, Monografien oder Sammelbänden werden auf Englisch publiziert und rezipiert. Verschiedene Programme ermöglichen den Austausch zwischen Wissenschaftlern weltweit und nutzen dabei das Englische als lingua franca. Im Rahmen ihres Dissertationsprojekts untersucht die Autorin dabei, inwiefern das Förderprogramm zum wissenschaftlichen Schreiben *Academic Writing Support Program* des Fremdsprachenzentrums der Hochschulen im Land Bremen (FZHB) die Autonomie der Schreibenden durch individuelles Coaching erhöht. Hierfür stellt die Autorin nicht nur das Programm vor und richtet den Blick auf die Erkenntnisse der mutter- und fremdsprachlichen Schreibforschung und Schreibdidaktik, sondern erläutert detailliert das verwendete Forschungsdesign sowie die Datenauswertung. Abschließend fasst sie die Ergebnisse zusammen und zeigt mögliche Perspektiven auf.

Nr. 38 (17-04)

Braun, Cordula:

La pêche aux mots?! : Lernenden mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) das Erfassen und Verfassen von Texten erleichtern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 26-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Französisch FU; Legasthenie; Methodik; Rechtschreibung; Schreiben; Textbearbeitung

Kurzreferat: Nach der Wende zum kompetenzorientierten Französischunterricht trauen sich Schüler/-innen mit LRS zunehmend das Erlernen der französischen Sprache zu und bilden eine inzwischen recht präzente Minorität unter den Französischlernern. Dieser Beitrag gibt Tipps, wie man LRS-Betroffene langfristig gezielt beim Aufbau des Textverstehens sowie beim Schreiben französischsprachiger Texte unterstützen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 39 (17-04)

Braun, Cordula:

Wenn Kommunikation ein Problem ist : Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Zugänge zur französischen Sprache eröffnen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 33-39.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Französisch FU; Kommunikation; Menschen mit Behinderung; Methodik

Kurzreferat: Wie können die kommunikativen Ziele von Französischunterricht und die spezifischen Einschränkungen von Lernenden mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in Einklang gebracht werden? Welche Hürden der Unterricht für diese Lernenden bereithält

und welche hilfreichen Strategien Lehrkräfte entwickeln können, erläutert die Autorin im vorgestellten Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 40 (17-04)

Braun, Jana; Grimm, Nancy:

Facilitating Intercultural Awareness : Becoming aware of stereotypes & recognizing diversity (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 1-6.

Beigaben: Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Identität; Interkulturelles Lernen; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Vorurteil

Kurzreferat: Sich mit Stereotypen und Vorurteilen auseinanderzusetzen ist nicht nur wichtig, wenn es um interkulturelle Bewusstmachung bzw. interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht geht, sondern auch für die eigene Identitätsbildung und den persönlichen Umgang mit anderen Menschen. In der vorgestellten Unterrichtseinheit zeigen die beiden Autorinnen, wie man dieses komplexe und zugleich höchst relevante Thema im Englischunterricht der Sekundarstufe II behandeln kann.

Nr. 41 (17-04)

Breeze, Ruth; Dafouz, Emma:

Constructing complex Cognitive Discourse Functions in higher education: An exploratory study of exam answers in Spanish- and English-medium instruction settings.

System, 70 /2017/ November, S. 81-91.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph. 2; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Prüfung; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: The present paper applies the recently developed construct of the Cognitive Discourse Function (CDF) in the context of student writing at tertiary level, using it to explore differences in exam performance between high and low-level answers, and between L1 (Spanish) and L2 (English) classrooms. The authors analyse the exam answers from two Business Administration cohorts (n = 30) at a large Spanish university who had taken the same content course with the same teacher in one of the two languages. Results suggest that the high-level exams, whether in Spanish (L1) or in English (EMI), succeeded in providing explicit responses to the combination of DESCRIBE-CLASSIFY and DESCRIBE-EXPLAIN CDFs requested in the exam questions. In contrast, the low-level exams usually failed to make meaningful and overt connections between the CDFs activated and their linguistic realisations, irrespective of the language used. These findings suggest that while academic literacy may be less developed in students' L2, it should be systematically addressed in both learning contexts. In their conclusions, the authors evaluate how the CDF construct sheds light on language demands in specific content areas, they argue for its utility in EMI settings, and they make some concrete pedagogical recommendations to scaffold student writing and increase content specialists' language awareness. (Verlag, adapt.)

Nr. 42 (17-04)

Breuer, Kerstin:

Scary little monsters : Kontextgebundene Wortschatzeinführung.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Körperteile; Methodik; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kleine bunte Monster stellen für Kinder im Grundschulalter eine besondere Motivation dar, die für den Englischunterricht genutzt und aufgegriffen werden kann. Mithilfe der beschriebenen Einführungsstunde und den weiterführenden Aktivitäten werden die Kinder spielerisch an das neue Thema herangeführt und festigen Bedeutung, Aussprache und Schriftbild des neuen Wortschatzes zum Thema *face*. (Verlag)

Nr. 43 (17-04)

Brocher, Andreas; Van Valin, Jr., Robert D.:

About full and underspecified representations of alternations in the lexicon: evidence from sentence reading.

Linguistische Berichte, /2017/ 251, S. 271-291.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.; ex.: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch; Lesen; Satz; Satzbauplan

Kurzreferat: Van Valin (2013) proposed that, in sentence contexts, the two readings of verbs participating in the causative/inchoative alternation such as break (John broke the stick in half / The stick broke in half) are derived from an underspecified representation. In contrast, the active accomplishment reading of verbs such as march (The soldiers marched to the field in an hour) is assumed to be derived from the verb's activity reading (The soldiers marched in the field for an hour). In this paper, the authors tested the two hypotheses in a sentence reading experiment using a priming technique. Their data are compatible with the view that verbs of the causative/ inchoative alternation are lexically underspecified: Verbs such as break yielded statistically unreliable priming for either form. However, no evidence was found for lexical derivation for verbs of the activity/active accomplishment alternation: Both forms were strongly primed and, importantly, more so than the two forms of causative/inchoative verbs. (Verlag, adapt.)

Nr. 44 (17-04)

Brunsmeier, Sonja:

Teaching cultural diversity : Große Herausforderungen – vielfältige Möglichkeiten.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 44-46.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Kompetenzmodell; Lehrerrolle; Methodik

Kurzreferat: Interkulturelle Kommunikative Kompetenzen (IKK) werden als zentrale Schlüsselkompetenzen genannt, die Lernende in unserer multilingualen und multikulturellen Welt für eine erfolgreiche Verständigung mit Menschen aus anderen Kulturen benötigen. Doch wie kann ein solch komplexes Kompetenzbündel im Englischunterricht entwickelt werden? Der Beitrag skizziert Aufgaben als ein Medium, welches erlaubt, IKK auf vielfältige Weise ins fremdsprachliche Klassenzimmer zu bringen. (Verlag)

Nr. 45 (17-04)

Brüwer, Dörte:

Momentaufnahmen gestalten : Kurzprosa als sprachlicher Ausgangspunkt für produktionsorientiertes literarisches Lernen.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 10-14.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Jugendliche; Kurzgeschichte; Literarischer Text; Praxisbezug; Prosa

Kurzreferat: Am Beispiel eines Praxisvorschlags präsentiert die Autorin eine für sprachlich heterogene Gruppen geeignete, vierteilige Unterrichtssequenz, welche zur Verfassung einer eigenen literarischen Geschichte führt. Ein Arbeitsblatt schließt den Beitrag ab.

Nr. 46 (17-04)

Büchling, Anne:

Pass the Christmas Parcel : Den englischen Spieleklassiker in einer Weihnachtsversion spielen.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 6-7.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Spiel; Sprechen; Unterrichtsstunde; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Mittelpunkt dieser Unterrichtsidee steht das bei englischen Kindergeburtstagen beliebte Auspack-Spiel *Pass the parcel*, bei dem kleine Geschenke in mehreren Schichten Geschenkpapier eingewickelt werden, um diese dann reihum begleitet von Musik wieder auszuwickeln. Dabei steht neben dem Spaß des Geschenkeauspackens vor allem die Sprachproduktion im Vordergrund.

Nr. 47 (17-04)

Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Mehlhorn, Grit (Hrsg.); Riemer, Claudia (Hrsg.); Bausch, Karl-Richard (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.):

Handbuch Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. XXI, 692 S.

Serie: utb. Fremdsprachendidaktik Sprachwissenschaft Pädagogik ; 8043

Beigaben: Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alternative Methode; Angewandte Linguistik; Arabisch FU; Aufgabenorientiertes Lernen; Auslandsschule; Ausspracheübung; Autonomes Lernen; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bewertung; Bilingualer Unterricht; Chinesisch FU; Computerunterstützter Unterricht; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; E-Mail; Einzelunterricht; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Erziehungswissenschaft; Europarat-Projekt; Fachsprache; Fachverband; Fachzeitschrift; Fehlerkunde; Fernstudium; Französisch FU; Fremdsprachenassistent; Fremdsprachenlektor; Fremdsprachenunterricht; Geschichte (Schulfach); Grammatikbuch; Grammatikübung; Grundschule; Handbuch; Hausaufgabe; Hochschule; Hören; Hörverstehensübung; Intensivkurs; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Italienisch FU; Japanisch FU; Klassenunterricht; Kompetenzmodell; Kreativität; Kroatisch FU; Landeskunde; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Lehrplan; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lektüre; Lernen; Lernerfolgskontrolle; Lernpsychologie; Lernstil; Lernstrategie; Lerntheorie; Lernziel; Lesen; Leseverstehen; Literaturwissenschaft; Medien; Mehrsprachigkeit; Methode; Methodik; Methodologie; Muttersprachlicher Unterricht; Neugriechisch FU; Österreich; Partnerarbeit; Polnisch FU; Portfolio; Portugiesisch FU; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rahmenrichtlinien; Russisch FU; Schreiben; Schreibübung; Schule; Schüler; Schüleraustausch; Schwedisch FU; Schweiz; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Selbsteinschätzung; Selbstkontrolle; Selbstlernkurs; Slowakisch; Slowenisch FU; Sozialform; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Sprachgeragogik; Sprachlehrforschung; Sprachlernerfahrung; Sprachspiel; Sprachwissenschaft; Tandem-Methode; Tschechisch; Türkisch FU; Übersetzung; Übersetzungswissenschaft; Übung; Ungarisch FU; Unterrichtsmittel; Vorschule; Wörterbuch; Wortschatzübung; Zertifikat

Kurzreferat: Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist seit seiner ersten Auflage im Jahre 1989 zu einem umfassenden Arbeitsmittel für alle geworden, die sich mit Konzepten,

Aufgaben und Methoden des Lehrens und Lernens fremder Sprachen befassen. Die sechste Auflage erscheint als völlig überarbeitete und erweiterte Ausgabe, die in 144 Einzelbeiträgen Einblicke in verschiedene unterrichtliche Fragestellungen gibt und dabei den stets voranschreitenden Forschungsstand unterschiedlicher Disziplinen im Blick behält. Die Autorinnen und Autoren haben ihre Beiträge entweder neu verfasst oder grundlegend überarbeitet. Das Handbuch ist in die folgenden Großkapitel untergliedert:

- A) Das Lehren und Lernen fremder Sprachen: Grundlagen,
- B) Interdisziplinäre Bezüge auf das Lernen und Lehren von Sprachen,
- C) Sprachenpolitische, bildungspolitische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen,
- D) Kompetenzen und Standards,
- E) Entwicklung sprachlicher Curricula,
- F) Spezifische Formen des Lernens und Lehrens von Sprachen,
- G) Die Sprachenlernenden,
- H) Spracherwerb und Sprachenlernen,
- I) Die Lehrenden,
- J) Methodische Prinzipien,
- K) Förderung selbst gesteuerten Sprachenlernens,
- L) Leistungsmessung, Bewertung, Selbstevaluation,
- M) Lehr-/Lernmaterialien und Medien,
- N) An Schulen deutschsprachiger Länder unterrichtete Sprachen,
- O) Forschungsmethoden und Forschungsansätze,
- P) Aus-, Fort- und Weiterbildung von Sprachenlehrenden,
- Q) Geschichte des Fremdsprachenunterrichts,
- R) Organisationen und Institutionen zur Förderung des Lernens und Lehrens von Sprachen.

Nr. 48 (17-04)

Busch-Lauer, Ines-A.:

Wenn DaF auf MINT trifft : Integriertes Fach- und Sprachenlernen am Beispiel *Technisches Deutsch* an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ).

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 31-42.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Fachsprache; Informatik; Lehrmaterial; Lernziel; Mathematik; Naturwissenschaft; Technik; Test

Kurzreferat: Wie es aktuell um die studienbegleitende sprachliche Ausbildung von Deutschlernenden im MINT-Bereich bestellt ist, wird am Fallbeispiel der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) aufgezeigt. Dabei wird ein Überblick über die Lage des MINT-bezogenen DaF-Unterrichts mit besonderem Blick auf die Themen technisches Deutsch, Lehrmaterial, Prüfungen von MINT-bezogenen Deutschkenntnissen geboten.

Nr. 49 (17-04)

Buschmann-Göbels, Astrid; Jahnke, Annette:

Bridging Passion and Profession : Lernräume für kooperatives Lernen eröffnen.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 121-134.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Blended Learning; Deutsch FU; Informelles Lernen; Kooperation; Lernsituation; Praxisbezug; Tutor an der Hochschule

Kurzreferat: Wie fremdsprachliche Lernprozesse in außerunterrichtlichen Kontexten unterstützt werden können, wird am Beispiel des Tutorenprogramms am Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (FZHB) sowie des Blended-learning-Kursmodells *Win a tutor* veranschaulicht. Ein Überblick über Ziele, Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele des Programms und des Kursmodells ist im Beitrag enthalten.

Nr. 50 (17-04)

Busse, Vera:

Building a bridge : Simulationsspiele zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 5, S. 5-7.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Erfahrungsbericht; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Simulation; Spiel

Kurzreferat: Durch Simulationsspiele können Schüler/-innen lernen, mit Kommunikationsbarrieren konstruktiv umzugehen. Zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz können sie daher einen wichtigen Beitrag leisten. Zentral für positive Lerneffekte ist dabei das sich anschließende Reflexionsgespräch. Auf der Grundlage von Forschungsergebnissen wird in diesem Beitrag ein Simulationsspiel mit einigen Best-Practice-Beispielen vorgestellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 51 (17-04)

Busse, Vera:

Plurilingualism in Europe: Exploring Attitudes Toward English and Other European Languages Among Adolescents in Bulgaria, Germany, the Netherlands, and Spain.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 566-582.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bulgarien; Deutschland; Einstellung; Empirische Forschung; Erwachsene; Mehrsprachigkeit; Niederlande; Quantitative Forschung; Spanien

Kurzreferat: This article explores adolescent students' attitudes toward learning English and other European languages studied at secondary school. The study is based on 2255 qualitative responses to a survey conducted in Bulgaria, Germany, the Netherlands, and Spain. The data reveal that, although differences between countries shape the experience of foreign language learning in different ways, students in all four countries are highly aware of the global status of English. This can be a positive stimulus for students' attitudes toward English but it can also negatively affect their attitudes toward learning other languages, as these can be perceived as less valuable. While perceived societal importance can differ from personal relevance and while identity issues, ability beliefs, contextual factors on the

school and classroom level, as well as social-relational contexts (especially the relationship to the teacher) also play a role in shaping students' attitudes, the data demonstrate that macro-contextual factors exert considerable influence. They also suggest that more attention must be paid to stimulating positive attitudes toward language diversity and to fostering plurilingual aspirations in young Europeans. (Verlag)

Nr. 52 (17-04)

Butler, Yuko Goto:

Motivational elements of digital instructional games: A study of young L2 learners' game designs.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 735-750.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kinder; Motivation; Spiel; Vokabellernen

Kurzreferat: This article focuses on the design of digital instructional game (DIG) tasks for young second language (L2) learners. The aim of the study is to identify motivational task elements based on what children respond to positively in games and incorporate into their own L2 vocabulary learning game designs. Eighty-two sixth-grade students (ages 11–12 years) in Japan were first asked to identify game elements by examining existing games and then to design games incorporating DIG tasks of their own and peer-evaluate them. Building on previous work, the study uses a mixed-methods approach to examine how both task-intrinsic characteristics and implementation conditions were realized in innovative and engaging DIG tasks by children. Although the study focuses on young learners, the findings might be applied to any type of task, including both digital and physical tasks for adults as well as for children. The article concludes with suggestions for how to design instructional materials which allow individualized learning and encourage autonomy in order to cater to the genuine interests of learners and to invoke intrinsic motivation for learning. (Verlag)

Nr. 53 (17-04)

Carra, Simone:

An die Kochlöffel fertig, los! : Deutsch (lesen) lernen in Vorbereitungsklassen.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 3, S. 20-25.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Heterogenität; Lehrerrolle; Lesen; Menschen mit Migrationshintergrund; Schreiben

Kurzreferat: Wie man Lesen und Schreiben in der Grundschule handlungsorientiert unterrichten kann, bildet das Thema des Beitrags. Die Unterrichtsidee, welche aus einer Ausgangsaufgabe und weiterführenden Ideen besteht, geht auf die Möglichkeit ein, mit Kindern aus Vorbereitungsklassen zusammen zu kochen. Diesbezügliche Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 54 (17-04)

Caspari, Daniela:

Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 5, S. 16.

Beigaben: Anm. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik

Kurzreferat: In dem didaktischen Lexikon widmet sich die Autorin dem Konzept der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Zunächst stellt sie den historischen Hintergrund sowie

definitivische Aspekte vor, um dann Bezüge zur unterrichtlichen Praxis/Realität herzustellen.

Nr. 55 (17-04)

Caspari, Daniela:

Theaterpädagogische Verfahren.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 6, S. 16.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Theater

Kurzreferat: Das didaktische Lexikon behandelt diesmal das Theaterspiel, welches sich aufgrund seiner umfassenden Einsatzmöglichkeiten bestens für den Fremdsprachenunterricht eignet. Neben Begrifflichkeiten und deren Herkunft werden von der Autorin vor allem die Vorteile für den Fremdsprachenunterricht diskutiert.

Nr. 56 (17-04)

Castrillejo, Victoria:

Una ventana al mundo en el bolsillo.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Kreativität; Mobiles Lernen; Spanisch FU

Kurzreferat: Was genau Mobiles Lernen ist und warum es sich lohnt, mobile Endgeräte in den Spanischunterricht zu integrieren, bildet den Gegenstand des Beitrags. Eine Übersicht über Aufgaben, die sich mithilfe von mobilen Endgeräten bearbeiten lassen, sowie eine Einteilung von fremdsprachenunterrichtlich relevanten App-Typen finden sich im Beitrag.

Nr. 57 (17-04)

Chilla, Solveig (Hrsg.); Vogt, Karin (Hrsg.):

Heterogenität und Diversität im Englischunterricht : Fachdidaktische Perspektiven.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2017/. 289 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 59

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Binnendifferenzierung; Differenzierung; Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Heterogenität; Individualisierung; Interdisziplinarität; Norwegen; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Band umfasst mehrere Beiträge, welche aus historischer, interdisziplinärer, fachdidaktischer, empirischer und konzeptioneller Perspektive die Begriffe Heterogenität, Diversität, (Binnen)Differenzierung, Individualisierung und Inklusion im Englischunterricht sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern thematisieren.

Nr. 58 (17-04)

Chun, Dorothy; Kern, Richard; Smith, Bryan:

Technology in Language Use, Language Teaching, and Language Learning.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ Supplement, S. 64-80.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Kommunikation; Methodik

Kurzreferat: This article offers a capacious view of technology to suggest broad principles relating technology and language use, language teaching, and language learning. The first part of the article considers some of the ways that technological media influence contexts and forms of expression and communication. In the second part, a set of heuristic questions

is proposed to help guide language teachers and researchers in determining how to incorporate technology into their teaching practice or research agenda and evaluate its suitability and impact. These questions are based primarily on the goal of helping learners to pay critical attention to the culturally encoded connections among forms, contexts, meanings, and ideologies that they will encounter and produce in different mediums, both traditional and new. (Verlag)

Nr. 59 (17-04)

Collins, Laura; Muñoz, Carmen:

The Foreign Language Classroom: Current Perspectives and Future Considerations.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ Supplement, S. 133-147.

Beigaben: Anm. 8; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht

Kurzreferat: The Modern Language Journal has long been an important venue for the publication of research and reflection on the teaching and learning of foreign languages (FL) in classroom contexts. In this article, the authors offer a perspective on the contemporary FL classroom, informed by a descriptive survey of all studies that took place in FL classes that were published in The Modern Language Journal (MLJ) between 2001 and 2014 inclusive (N = 97). This yielded a profile of FL classrooms in terms of geographical locations, languages being taught, the amount and distribution of instructional time, and the age and language backgrounds of the students. The findings revealed that FL environments benefiting from research investigations in the MLJ typically involve older learners in on-site (rather than virtual) classes that afford limited exposure to the FL, which was typically English (in non-English-speaking countries) and French, German, or Spanish (in English-speaking countries). The authors consider the implications of these findings for the study of FLs in the future and identify aspects of FL classrooms that merit greater research attention as the MLJ moves into its second century. (Verlag, adapt.)

Nr. 60 (17-04)

Concheiro Coello, Pilar:

En mi ciudad hay ... : Aprendiendo fuera del aula.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 43-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Außerschulische Aktivität; Autonomes Lernen; Referenzniveau A2; Schuljahr 6; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit Hilfe der im Beitrag vorgeschlagenen außerschulischen Aktivität können Spanischlernende im Sprachniveau A2 eine Stadtführung erstellen. An erster Stelle werden didaktisch-methodische Hinweise zur Aktivität geboten. Danach wird auf die Kompetenzen eingegangen, die durch die Bearbeitung der Aktivität gefördert werden. Weitere Hinweise zur Nutzung von digitalen Angeboten zur Ortsbestimmung (bspw. www.zeemaps.com) im Fremdsprachenunterricht schließen den Beitrag ab.

Nr. 61 (17-04)

Conrad, Wulf:

Une fille de l'est – ein musikalischer Zugang zur Region Grand Est.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 5-9.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Chanson; Französisch FU; Landeskunde; Lothringen; Musik; Politik/Geschichte; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lothringen ist eine Region im Nordosten Frankreichs. Das war jedoch nicht immer so. Durch Besetzungen, Gebietsverluste, Annexionen usw. wechselte der Status der Region häufig zwischen Deutschland und Frankreich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern als Leidtragende. Was es bedeutet in Lothringen zu leben und welchen Einfluss dies auf die Identität haben kann, lernen die Schüler/-innen im Rahmen eines Unterrichtsvorschlags anhand eines Chansons.

Nr. 62 (17-04)

Corti, Agustín (Hrsg.); Wolf, Johanna (Hrsg.):

Romanistische Fachdidaktik : Grundlagen – Theorien – Methoden.

Verlag: Münster: Waxmann /2017/. 229 S.

Serie: Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung: Der Dialog der Fachdidaktiken mit Fach- und Bildungswissenschaften ; 1

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: span., franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Interdisziplinarität; Interkulturelles Lernen; Lehrerbildung; Literaturwissenschaft; Mehrsprachigkeit; Musik; Romanische Sprachen; Romanistik; Sprachwissenschaft

Kurzreferat: Die School of Education der Universität Salzburg stellt in diesem Band ihre fachdidaktische Forschung vor. Das Werk umfasst mehrere Beiträge, die im Rahmen der Tagung *Perspektiven der romanistischen Fachdidaktik* am 9. und 10. Oktober 2015 an der Paris Lodron Universität Salzburg entstanden sind und die Frage zu beantworten versuchen, inwiefern Forschungsansätze der Fremdsprachendidaktiken mit denjenigen von Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft vernetzt sind und inwieweit sich daraus resultierende Forschungsprogramme ableiten lassen. Dabei liegt der Fokus auf der Reflexion über die theoretisch-methodologischen Grundlagen der Fremdsprachendidaktik, welche im Band am Beispiel von Fallstudien zu den einzelnen romanischen Sprachen dargestellt werden. Die in den Beiträgen vorgestellten Forschungsergebnisse erweisen sich insofern als vorteilhaft für die Fachdidaktik der romanischen Sprachen, als Erstere sich auf den Fremdsprachenunterricht übertragen lassen, sodass Lehr- und Lernprozesse verbessert werden können.

Nr. 63 (17-04)

Couve de Murville, Stefanie; Lenz, Friedrich:

Reparaturen im immersiven Sachunterricht: Eine konversationsanalytische Studie.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 199-217.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Fehler; Immersion; Interaktion; Konversation; Korrektur; Sachunterricht

Kurzreferat: In ihrem Beitrag analysieren die beiden Autoren die Interaktionskompetenz immersiv unterrichteter Schüler/-innen und deren Lehrer/-innen anhand authentischer Unterrichtsgespräche zu unterschiedlichen Sachunterrichtsthemen. Interaktionskompetenz wird dabei als die Kompetenz verstanden, an der Ko-Konstruktion des immersiven Unterrichts teilzuhaben, und wird damit zur Gelingensbedingung für fachliches Lernen und Lehren.

Nr. 64 (17-04)

Cravageot, Marie:

À voir – à écouter : Les tendances actuelles en France.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 13-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Musik; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Heutzutage folgt man Leuten auf Twitter, abonniert Kanäle von Personen auf YouTube oder informiert sich über Berühmtheiten in anderen sozialen Netzwerken. Dies ist zumindest bei Jugendlichen immer häufiger der Fall. Musiktrends entstehen bzw. verbreiten sich in vielen Fällen ebenso über solche Kanäle wie es auch in der präsentierten Unterrichtseinheit thematisiert wird. Die Schüler/-innen befassen sich darin mit Trends und Tendenzen der gegenwärtigen französischen Jugendkultur und nehmen dabei ein bestimmtes Chanson unter die Lupe.

Nr. 65 (17-04)

Cravageot, Marie:

Petite visite de la Bourgogne-Franche-Comté.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 30-33.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bourgogne; Französisch FU; Landeskunde; Tourismus

Kurzreferat: Nicht so touristisch wie Paris oder die Côte d'Azur und trotzdem hoch interessant: es lohnt sich, die Region Bourgogne-Franche-Comté zu entdecken. Mit der Gebietsreform wurden die Regionen Bourgogne und Franche-Comté zusammengeschlossen. Schüler/-innen wissen zu dieser Region vermutlich wenig. Um dies zu ändern, schlägt der Beitrag Ideen, Themen und Material vor, das im Französischunterricht eingesetzt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (17-04)

Cross, Jeremy:

Help options for L2 listening in CALL: A research agenda.

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 544-560.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Empirische Forschung; Forschungsdesiderat; Hören; Hörverstehen

Kurzreferat: In this article, the author presents an agenda for researching help options for second language (L2) listening in computer-assisted language learning (CALL) environments. He outlines several theories which researchers in the area draw on, then presents common points of concern identified from a review of related literature. This serves as a means to establishing the need for this research agenda and also informs the approach suggested for the six research tasks the author proposes classified under four themes: learner perceptions and experiences; comparisons of different conditions; learner variables; and learner training. (Verlag, adapt.)

Nr. 67 (17-04)

Crowson, Andy:

Let's play : Ideas for encouraging a healthy, happy playground.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Spiel; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Spielen gehört nicht nur zum Kindsein dazu, sondern ist auch für den Fremdsprachenunterricht von großer Hilfe. Es werden dabei sowohl soziale Aspekte zwischen Lernenden gefördert als auch sprachliche Inhalte aufgearbeitet. Welche konkreten Möglichkeiten für den Englischunterricht der Grundschule bestehen, zeigt der Autor anhand ausgewählter Beispiele.

Nr. 68 (17-04)

Daase, Andrea (Hrsg.); Ohm, Udo (Hrsg.); Mertens, Martin (Hrsg.):

Interkulturelle und sprachliche Bildung im mehrsprachigen Übergang Schule-Beruf.

Verlag: Münster: Waxmann /2017/. 309 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Interkulturelles Lernen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Professionalisierung; Schule; Übergangproblematik

Kurzreferat: Der Band stellt das Ergebnis einer interdisziplinären Tagung dar, an welcher Fachleute aus den Bereichen Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften, Berufspädagogik, Sozialpädagogik, u.a. teilgenommen haben. Die Beiträge behandeln Aspekte der sprachlichen, sozialen und kulturellen Heterogenität im Bildungssystem und ihre Rolle beim Übergang von der Schule in den Beruf, analysieren daraus resultierende Herausforderungen und schlagen entsprechende Umgangsmöglichkeiten vor. Der Band ist in folgende Themen unterteilt: Professionalisierungsbedarfe bei den Akteuren, Relevanz von Mehrsprachigkeit, sprachliche Bildung mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Anforderungen und die interkulturelle Bildung.

Nr. 69 (17-04)

Dausend, Henriette:

School around the world : Schulwege und ihre Herausforderungen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 19-22.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkultureller Vergleich; Schule; Unterrichtseinheit; Video; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Weg zur Schule ist ein wichtiger Bestandteil der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern. Im Englischunterricht können die alltäglichen Erfahrungen des Schulwegs genutzt werden, um zeitliche oder räumliche Begebenheiten in der Zielsprache zu beschreiben und mit den Angaben von Mitschülerinnen und Mitschülern zu vergleichen. Darüber hinaus bietet das Video *A look at „Journeys to school“, around the world (UNESCO)* Einblicke in besondere Schulwege von Kindern in Ostafrika, Libyen, Brasilien und Mexiko. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern beschrieben und mit den eigenen Schulwegen verglichen, sodass die Lerner/-innen Einblicke in kulturelle Gemeinsamkeiten und Besonderheiten erhalten. (Verlag)

Nr. 70 (17-04)

Dausend, Henriette:

Übergänge im frühen Englischunterricht.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 70-84.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Englisch FU; Lehrerrolle; Primarbereich; Schulsystem; Sekundarbereich; Übergangsproblematik; Übersicht

Kurzreferat: Transition is a major keyword in pedagogic debates, particularly when language learning is concerned. Germany's school system requires pupils to change schools at least twice during the learning process. In early foreign language learning, the two most important transitions occur from the elementary level to primary school and from primary school to the secondary level. While pupils are challenged to learn in a new educational context, teachers are asked to build on the competence language learners have already acquired. This article focusses on the aspect of transition in early foreign language learning. It illustrates the challenges, chances, necessities and possibilities that still have to be acknowledged in order to make foreign language learning a continuous process. It focusses specifically on both the rising field of foreign language learning in kindergarden as well as on ongoing debates about the more developed and researched transition from the primary to the secondary level. (Verlag, adapt.)

Nr. 71 (17-04)

de Souza Miranda, Mateus Emerson:

Evaluating Communicative Language by Using Creative Dialogues.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 32-35.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Improvisation; Kommunikation; Methodik; Rollenspiel

Kurzreferat: Kommunikative Aufgaben im Fremdsprachenunterricht können zuweilen sehr künstlich wirken. Oftmals enden sie in kurzen Antworten, die in Partner- oder Gruppenarbeit erstellt und schließlich vorgetragen werden. In dem Beitrag zeigt der Autor eine Methode, die einen natürlicheren Verlauf von kommunikativen Situationen ermöglicht und so eine andere Art der Evaluation in die Hände der Lehrkraft gibt.

Nr. 72 (17-04)

Delius, Katharina; König, Lotta:

The Diary Is Dead – Long Live the Diary : Den Tagebucheintrag als Genre für die kreative Arbeit mit einem literarischen Text nutzen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Jugendliteratur; Kreatives Schreiben; Literarischer Text; Roman; Schuljahr 10; Tagebuch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sind *diaries* nicht längst verdrängt von öffentlicheren Selbstdarstellungsformaten wie Facebook, Blogs etc.? Dennoch ist der Auftrag „Write a diary entry“ immer noch ein Klassiker – häufig ohne dass die Lernenden dessen generische Merkmale kennen. Aus Modelltexten erarbeiten sie sich deshalb Textstrukturen, sprachliche Mittel und kommunikative Absichten und schreiben Tagebuch für die Figuren im Jugendroman *Every Day*. So setzen sie sich mit Identitätskonzepten auseinander. (Verlag)

Nr. 73 (17-04)

Deschner, Annette:

Feel the forest : Ein CLIL-Tag im Wald.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 23-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; CLIL; Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Umwelt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin stellt in ihrem Beitrag eine Unterrichtsidee für den Englischunterricht der Jahrgangsstufe 4 vor, bei dem die Schüler/-innen verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Wald inhaltlich und sprachlich sowie kulturell aufarbeiten, um schließlich im Wald ihren eigenen Wahrnehmungen Platz zu schaffen.

Nr. 74 (17-04)

Diehr, Bärbel; Gießler, Ralf; Kassel, Jan Philipp:

Englisch lernen mit portablen elektronischen Wörterbüchern : Ergebnisse der Studie Mobile Dictionaries.

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/. 155 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 57

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Schule; Wörterbuch; Wortschatz

Kurzreferat: Der Band stellt Daten und Ergebnisse des MobiDic-Projekts zur Verwendung von portablen elektronischen Wörterbüchern (PEW) im schulischen Englischunterricht in Wuppertal vor. Dabei werden Ziele, Forschungsfragen, Design, Erhebungsinstrumente, Forschungsstand, Ergebnisse, Diskussion und fachdidaktische Implikationen des Projektes thematisiert.

Nr. 75 (17-04)

Dines, Peter:

English as a National and International Language: The Question of Identity and Prestige (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 1-6.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Amtssprache; Englisch; Englisch FU; Identität; Sekundarstufe II; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die englische Sprache wird in zahlreichen Ländern der Welt gesprochen. Ob Nationalsprache oder lingua franca – ihre Bedeutung für die Kommunikation zwischen Menschen ist zweifelsohne groß. In der Unterrichtseinheit sollen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II genauer mit dieser Sprache auseinandersetzen und ihre eigenen Ansichten zum Ausdruck bringen.

Nr. 76 (17-04)

Dines, Peter:

Instapoems: A New Form of Self-Expression or Just Another Example of Self-Absorption? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gedicht; Kreatives Schreiben; Persönlichkeit; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Soziale Netzwerke dienen in erster Linie der Kommunikation. Dass sich durch sie auch eine bestimmte Form der Kommunikation und der sprachlichen Gestaltung entwickelt hat, seien es die Nutzung von Emojis, Abkürzungen oder auch pragmatische Eigenschaften, wird dabei manchmal vergessen. Nicht so in der präsentierten Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Oberstufe. Darin lernen die Schüler/-innen eine „neue“ Art des poetischen Genres kennen, die sogenannten Instapoems, und bekommen schließlich die Möglichkeit, selber kreativ zu werden.

Nr. 77 (17-04)

Dines, Peter:

Prejudice and Humanity: The Jewish Characters in *The Merchant of Venice* and *The Jew of Malta* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 7-12.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Jew of Malta*; *The Merchant of Venice*

Schlagwörter: Englisch FU; Judentum; Lektüre; Leseverstehen; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II mit der Darstellung jüdischer Charaktere in den Werken *The Merchant of Venice* von Shakespeare sowie *The Jew of Malta* von Marlowe auseinander und untersuchen die verwendeten Stereotype. Dabei erfolgt zudem eine Analyse der Lebensumstände jüdischer Menschen im damaligen Europa.

Nr. 78 (17-04)

Dörnyei, Zoltán; Al-Hoorie, Ali:

The Motivational Foundation of Learning Languages Other Than Global English: Theoretical Issues and Research Directions.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 455-468.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Lernen; Motivation; Persönlichkeit; Übersicht

Kurzreferat: The theoretical paradigms of second language (L2) learning motivation developed over the past 25 years have been largely based on the study of English as a target language, which raises the question as to whether they are equally applicable to the understanding of the motivation to learn languages other than English (LOTES). It is suggested in this article that current conceptualizations of L2 motivation display certain subtle characteristics that may not do full justice to the understanding of the motivation underlying LOTES, either by downplaying certain important features or by providing an insufficiently nuanced representation of areas where the motivation to learn English and LOTES diverges. The discussion addresses five such aspects: (a) the confounding interaction of English- and LOTE-related self-images, (b) the individualistic focus of the ideal L2 self, (c) the different nature/role of the ought-to self associated with languages with substantial versus marginal social support, (d) the different nature of goals in the learning of English and LOTES, and (e) the differing role of unconscious motives in the study of English and LOTES. (Verlag)

Nr. 79 (17-04)

Douglas, Matthew; Benallie, Tyanne; Saathof, Gesa; Brown, Amanda; Modi, Chintan Girish; Dasko, Nick:

Special Features: Celebrate diversity. Embracing our common humanity.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Diversifikation; Englisch FU; Gender; Gesellschaft/Kultur; Globalisierung; Rezension; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *The challenge of the global village: Globalization equals a diverse world/ Loud noise: The fight for environmental protection and culture/ Unwelcome guests: Diversity on the South Pacific island of Kiribati/ Gender equality: The glass ceiling is alive and well/ Multitudes in me: Lessons from a spiritual journey/ Gogol Bordello: Diversity is necessary for bands and parties/ Book review „Anya’s Ghost“ by Vera Brosgol: A touching coming-of-age ghost story/ Book review „Akata Witch“ by Nnedi Okafor: A tale of magic and finding one’s place in the world.*

Nr. 80 (17-04)

Douglas, Matthew; Modi, Chintan Girish; Dasko, Nick; Schustereder, Stefan; Brown, Amanda; Jönsson, Adam:

Special Features: Fencing off? Globalization versus belonging.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 21-28.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gebärdensprache; Gesellschaftskritik; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Rezension; Schweden; Soziale Netzwerke; Übung

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Caring is complicated: Little international cooperation on refugees/ Thriving humanity: A trip to Afghanistan/ Wordy speechlessness: The unique spread of sign languages/ Schools with courage: Educating students and teachers about discrimination/ Diversity as identity: Between nationalism and regionalism in Canada/ Finding peace of mind: Confessions of a Facebook addict/ False alarm in Sweden: Should the country be concerned about its security/ Book review – Fate of Flames: Girl power meets celebrity culture/ Discussing „13 Reasons why“: Teens need to talk about it.*

Nr. 81 (17-04)

Drackert, Anastasia:

Ich will Harry Potter im Original lesen können : Lernmotivation erhöhen durch Zielorientierung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 5, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrerrolle; Lernen; Methodik; Motivation

Kurzreferat: Zahlreiche Forschungsergebnisse im Bereich individueller Unterschiede zeigen, dass die Motivation neben der Sprachlerneignung der zweitbedeutsamste individuelle Faktor ist, der den Sprachlernerfolg beeinflusst. Was ist aber Motivation und wie kann man sie langfristig im Fremdsprachenunterricht fördern – darum geht es in dem Beitrag. (Verlag, adapt.)

Nr. 82 (17-04)

Drackert, Anastasia:

Kakaja pogoda v Archangel'ske? : Motivationsförderung durch Medieneinsatz.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Übersetzung des Sachtitels: Welches Wetter ist in Archangelsk?

Schlagwörter: Internet; Motivation; Russisch FU; Unterrichtseinheit; Wetter; Wetterbericht

Kurzreferat: Dieser Beitrag präsentiert eine Reihe von Ideen für interaktive Aufgaben zum Thema Wetter. Im Mittelpunkt steht die handlungsorientierte Arbeit mit authentischen Materialien aus dem Internet. Am Ende der Lerneinheit kennen sich die Schüler/-innen besser mit der Geographie Russlands aus, können Angaben zum Wetter verstehen sowie das Wetter beschreiben. (Verlag, adapt.)

Nr. 83 (17-04)

Draeger, Marcel:

Diversity in your environment : Erarbeitung von Merkmalen eines überzeugenden Vortrags und anschließendes Formulieren und Vortragen eines Vortrags zur Thema „Diversity in your environment“.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 39-43.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diversifikation; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Produktorientierung; Schreiben; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Vortrag

Kurzreferat: Die Schüler/-innen erlernen anhand eines vorgegebenen authentischen Beispiels sowie selbst ausgewählter Vorträge, wie ein überzeugender Vortrag aufgebaut ist und worauf es beim Schreiben eines Vortrags ankommt, um anschließend selbst einen Vortrag zum Thema *diversity* zu verfassen und zu präsentieren. (Verlag, adapt.)

Nr. 84 (17-04)

Duff, Patricia A.:

Commentary: Motivation for Learning Languages Other Than English in an English-Dominant World.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 597-607.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Kommentar; Motivation

Kurzreferat: The majority of recent research on language learning motivation has reportedly focused on English as a target language, typically in relatively homogeneous, secondary and postsecondary ‘foreign language’ settings. How applicable, then, are the theories and findings undergirding that research to our understanding of the contemporary challenges and processes involved in the learning of languages other than English (LOTEs) – whether by non-Anglophones choosing additional or alternative languages, or for Anglophones choosing to learn a different language? And how is motivation theory itself evolving in light of the emerging role of English as a global language and a greater emphasis on socio-political, sociocultural, economic, and ideological aspects of language learning in diverse contexts, on the one hand, and a concomitant de-emphasis of deficit-oriented notions of learners’ shortcomings or traits in acquiring or using another language, on the other? What research methods are being used? Finally, how is current motivation research taking into account multilingual experiences (i.e., involving three or more languages), rather than just the learning of one additional (foreign) language? In this commentary piece, the author addresses questions such as these by drawing on insights from the nine articles and other related sources and also offer some of my own perspectives drawing from research on Chinese and other languages. (Verlag, adapt.)

Nr. 85 (17-04)

Durrell, Martin:

Mündlichkeit und Schriftlichkeit im schulischen Deutschunterricht in England.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 3, S. 131-141.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; England; Lehrplan; Mündliches Ausdrucksvermögen; Oberstufe; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Umfrage

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird auf der Basis von Befragungen Studierender und Lehrender an englischen Schulen und an der Universität Manchester über das Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Deutschunterricht an englischen Schulen berichtet. Dargestellt werden die Struktur der vom Kultusministerium begutachteten Lehrpläne sowie der Anlass zu den Reformen, die gegenwärtig stattfinden. In der Oberstufe (für die A-level-Prüfung zur Hochschulreife) wird Deutsch im Rahmen von festgelegten Themen zu Gesellschaft, Geschichte, Leben und Kultur des deutschsprachigen Raums unter Verwendung von authentischem Material unterrichtet. Dabei wird aber der progressive Erwerb von Grammatik und Wortschatz nicht systematisch gestaltet, sodass die erworbenen Kenntnisse eher fragmentarisch und vorwiegend auf die Ansprüche der Prüfungen ausgerichtet sind. Vor allem ist ein ausschließlicher Fokus auf die konzeptionelle Schriftlichkeit, auch im Unterricht zu Hörverständnis und Sprechfertigkeit, festzustellen, sodass es den A-level-Absolventen an echter Kompetenz (sowie auch an Selbstvertrauen) im Umgang mit der spontanen informellen Mündlichkeit von Muttersprachlern fehlt. (Verlag)

Nr. 86 (17-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Parents are shocked how much we know“ : Young people’s experiences with the mainstream media and the social media after the Manchester terrorist attack (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Kritik; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Terrorismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Insbesondere im Zusammenhang mit weltweiten terroristischen Anschlägen haben sich soziale Netzwerke als Treffpunkte zur Anteilnahme und Solidarität mit den Opfern erwiesen. Doch nicht immer zeigen Facebook, Twitter und Co. ihre positiven Seiten, wenn es um tragische Erlebnisse geht. So werden leider bei schweren Unfällen oft Fotos von Verletzten und vom Unfallort gemacht, um diese dann im Web zu präsentieren. In der Unterrichtseinheit diskutieren die Schüler/-innen dieses zweischneidige Schwert und reflektieren ihre eigene Haltung gegenüber sozialen Medien.

Nr. 87 (17-04)

Düwel, Dieter; Grün, Jennifer von der:

„Racist hate crime is so out of control that even white British people are being attacked!“ : A newspaper article from *The Independent* (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Großbritannien; Konflikt; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Mithilfe eines Artikels aus „The Independent“ nähern sich die Schüler/-innen der Sekundarstufe II an die in den Jahren 2016/2017 wachsenden fremdenfeindlichen Übergriffe an, die in Großbritannien insbesondere nach dem EU-Referendum stattgefunden haben. Sie werden so nicht nur für radikalisierte Gesellschaftsstrukturen sensibilisiert, sondern üben gleichsam ihre Fähigkeit, journalistische Artikel auf stilistische, sprachliche sowie strukturelle Merkmale hin zu analysieren.

Nr. 88 (17-04)

Egbert, Jesse:

Corpus linguistics and language testing: Navigating uncharted waters.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 555-564.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Korpusanalyse; Linguistik; Methodologie; Test

Kurzreferat: The use of corpora and corpus linguistic methods in language testing research is increasing at an accelerated pace. The growing body of language testing research that uses corpus linguistic data is a testament to their utility in test development and validation. Although there are many reasons to be optimistic about the future of using corpus data in language testing, the convergence of these two fields introduces uncharted waters that should be traversed carefully to ensure that high standards of methodological rigor are maintained. The objectives of this paper are as follows: (1) to describe and evaluate the ways corpora and corpus data have been used in language testing to date; and (2) to offer recommendations for best practices to encourage rigorous and appropriate corpus linguistic methods for language testing purposes. This is accomplished with the aid of examples from papers in this special issue, as well as other previous work in this area. The future holds great promise for a useful methodological synergy between corpus linguistics and language testing. The choices researchers make as they navigate the uncharted and challenging waters that lie ahead will ultimately determine whether that potential is fully realized. (Verlag)

Nr. 89 (17-04)

Elis, Franziska:

Go Green and Make a Difference! : Ein Skript für einen 3-minute film schreiben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 24-29.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Umwelt; Umweltschutz; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Umweltschutz geht jeden etwas an und jeder kann dazu beitragen, bereits bestehende negative Entwicklungen aufzuhalten bzw. diesen entgegenzuwirken. Das Stichwort lautet: nachhaltige Lebensweisen. Um die Schüler/-innen für dieses wichtige Thema zu interessieren und zu aktivieren, stellt die Autorin eine Unterrichtseinheit vor, in der ein Skript für einen dreiminütigen Kurzfilm zum Thema Umweltschutz verfasst werden soll. Das Ganze motiviert nebenbei aufgrund seines Wettbewerbscharakters. Wer hat die besten Ideen für einen solchen Film?

Nr. 90 (17-04)

Ellis, Rod:

Position paper: Moving task-based language teaching forward.

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 507-526.

Beigaben: Anm. 5; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Definition; Lehrerbildung; Methodik

Kurzreferat: The advocacy of task-based language teaching (TBLT) has met with resistance. The critiques of TBLT and the misconceptions that underlie them have already been addressed in Ellis (2009) and Long (2016). The purpose of this article is to move forward by examining a number of real problems that TBLT faces – such as how a ‘task’ should be defined, the nature and timing of the ‘focus-on-form’ required, how to determine task complexity and sequence tasks, the role of explicit instruction, the timing of focus on form and the teacher training needed to ensure effective uptake of TBLT – and to also consider what solutions are possible. Disagreements exist regarding the relative merits of task-based and task-supported language teaching. The author will propose that a hybrid/modular syllabus that allows for a balance between an object-oriented and a tool-oriented view of language teaching offers the most promising way forward. (Verlag, adapt.)

Nr. 91 (17-04)

Elsner, Daniela:

Fremdsprachenunterricht in der Grundschule : *Where are you now et où vas-tu?*

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 104-118.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Primarbereich

Kurzreferat: Primary school foreign language learning programs have been confronted with a lot of criticism lately. Especially teachers from secondary schools complain about the huge heterogeneity of competencies that pupils bring into their classrooms when changing from primary to secondary school, which obviously drives them to start all over again. Due to this practice, some politicians, educational specialists and journalists frequently discuss whether foreign language learning should be a matter of primary education at all or whether it should be left to the secondary schools. This article wants to show that such a decision would neither be acceptable nor recommendable. It will first take a glance at different re-

search studies, showing that foreign language instruction in primary schools has a positive effect on young learners in various dimensions. It will furthermore argue that, with regard to our growing multilingual, multicultural and mobile society, the learning of foreign languages has become a very important part of education that should start as early as possible. However, this contribution will also depict that it is time for a change with regard to the concept, the standards and the reputation of early foreign language learning in Germany. (Verlag, adapt.)

Nr. 92 (17-04)

Engin, Havva:

Eine Brücke für das Deutschlernen : Die „mitgebrachten“ Sprachen beim Lesen miteinbeziehen.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 3, S. 5-9.

Beigaben: Anh.

Sprache: dt.; ex.: türk.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Identität; Lesen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Der Gebrauch von mindestens zwei Sprachen ist für viele Kinder in Deutschland eine alltägliche Angelegenheit. Wie Lehrkräfte und Eltern dieses Potential nutzen können, um die Lesekompetenz von Kindern im Rahmen des DaZ-Unterrichts zu fördern, wird im Beitrag thematisiert. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 93 (17-04)

Engin, Havva:

Kinder mit Fluchtbiografie unterrichten : Teil 3: Traumatisierte Kinder mit Fluchtbiografie in der Schule?

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 3, S. 26-27.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Schulsystem

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über die Lage von zugewanderten Kindern aus Krisen- bzw. Kriegsgebieten in der Grundschule in Deutschland und thematisiert Ideen zum Umgang mit ihren psychischen Schwierigkeiten hauptsächlich aus der Trauma-Pädagogik.

Nr. 94 (17-04)

Falkenhagen, Charlotte; Spath, Sieglinde:

Already Hooked? – The Lure of Social Media : Creating an analogy between the medieval legend of *The Pied Piper*, a modern cartoon and social media (ab Jahrgangsstufe 9/10).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analogiebildung; Cartoon; Englisch FU; Medienerziehung; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was haben der Rattenfänger von Hameln und soziale Netzwerke gemein? Sie wissen es nicht? Dann lohnt sich der Blick in die präsentierte Unterrichtseinheit. Diese versucht durch Analogiebildung ein kritisches Medienbewusstsein bei den Schülerinnen und Schülern der neunten bzw. zehnten Jahrgangsstufe zu schaffen. So soll vor allem auf die Gefahren der unreflektierten Mediennutzung hingewiesen werden.

Nr. 95 (17-04)

Feick, Diana:

Autonomie in der Lernengruppe : Entscheidungsdiskurs und Mitbestimmung in einem DaF-Handyvideoprojekt.

Hochschulschriftenvermerk: Leipzig, Univ., Diss., 2015

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 387 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Digitale Medien; Empirische Forschung; Kollaboration; Kooperation; Video; Videographie

Kurzreferat: Autonomes Lernen wird häufig in Verbindung mit einem einzelnen Lernenden gebracht. Dass sich dahinter soziale und interaktionale Elemente verbergen, die in kooperativen bzw. kollaborativen Arbeitsformen eine wichtige Rolle einnehmen, betrachtete die Autorin in ihrer Arbeit. Dies erfolgt anhand eines Handyvideoprojekts im mexikanischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht mit Erwachsenen. Die Autorin geht daher zunächst auf das Konzept des Autonomes Lernens ein und verortet es im Kontext ihrer Untersuchung. Des Weiteren stellt sie die Forschungsmethodologie vor, die unter anderem aus den Erhebungsinstrumenten der Videographie und dem videobasierten Lauten Erinnern besteht. Bei der anschließenden Darstellung der Ergebnisse präsentiert die Autorin verschiedene Interaktionsstile sowie Partizipationstypen. Abschließend findet ein Ausblick auf weiterführende Forschung statt.

Nr. 96 (17-04)

Fermer, David; Holten, Claudia von; Krüger, Esther:

Jack and the beanstalk : Szenen vortragen und in andere Sprachen übertragen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Jack and the beanstalk

Schlagwörter: Englisch FU; Märchen; Mehrsprachigkeit; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Märchen handeln in den meisten Fällen von fantastischen Abenteuern, die aber auch einen tieferen, belehrenden Sinn tragen. In dem Märchen *Jack and the beanstalk* gibt es viele spannende Motive wie beispielsweise Gier oder auch Armut zu analysieren. In der vorgestellten Unterrichtseinheit für die fünfte bzw. sechste Jahrgangsstufe soll der Fokus jedoch mehr auf der szenischen Gestaltung und den sprachlichen Elementen liegen. Die Autoren zeigen, dass ausdrucksvolles Vortragen einzelner Szenen sowie abwechslungsreiche Lese- und Hörverstehensaktivitäten durchaus motivierend sein können.

Nr. 97 (17-04)

Fink-Hooijer, Florika; Sánchez-Nieto, María Teresa:

Artificial Intelligence – the (un)desired revolution?

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 2, S. 269-274.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Berufspraxis; Digitale Medien; Dolmetschen; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: In the current context of budget constraints and English being more and more a lingua franca, all linguistic services have to reflect on strategies to secure their future. Artificial Intelligence (AI) is a key element of this reflection. Whilst it is obvious that AI is an opportunity, many consider its spread as a possible threat for the interpreter's profession. Despite impressive progress, AI is not a substitution for highly-skilled linguists who operate in sensitive contexts. Quality is not sufficient yet. Confidentiality is a challenge espe-

cially given the current increase in cyber criminality. Other aspects to take into consideration are equality of languages and of course the human factor. (Verlag)

Nr. 98 (17-04)

Fischer, Grégoire:

Les regards croisés.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 5, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Methodik; Projektarbeit; Schüleraustausch

Kurzreferat: Das vorgestellte Fotoprojekt zeigt auf, wie Schüler/-innen während eines Austausches dazu angeregt werden können, Besonderheiten im Zielsprachenland zu entdecken, sich mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern darüber auszutauschen und die Ergebnisse zu reflektieren. Dabei wird insbesondere die interkulturelle Kompetenz der Schüler/-innen gefördert. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (17-04)

Fouché, Ilse:

Impact measurement: quantitatively determining the improvement in students' academic literacy levels at a South African university.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 51 /2017/ 1, S. 163-199.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 4; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Lesen; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Schreiben; Südafrika

Kurzreferat: Academic literary interventions are becoming increasingly important in a country where the secondary education system no longer adequately prepares students for the literacy demands of higher education. This article investigates whether there was an improvement in students' academic literacy levels between the onset and completion of an academic literacy module at a South African university. This is done by using a combination of instruments selected from a proposed evaluation design for academic literacy interventions, suggested by Fouché, Van Dyk and Butler (2016). A pre-test/post-test design is used, where, firstly, students results in a validated and reliable generic academic literacy test are considered. Secondly, students' writing abilities are assessed by means of two instruments: a rubric and quantitative measures. Finally, students' academic literacy marks are correlated to other variables, and interpreted within the context of the study, to give additional insight into the impact of the academic literacy course. Findings indicate that students showed an improvement across a wide array of academic literacy abilities, in particular their ability to use source material in their writing assignments, and their usage of a wider range of academic vocabulary. However, there were also areas where students did not display any improvement. Based on the experience of implementing various evaluation instruments, several recommendations are made on how future researchers could avoid pitfalls that were encountered in this study. (Verlag)

Nr. 100 (17-04)

Frank, Kerstin:

Einblicke in namibisches Dorfleben : Förderung interkultureller Kompetenz durch englische Romane aus Namibia.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 44-46.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Didaktik; Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik; Namibia; Roman

Kurzreferat: Es ist nicht immer leicht, authentische Texte aus anderen Kulturen zu finden, die in ihrem Sprachniveau und ihren kulturellen Voraussetzungen für Schüler/-innen zugänglich sind. Dieser Beitrag stellt Beispiele namibischer Romane vor, die durch ihre einfache Sprache und perspektivischen Erzähltechniken packende Einblicke in dörfliches Leben in Namibia vor und nach der Unabhängigkeit bieten, und schlägt verschiedene Einsatzmöglichkeiten im Unterricht vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 101 (17-04)

Freitag-Hild, Britta:

Children's Stories of Migration : Globales Lernen mit Kurzfilmen, eine Ausstellung über Fluchtgeschichten konzipieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 24-31.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Gesellschaftskritik; Globales Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hunderttausende Kinder und Familien befinden sich derzeit auf der Flucht vor Krieg und Terror, vor wirtschaftlicher Not und fehlenden Zukunftsperspektiven. Die Lernenden erfahren im Rahmen der präsentierten Unterrichtseinheit aus den animierten Kurzfilmen *Seeking Refuge* der BBC, durch eigene Recherche und im Gespräch mit Geflüchteten selbst mehr über deren Fluchtgeschichten. Die Ergebnisse ihrer ethnografischen Forschung präsentieren sie in einer Ausstellung. (Verlag, adapt.)

Nr. 102 (17-04)

Freitag-Hild, Britta:

„I swear, if it hadn't been so late, I'd have done something about it“ : In einer Schreibwerkstatt eine Kurzgeschichte verfassen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 38-45.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kurzgeschichte; Rassendiskriminierung; Schreiben; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung gehören nach wie vor zum Alltag. In einer Schreibwerkstatt setzen sich die Lernenden mit literarischen Gestaltungsmöglichkeiten in einer *short story* auseinander und verfassen eigene Geschichten zum Thema. Kurzgeschichten dienen dabei als Modelltexte und liefern Anregungen für die eigenen Texte. (Verlag)

Nr. 103 (17-04)

Frisch, Stefanie:

Eckpfeiler des kommunikativen Englischunterrichts in der Grundschule.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 55-69.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Forschungsüberblick; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Primarbereich

Kurzreferat: The teaching of English as a foreign language is an integral part of the primary school curriculum. It was hailed as a path to greater proficiency, motivation for language learning and plurilingualism when it was introduced at the beginning of the millenium. In secondary schools some teachers are still sceptical about the necessity of teaching English in primary school although recent research findings are very promising. Critical teachers are of the opinion that it only takes a couple of weeks to bring all learners to the same language level. In this article expectations concerning the outcome of teaching English in primary school are contrasted with recent findings on the effectiveness of this subject. Additionally, the article will discuss what implications current research findings have for teaching programmes and classroom practice, and in which areas further research is needed. Four fundamental principles will be introduced which are considered to be essential for teaching English to young learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 104 (17-04)

Gabay, Lea:

I Raise My Voice: Promoting Self-Authoring through a Curriculum-Based Project.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 14-21, 23.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Identität; Lernerorientierung; Reflexion

Kurzreferat: Im Fremdsprachenunterricht geht es nicht nur um die Vermittlung und Förderung (fremd)sprachlicher Inhalte und Fertigkeiten, sondern auch um *skills* wie beispielsweise kritisches Denken. In dem Beitrag gibt die Autorin Einblicke in ein Projekt, dass eben jene *skills* in den Mittelpunkt rückt.

Nr. 105 (17-04)

García Salido, Marcos:

Error Analysis of Support Verb Constructions in Written Spanish Learner Corpora.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 362-376.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Fehler; Fehleranalyse; Geschriebene Sprache; Spanisch FU; Verb

Kurzreferat: This article studies the use of support verb constructions (SVCs) in the written production of learners of Spanish. SVCs are lexical combinations whose content is similar to verbal predicates but is distributed between a verb and a noun, the noun being the carrier of the core lexical meaning of the predicate. Although there is considerable agreement on the importance of these constructions in the learning process, their use in the production of learners of Spanish has so far attracted little attention. This study examines the difficulties posed to learners by this construction by means of a qualitative analysis of the errors registered in 3 samples consisting of essays by learners with 3 different mother tongues (English, Swedish, and Japanese). It focuses on 3 types of error, 2 of which—the support verb choice and the determiner choice—seem to be especially problematic due to the unpredict-

ability of the units involved. The third type—using an SVC instead of a more idiomatic 1-word verb—is regularly found only in the samples of the Japanese speakers, which suggests the influence of a particular mother tongue in its production. (Verlag)

Nr. 106 (17-04)

Genetsch, Martin:

Mit WebQuests recherchieren und forschen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 10-11.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Methodik; Webquest

Kurzreferat: WebQuests sind spannende Online-Rechercheprojekte, bei denen sich Schüler/-innen im Internet auf die Suche nach Informationen zu bestimmten Themen begeben. Der Autor stellt diese motivierende Methode der Informationsbeschaffung und -verarbeitung vor und zeigt, wie man selbst als Lehrkraft solche WebQuests erstellen kann.

Nr. 107 (17-04)

Genetsch, Martin:

Our School Was a Haven : In einem WebQuest Bildungschancen von Kindern weltweit erforschen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 39-45.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bildungswesen; Englisch FU; Kinder; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Webquest

Kurzreferat: Das pakistanische Mädchen Malala ist ein Aushängeschild für gelungene Bildungsprozesse: Für ihren Kampf um das Recht auf Bildung, von dem sie sich auch durch einen Mordanschlag nicht hat abhalten lassen, erhielt die damals Siebzehnjährige den Friedensnobelpreis. An Fallbeispielen erarbeiten die Lernenden in einem Webquest, was Bildung für Kinder weltweit bedeutet und was diese Bildung nachhaltig werden lässt. Ihre Ergebnisse veröffentlichen sie in einem Feature für eine Wandzeitung. (Verlag)

Nr. 108 (17-04)

Gentner, Elisabeth:

„After Manchester, our values will only prevail if we speak up for them“ : Ein Klausurvorschlag (Einführungsphase Sek II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 27-29.

Beigaben: Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Großbritannien; Klassenarbeit; Sekundarstufe II; Terrorismus; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Anhand eines ausgewählten Zeitungsartikels aus „The Guardian“ werden die Themen Terrorismus sowie Reaktionen auf terroristische Anschläge in Form eines Klausurvorschlags durch die Schüler/-innen der Sekundarstufe II ausgearbeitet. Es geht dabei nicht nur um die Überprüfung des Leseverstehens der Lerner/-innen, sondern auch darum, eigene Ideen und Stellungnahmen zu formulieren.

Nr. 109 (17-04)

Gentner, Elisabeth:

Linguistic Intermarriage: Threat or Enrichment? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch; Englisch FU; Sekundarstufe II; Sprachwandel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Mix aus Spanisch und Englisch wird umgangssprachlich als *Spanglish* bezeichnet, ein Mix aus Deutsch und Englisch als *Denglish*. Dass sich Sprachen in stetem Wandel befinden und sich auch untereinander auf verschiedenen linguistischen Ebenen vermischen können, wird in der vorgestellten Unterrichtseinheit deutlich. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern diesen Wandel vor Augen zu führen und ihn anhand von konkreten Beispielen aus dem Lebensalltag zu verdeutlichen.

Nr. 110 (17-04)

Gentner, Elisabeth:

Social Media: A Gender-Specific Issue? (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Gesellschaftskritik; Medienerziehung; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook, Twitter oder Instagram finden nicht nur schöne Unterhaltungen oder Wissensaustausche zwischen Nutzerinnen und Nutzern statt, sondern es kommt leider sehr häufig zu Situationen, die bestimmte Personengruppen ausschließen oder schlecht behandeln. Dies wiederum führt zu Angstsituationen, Stress oder auch Depressionen bei den Betroffenen. In der Unterrichtseinheit für die Oberstufe analysieren die Schüler/-innen dieses sensible Thema und schauen, ob es sich um eine geschlechterspezifische Problematik handelt.

Nr. 111 (17-04)

Gießler, Ralf:

Lexikalisches Lernen antizipieren: Erste Ergebnisse einer Mehrfachfallstudie zum Einsatz von Unterrichtsvideos in der universitären Englischlehrerausbildung.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 171-197.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fallstudie; Hochschule; Lehrerausbildung; Unterrichtsmitschau; Video; Wortschatz

Kurzreferat: Der Autor zeigt in seinem Beitrag, dass Unterrichtsaufzeichnungen vom (Englisch-)Unterricht sowie deren Analysen viele Möglichkeiten gerade für angehende Lehrkräfte bieten, um Lernprozesse und -ergebnisse im Bereich des Wortschatzlernens zu antizipieren. Anhand einer Mehrfachfallstudie, die im Rahmen eines fachdidaktischen Seminars mit Unterrichtsvideos durchgeführt wurde, konkretisiert der Autor dabei seine Thesen.

Nr. 112 (17-04)

Gloekner, Mareike:

Smarter Einsatz im Spanischunterricht: Mit dem Smartphone Sprech- und Medienkompetenz fördern.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Mobiles Lernen; Schuljahr 8; Spanisch FU; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin bietet zwei Unterrichtsvorschläge zur Förderung der Sprech- und Medienkompetenz im Spanischunterricht, welche den Einsatz eines mobilen Endgeräts vorsehen. Die Unterrichtsvorschläge, welche die Themen Mode und die inkaische Kultur behandeln, bestehen aus drei Teilaufgaben und einer Schlüsselaufgabe. Arbeitsblätter liegen dem Artikel bei.

Nr. 113 (17-04)

Graves, Kathleen; Garton, Sue:

An analysis of three curriculum approaches to teaching English in public-sector schools.

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 441-482.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Englisch FU; Identität; Kommunikative Kompetenz; Lehrerrolle; Primarbereich; Sekundarbereich

Kurzreferat: This article explores three current, influential English language teaching (ELT) curriculum approaches to the teaching of English in public-sector schools at the primary and secondary level and how the theory of each approach translates into curriculum practice. These approaches are communicative language teaching (CLT), genre-based pedagogy, and content and language integrated learning (CLIL). For consistency across approaches, the theoretical underpinnings of each will be briefly described according to a matrix of curriculum factors including: the view of language and language acquisition underlying the approach, how learners' needs are construed, the nature of the content and materials, the teacher's role, the context, how language is assessed. This is followed by a discussion of research on how each approach is implemented in primary and secondary contexts, the extent to which the theory is put into practice and factors that influence its success in the classroom. Implications for the future of curriculum development in ELT will be discussed. These implications address the viability of CLT in primary and secondary schools, the role of knowledge about language in curriculum implementation, and teacher roles and identity. (Verlag)

Nr. 114 (17-04)

Greller, Andrea:

My friends book : Einen authentischen Schreibanlass schaffen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 15-18.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Englisch FU; Grundschule; Schreibanlass; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Aufbau einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz schließt neben den mündlichen Bereichen des Hörens und Sprechens auch die schriftlichen Bereiche des Lesens und Schreibens mit ein. Mit *My friends book* gelingt beides: Die Kinder werden einerseits zum Verfassen eigener Texte angeregt und andererseits zum Nachlesen der Beiträge ihrer Freunde motiviert. (Verlag)

Nr. 115 (17-04)

Grigoriadou, Zoe:

Lapbooks: vielseitige Präsentationsmappen.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 47-48.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Kreativität; Methodik; Präsentation

Kurzreferat: Im Methodenspicker für Lehrkräfte werden Lapbooks vorgestellt, die als besonders kreative Präsentationsmöglichkeit für selbst erstellte Inhalte von Lerner/-innen fungieren. Die Autorin geht dabei den Fragen nach, welches didaktische Potenzial in den Lapbooks steckt, wie man diese gestaltet und im Unterricht einsetzt bzw. sie präsentiert und schließlich wie man sie bewertet.

Nr. 116 (17-04)

Grigoriadou, Zoe:

***The Lost Thing* by Shaun Tan : Exploring the theme of „belonging“.**

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Lost Thing*; Tan, Shaun

Schlagwörter: Englisch FU; Filmanalyse; Identität; Lektüre; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Außergewöhnlich zu sein und somit nicht zur „normalen“ Mehrheit zu gehören, ist nicht immer einfach. Das lernen die Schüler/-innen auch in der vorgestellten Unterrichtseinheit, indem sie sich mit dem Buch *The Lost Thing* von Shaun Tan befassen. Darin wird die Geschichte eines scheinbar verlorenen Wesens mit bizarrer Erscheinung erzählt, welches durch Zufall von einem Jungen entdeckt und letztlich aus seiner Einsamkeit gerettet wird.

Nr. 117 (17-04)

Grigoriadou, Zoe:

***Mirror* by Jeannie Baker : Two worlds apart, yet connected.**

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Baker, Jeannie; *Mirror*

Schlagwörter: Australien; Bilderbuch; Englisch FU; Interkultureller Vergleich; Interkulturelles Lernen; Lektüre; Marokko; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Manchmal braucht es keiner Worte, um zu zeigen, wie vielfältig unsere Welt und die darin lebenden Kulturen sind. Dies nahm sich auch die britische Künstlerin Jeannie Baker zum Anlass, um ein Bilderbuch zu schaffen, welches das Leben zweier Jungen in Australien und Marokko in ihrem Alltag zeigt. Wie dieses rein aus Bildern bestehende Buch im Englischunterricht eingesetzt werden kann und welche Rolle es bei der Bewusstmachung von interkulturellen Unterschieden spielt, zeigt die Autorin in der vorgestellten Unterrichtseinheit für die siebte Jahrgangsstufe.

Nr. 118 (17-04)

Grigoriadou, Zoe:

Who Am I? : Students create lapbooks about themselves.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 9-13.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Identität; Interkulturelles Lernen; Kreativität; Persönlichkeit; Schreiben; Schuljahr 5; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Lapbooks werden vor allem in nordamerikanischen Schulen verwendet und bezeichnen selbst erstellte Mappen, die Faltelemente beinhalten. Die Unterrichtseinheit nimmt diese Lapbooks als Grundlage, um Schüler/-innen auf kreative und ausdrucksvolle Weise über sich selbst sprechen zu lassen. Dabei können sie ihre einzigartigen Eigenschaften herausstellen und eine Bewusstheit für (kulturelle) Unterschiede zu Mitschülerinnen und Mitschülern entwickeln.

Nr. 119 (17-04)

Grün, Jennifer von der; Düwel, Dieter:

„How English Ruined Indian Literature“ : Ein Klausurvorschlag (Einführungsphase Sek II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 27-29.

Beigaben: Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch; Englisch FU; Indien; Klassenarbeit; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Die Rolle des Englischen in Indien ist selbst 70 Jahre nach dem Ende der Kolonialzeit noch immer umstritten. Autoren, die nicht auf Englisch publizieren, haben weniger Erfolg, international groß rauszukommen. Anhand eines Artikels aus „The Guardian“ soll in dem Klausurvorschlag der Einfluss des Englischen auf die Literaturwelt Indiens untersucht werden. Ziel ist es dabei, die wichtigsten Informationen aus dem Artikel zu entnehmen und die eigenen Ideen und Ansichten darzustellen.

Nr. 120 (17-04)

Guhl, Marcel:

Grammatik nach Wahl : Rezeptive Übungsformen für den Anfangsunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Abb., Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Input; Methodik; Russisch FU; Übungsform

Kurzreferat: Der Beitrag stellt alternative, rezeptive Übungsformen für den Anfangsunterricht Russisch vor, die auf den Prinzipien der Inputflut, der Inputanreicherung, des Processing Instruction sowie der Formauswahl beruhen und einen entspannten Umgang mit grammatischen Strukturen ermöglichen. (Verlag, adapt.)

Nr. 121 (17-04)

Gundlach, Julia:

A tale about Nasreddin Hodja : Ein mehrsprachiges Reader's Theatre aufführen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Märchen; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Theater; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nasreddin Hodja ist eine besonders in türkisch-islamisch geprägten Ländern bekannte Figur aus dem 13. Jahrhundert, dessen humorvolle, oftmals schelmischen Geschichten bis heute erzählt werden. Die Autorin stellt im Rahmen einer Unterrichtseinheit Ideen vor, wie diese Geschichten in ein mehrsprachiges Lesetheater implementiert und von den Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden können.

Nr. 122 (17-04)

Gurzynski-Weiss, Laura:

Factors Influencing Spanish Instructors' In-Class Feedback Decisions.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 255-275.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Korrektur; Lehrerverhalten; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: While oral corrective feedback is a principal focus in second language acquisition research, most studies examine feedback once it has been provided. Investigating how instructors make in-class feedback decisions has not been thoroughly explored, despite the fact that classroom feedback occurs at the discretion of the individual language instructor and evidence from case studies that feedback provision varies greatly between instructors. This study investigates how 32 instructors make their moment-to-moment feedback decisions in response to learner errors during natural, university-level Spanish foreign language lessons. Each instructor had a 50-minute grammar-focused lesson videotaped and participated in a stimulated recall. Results reveal instructor in-class feedback decision making to be a systematic and ordered cognitive process: Instructors who reflect on learner errors report that contextual (e.g., error type), learner (e.g., perceived student ability), and instructor factors (e.g., research background) influenced their decision whether or not to provide feedback, as well what type(s) to provide, and when. Others report having automatized their feedback practices and not reflecting on learner errors. All instructors report that their individual characteristics, specifically their native language, teaching experience, and training in second language acquisition, mediate the corrective feedback they provide. (Verlag)

Nr. 123 (17-04)

Haack, Adrian:

Dramapädagogik für Anfänger : Theater machen kann jeder!

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 6, S. 10-13.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Improvisation; Lehrer; Methodik; Theater; Übung

Kurzreferat: Der Artikel richtet sich an alle, die den Einsatz von Theatermethoden im Fremdsprachenunterricht ausprobieren möchten, aber nicht wissen, wie. Neben einer kurzen Einführung in Prinzipien der Dramapädagogik werden viele praktische Beispiele gegeben sowie Lernziele und Herangehensweisen beleuchtet. Kurze Übungsbeschreibungen und Zusatzmaterial sollen Lehrer/-innen inspirieren und eine „Starthilfe“ geben, um eigene Erfahrungen zu sammeln. (Verlag, adapt.)

Nr. 124 (17-04)

Habib, Yasamin:

My Christmas Writing Frame : Kinder schreiben über ihre Weihnachtserlebnisse.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 32-34.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Schreibanlass; Schreiben; Unterrichtseinheit; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Gerade in der Weihnachtszeit erleben Kinder sehr viele spannende Dinge, die es zu erzählen lohnt. Ob Plätzchen backen, Schlitten fahren oder Weihnachtslieder singen – man kann über zahlreiche Ereignisse berichten. Diese Tatsache wird in der vorgestellten Unterrichtseinheit als motivierender Schreibanlass genommen, bei dem die Schüler/-innen

nicht nur relevante sprachliche Strukturen lernen und vertiefen, sondern auch verschiedene schriftliche Aufgaben bearbeiten.

Nr. 125 (17-04)

Hahn, Friederike:

Gated communities : A way of dealing with an ever-widening income gap?

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 39-42.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globalisierung; Leseverstehen; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der präsentierten Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen der elften Jahrgangsstufe sogenannte „gated communities“ kennen. Darunter sind Wohngebiete zu verstehen, die sich nach außen hin durch Zäune und verschiedene Sicherheitsmaßnahmen abschotten, um fremde Personen fernzuhalten. Ziel ist es, mit den Schülerinnen und Schülern über diese Gesellschaftsform zu diskutieren. Als Grundlage wird hierfür eine Zusammenfassung der Dystopie *Daz 4 Zoe* genommen.

Nr. 126 (17-04)

Hallet, Alexander:

The Rise (and Fall?) of Teen Idols : In einer Talkshow über teen star-Karrieren sprechen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 32-38.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Biographie; Englisch FU; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Sportler/-innen, Musiker/-innen, Schauspieler/-innen und YouTuber/-innen sind für viele Jugendliche Helden, auf die sie ihre Träume und Wünsche projizieren und deren Lebensstil sie nacheifern. Doch hinter den Kulissen glänzt das Leben weit weniger hell. Besonders Stars, die schon als Kinder oder Teenies erfolgreich geworden sind, kommen mit dem Ruhm nicht zurecht. Manche jedoch führen ihre Karriere im Erwachsenenalter fort. Für eine selbst produzierte Talkshow recherchieren, vergleichen und bewerten die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit unterschiedliche Lebensläufe von Stars. (Verlag, adapt.)

Nr. 127 (17-04)

Hallet, Wolfgang:

Exploring Childhoods : Kindheiten in globaler Perspektive.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Biologie; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Globales Lernen; Kinder

Kurzreferat: In jedem Englischlehrwerk kommen Kinder vor, doch nur selten werden die spezifische Weltansicht, die Erfahrungen, Gefühle, Wünsche und Pläne von Kindern im Unterricht explizit thematisiert, systematisch betrachtet und kritisch besprochen. Dabei unterscheidet sich die Lebensphase Kindheit von Jugend und Erwachsenenalter und jede Kultur hat andere Vorstellungen davon, was es bedeutet, ein Kind zu sein. Anhand von Biografien und Berichten von erfolgreichen Bildungsbemühungen, aber auch von Kinderarbeit und Flucht können die Lernenden Lebensentwürfe von Kindern weltweit kennenlernen. (Verlag, adapt.)

Nr. 128 (17-04)

Hamid, Nadine:

Living between two identities: Young refugees in Germany : Konfrontation mit einer anderen Lebenswelt als Teil eines interkulturellen, kommunikativen Englischunterrichts.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 29-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Interview; Leseverstehen; Menschen mit Migrationshintergrund; Rollenspiel; Schuljahr 9

Kurzreferat: Seit den 1970er-Jahren zielt der Unterricht in den modernen Fremdsprachen nicht mehr nur darauf ab, die Lernenden hinsichtlich ihrer sprachlichen Kompetenz zu schulen. Vielmehr soll der Fremdsprachenlernende in der Lage sein, sich tolerant und empathisch in die Lebenswelt des Gegenübers hineinzusetzen und auftretende kulturelle Missverständnisse als natürliche Begebenheiten zu lösen wissen. In der präsentierten Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler/-innen mit dem Thema „Flüchtlinge“ auseinander, indem sie mit einem authentischen Interview eines Jugendlichen konfrontiert werden. Neben der Interkulturalität und dem freien Sprechen vor der Klasse trainieren sie *soft skills* wie Empathiefähigkeit und Perspektivenwechsel. (Verlag, adapt.)

Nr. 129 (17-04)

Hamm, Wolfgang:

Hopscotch : Unterricht im Freien.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 7-10.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Englisch FU; Grundschule; Kinesik; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Seit viele Kinder im Umgang mit modernen Medien immer versierter (*tech-savvy*) werden, scheint das Spielen im Freien mehr und mehr in Vergessenheit zu geraten. Mit dieser Unterrichtseinheit im Freien – *an outdoor lesson* – kommt Bewegung, Freude und Spaß in den Englischunterricht. Bei einem *hopscotch* mit vielen kreativen Varianten wenden die Kinder die gerade gelernten englischen Wörter und Begriffe hüpfend an. (Verlag)

Nr. 130 (17-04)

Hammer, Julia:

Cinderella goes international : Cinderella aus anderen Ländern lesen und eine eigene Version erstellen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Adaptation; Englisch FU; Interkultureller Vergleich; Märchen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Cinderella, im deutschsprachigen Raum auch als Aschenputtel bekannt, ist eines der meist adaptierten Märchen weltweit. Verschiedene kulturelle Einflüsse lassen sich in diesen Adaptionen erkennen. In der präsentierten Unterrichtseinheit stellen sich die Schüler/-innen eben jenen unterschiedlichen Umsetzungen und vergleichen diese auf einer interkulturellen Basis.

Nr. 131 (17-04)

Handke, Ulrike; Grigoriadou, Zoe:

Mehrsprachigkeit im Unterricht : Sprachen lernen und über Sprachen lernen.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 47-48.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Methodik; Übung

Kurzreferat: Der Methodenspicker für Lehrkräfte behandelt diesmal das komplexe Thema der Mehrsprachigkeit, welches nicht nur auf globaler Ebene eine wichtige Rolle spielt, sondern auch für Schüler/-innen mit unterschiedlichen Muttersprachen im Klassenzimmer bedeutsam ist. Wie Mehrsprachigkeit gezielt eingesetzt werden kann, zeigen die Autorinnen dabei anhand verschiedener Übungen.

Nr. 132 (17-04)

Hanson, Stephanie:

Pair Counting to Improve Grammar and Spoken Fluency.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 24-27.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Sprechen; Tempus; Verbform

Kurzreferat: Der Fertigkeit des Sprechens wird im Fremdsprachenunterricht aktuell mehr Bedeutung denn je zugemessen. Die Frage, die sich eine jede Lehrkraft stellen kann, ist jedoch, wie man Schüler/-innen dazu motivieren kann, mehr in der Fremdsprache zu sagen und zur gleichen Zeit dabei auf die verwendete Grammatik zu achten. Die Autorin präsentiert hierfür eine Art Wettbewerb, bei dem das Ziel ist, möglichst viele korrekte Zeitformen von Verben pro bestimmter Zeiteinheit zu verwenden, wenn sie über vergangene Erlebnisse berichten.

Nr. 133 (17-04)

Hargaßner, Julia:

«Angličanin Pavlja» : Theateraktivitäten im Russischunterricht der Sekundarstufe I.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 6, S. 4-7.

Beigaben: Anm. 3; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Erzählung; Referenzniveau A2; Russisch FU; Sketch; Theater; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Der Erzählband „Deniskiny rasskazy“ des sowjetischen Schriftstellers Viktor Dragunkskij bietet Russischlerinnen und -lernern nicht nur eine spannende und lustige Lektüre, sondern auch die Möglichkeit zur Inszenierung. Der Beitrag zeigt zwei Unterrichtsstunden für das Niveau A2, in denen die Erzählung „Angličanin Pavlja“ präsentiert und als Theatersketch behandelt wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 134 (17-04)

Haukås, Åsta:

Zur Förderung von Mehrsprachigkeit in DaF-Lehrwerken.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 3, S. 158-167.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Lehrwerkanalyse; Mehrsprachigkeit; Norwegen; Schule

Kurzreferat: In diesem Beitrag werden drei DaF-Lehrwerke für Anfänger im norwegischen Schulkontext analysiert. Die Analyse erörtert, inwieweit die Lehrwerke Einheiten enthalten, die mit einer mehrsprachendidaktischen Annäherung im Einklang stehen. Vor allem wird

untersucht, inwieweit sprachliche und sprachlernbezogene Vorkenntnisse der Lernenden in Texten und Übungen einbezogen werden. Die Analyse hat ergeben, dass mehrsprachendidaktische Einheiten in den drei Lehrwerken kaum vorhanden sind. (Verlag)

Nr. 135 (17-04)

Heike, Christie:

Recording and Transcribing Group Work in the Tertiary ELT Classroom: Methodological Considerations and Possibilities for Analysis.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 241-273.

Beigaben: Anh.; Anm. 5; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Empirische Forschung; Englisch FU; Gruppenarbeit; Methodik; Tertiärer Bereich

Kurzreferat: Die Gruppenarbeit nimmt im Fremdsprachenunterricht eine wichtige Rolle ein und wird in vielen Fällen für kollaborative Aufgabenbearbeitungen herangezogen. Wenn es allerdings darum geht, dies im Rahmen eines Forschungsprojekts aufzuzeichnen, um es später transkribieren zu können, kann es für den Forschenden durchaus schwierig werden. In ihrem Beitrag befasst sich die Autorin mit genau diesem Fall und zeigt auf, welche Potenziale sowie Grenzen damit verbunden sind. Als Grundlage dienen dabei Gruppenarbeitsphasen aus dem Englischunterricht im tertiären Bildungsbereich.

Nr. 136 (17-04)

Heinrichs, Petra:

Generatives Schreiben : Produktive Schreibprozesse durch poetische Ausgangstexte lenken und begleiten.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 15-20.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Gedicht; Kreatives Schreiben; Methodik; Scaffolding; Schreiben

Kurzreferat: Was ist und wie die Methode des Generativen Schreibens im DaZ-Unterricht zur Förderung der Schreibkompetenz eingesetzt werden kann, bildet den Gegenstand des Beitrags. Mithilfe von drei Beispielen der Unterrichtspraxis werden methodisch-didaktische Hinweise des zehnschrittigen Verfahrens veranschaulicht. Eine Checkliste für die Unterrichtsplanung schließt den Beitrag ab.

Nr. 137 (17-04)

Henry, Alastair:

L2 Motivation and Multilingual Identities.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 548-565.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Identität; Mehrsprachigkeit; Motivation; Persönlichkeit; Zweitspracherwerb

Kurzreferat: By tradition, L2 motivation research has a monolingual bias – the motivational systems of a learner’s different languages conceptualized as separate entities rather than as cognitively interconnected. At a time when multilingualism has become a new world order and where there is evidence of powerful identity experiences connected to speaking several languages this is unfortunate. In alignment with the multilingual and dynamic turns in SLA, and adopting a complexity thought modeling approach, this article explores multilingual learners’ L2 motivation. It is suggested that the motivational systems of a multilingual learner’s different languages can be understood as constituting a higher-level multilingual

motivational self system that is part of an ecology of interconnected and interpenetrating systems. This system contains multilingual self guides, one of which is the ideal multilingual self. Drawing on construal-level theory, the manner and effects of mental representations of an ideal multilingual self are assessed. Finally, it is suggested that motivation deriving from a broader identity that encompasses but, in important ways, transcends a multilingual person's language-specific identities has a central role to play in multilingual education. (Verlag)

Nr. 138 (17-04)

Heppinar, Gülay; Uzuntas, Aysel:

Leseförderung durch integriertes Lesen und Schreiben am Beispiel der Deutschlehrerausbildung in der Türkei.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 5, S. 590-620.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Lehrerausbildung; Leseverstehen; Türkei

Kurzreferat: Die Lesekompetenz stellt eine grundlegende Voraussetzung sowohl für den Erfolg im Studium als auch für den Erfolg im zukünftigen Lehrerberuf der Studierenden der fremdsprachlichen Deutschlehrerausbildung in der Türkei dar und sollte gezielt gefördert werden. Ziel dieses Aufsatzes ist es, ein Unterrichtskonzept zur Förderung der Lesekompetenz im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache in der Türkei (Deutschlehrerausbildung) vorzustellen und die Auswirkungen des eingesetzten Instrumentariums auf die Entwicklung der Lesekompetenz empirisch darzustellen. Zu diesem Zweck wurde eine Interventionsstudie durchgeführt, die in Form eines Förder-Kontroll-Vergleichs angelegt ist. Zur Erfassung der Leseleistung wurden in der Förder- und Kontrollgruppe Lesetests (Vortest-Endtest) aus der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) eingesetzt. Aus den Ergebnissen geht hervor, dass sich die Lesekompetenz der Studierenden der Fördergruppe durch das Unterrichtskonzept „Leseförderung durch integriertes Lesen und Schreiben“ im Vergleich zu den Studierenden der Kontrollgruppe signifikant verbessert hat. (Verlag)

Nr. 139 (17-04)

Herbst, Thomas:

Grünes Licht für pädagogische Konstruktionsgrammatik – Denn: Linguistik ist nicht (mehr) nur Chomsky.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 119-135.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Frequenz; Grammatik; Lehrplan; Lehrwerk; Lexikologie; Linguistik

Kurzreferat: This article argues in favour of a constructionist approach to foreign language teaching. It provides a survey of the basic principles of the linguistic theories that have become known under such labels as cognitive linguistics, usage-based approach or construction grammar that envisage language as a network of constructions (learned from-meaning-pairings). Particular emphasis is placed upon collostructional analysis. Finally, the paper sets out to show why the model of language underlying these approaches can be fruitfully applied to foreign language teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 140 (17-04)

Hesse, Mechthild:

From page to stage : Performing poetry.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 6, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erfahrungsbericht; Gedicht; Praxisbezug; Theater

Kurzreferat: Dieser Artikel basiert auf Erfahrungen zum Einsatz von einzelnen Gedichten, von thematischen Gedichtfolgen und von Gedichtgeschichten. Eine Gruppe von einzelnen Gedichten wurde Lernerinnen und Lernern bzw. Studierenden vorgestellt, aus denen sie einige auswählen, um daraus eine Geschichte zu machen, die am Ende vorgeführt und gefilmt wird. (Verlag, adapt.)

Nr. 141 (17-04)

Hethey, Meike (Hrsg.); Jöckel, Alicia (Hrsg.):

Perspektiven eines reflexiven Wissenschaftsverständnisses in der fremdsprachendidaktischen Forschung.

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2016/. 208 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 6

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsprojekt; Französisch FU; Grundschule; Interdisziplinarität; Klassenarbeit; Mathematik; Methodologie; Reflexion; Schule; Spanisch FU; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Die Frage nach der Qualität in der (eigenen) Forschung ist und bleibt ein wichtiges Grundkonzept, das immer wieder herangezogen werden sollte. In dem vorgestellten Sammelband nehmen die Autorinnen und Autoren genau dies zum Anlass, über Forschungsprojekte, damit verbundenen methodischen Vorgehen, ihre eigene Rolle als Forschende und den interdisziplinären Charakter des Forschungsfeldes zu diskutieren. Nach einer Einführung in die Thematik des reflexiven Wissenschaftsverständnisses richten zunächst zwei Autorinnen ihren Blick auf den Forschungsgegenstand, die Frage und die Methoden. Im zweiten Abschnitt werden Aspekte zwischen den Dimensionen von Schule und Unterrichtsforschung behandelt, um im dritten Abschnitt eine interdisziplinäre Perspektive einzunehmen. Abschließend fokussiert eine Autorin die Position der Forscherin zwischen Subjektivität und Objektivität. Der Band richtet sich an Promovierende wie auch andere Forschende, die sich mit dem Konzept des reflexiven Wissenschaftsverständnisses auseinandersetzen möchten.

Nr. 142 (17-04)

Hinzmann, Friederike:

Zur Funktionalität des Ausdrucks *also* in der deutschen Wissenschaftssprache.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 5, S. 570-589.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Deutsch FU; Didaktik; Diskursanalyse; Lexikologie; Linguistik; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: In dem vorliegenden Beitrag geht es um die Funktionalität des zunächst unauffälligen Ausdrucks *also* in der deutschen Wissenschaftssprache. Die Analyse authentischen Datenmaterials, bestehend aus Transkriptausschnitten aus einer Lehrveranstaltung einer deutschen Hochschule und zwei wissenschaftlichen Artikeln, zeigt jedoch deutlich, dass *also* der Bearbeitung von spezifischen Wissenskomplexen dient. Die Analyse des Seminardiskurses hat zum einen ergeben, dass die Funktionalität von *also*

darin besteht, zuvor vermitteltes Wissen zu refokussieren und sodann auf spezifische Weise zu bearbeiten. Aus der Analyse geht zum anderen hervor, dass *also* in wissenschaftlichen Artikeln besonders an Nahtstellen verwendet wird, an denen neues Wissen gegenüber bekanntem versucht wird durchzusetzen. Es handelt sich folglich um eine durch den Ausdruck ausgelöste wissenschaftstypische Bearbeitung von propositionalen Gehalten, die sowohl in wissenschaftlichen Diskursen (Lehrveranstaltungen) als auch Texten (wissenschaftlichen Artikeln) nachgewiesen werden konnte. Im Schlussteil wird hervorgehoben, dass die aus den Analysen gewonnenen Erkenntnisse damit unmittelbar einschlägig für die Didaktik des Deutschen als fremde Wissenschaftssprache sind. Hierbei sollten sich didaktische Überlegungen sowohl auf die diskursive sowie textuelle Rezeption als auch Produktion beziehen. (Verlag)

Nr. 143 (17-04)

Hirst-Plein, Joanna:

Merry Christmas! : Englische Weihnachtsbräuche vom 19. Jahrhundert bis heute.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 2-3.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Landeskunde; Sitten und Gebräuche; Tradition; USA; Weihnachten

Kurzreferat: Weihnachten wird in zahlreichen Ländern gefeiert und zeigt ebenso zahlreiche Ausprägungen in den Sitten und Gebräuchen. So sieht ein Weihnachtsfest bei einer deutschen Familie wahrscheinlich anders aus, als es dies bei einer amerikanischen Familie der Fall ist. Wo genau jedoch das amerikanische Weihnachtsfest herkommt, welche historischen Wurzeln es aufzeigt und welche Traditionen damit verbunden sind, zeigt die Autorin in dem Beitrag.

Nr. 144 (17-04)

Hoffmann, Ingrid-Barbara:

Pack and check! : Schulsachen packen und das Sprechen fördern.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 11-14.

Beigaben: Abb.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Rap; Reim; Sprechen; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: „Hast du an alles gedacht?“ – Diese Frage stellt man (sich) in den meisten Fällen, wenn es darum geht, die Tasche, den Koffer oder auch den Schulranzen zu packen. Gerade bei Schülerinnen und Schülern kann es vorkommen, dass mal schnell das ein oder andere Buch oder auch das Federmäppchen zuhause liegen bleibt. In der vorgestellten Unterrichtsidee zeigt die Autorin, dass man dieses immer wiederkommende Thema spielerisch und motivierend im Englischunterricht der Grundschule behandeln kann und zwar mithilfe von Jackie Packer und Freddie Checker.

Nr. 145 (17-04)

Humpfer, Georg:

„Simply Having a Wonderful Christmas Time“ : Gemeinsam Singen in der Weihnachtszeit.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 35-37.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lied; Methodik; Musik; Weihnachten

Kurzreferat: Singen und Musik bringen für den fremdsprachlichen Unterricht einen großen Mehrwert mit sich. Dieser Beitrag gibt zahlreiche Anregungen zum Einsatz von englischen Weihnachtsliedern. (Verlag, adapt.)

Nr. 146 (17-04)

Jäkel, Olaf:

Englischunterricht studieren anhand des *Flensburg English Classroom Corpus (FLECC)*: Zielsprachigkeit, Interaktionsmuster und Fehlerarbeit in Grundschule und früher Sekundarstufe I.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 97-122.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Fehler; Grundschule; Kommunikation; Korpusanalyse; Lehrerbildung; Sekundarstufe I; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Im Fokus des Beitrags steht das Korpusmaterial *Flensburg English Classroom Corpus (FLECC)*, das bereits seit mehreren Jahren an der Europa-Universität Flensburg eingesetzt wird und insgesamt 39 Englischstunden von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe I umfasst. Der Autor zeigt, welche Vorteile durch den Einsatz eines solchen Korpus im Rahmen der Professionalisierung von Englischlehrkräften entstehen und gibt dabei konkrete Einblicke in die studentische Evaluation der analytischen Arbeit mit dem Korpus.

Nr. 147 (17-04)

Jamet-Lange, Hannah:

Französische und frankophone Musik, die nicht nur Lehrkräfte mögen.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 34-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Landeskunde; Lied; Musik

Kurzreferat: Im Französischunterricht sind Schülerinnen und Schüler immer wieder mit Musik konfrontiert. Leider handelt es sich bei dieser Musik ziemlich häufig um die wiederkehrenden „aktuellen“ Musiker oder aber um alte Lieder. Nicht, dass diese Musik schlecht wäre, aber für Jugendliche, die sich auch selbst für (französische) Musik interessieren, ist es schade, selten etwas „Frischeres“ zu hören. Aus diesem Grund stellt die Autorin in ihrem Beitrag französische und frankophone Musik vor, die sie selbst als Schülerin gerne gehört hat. (Verlag, adapt.)

Nr. 148 (17-04)

Järvenpää, Silke Gwendolin:

Intercultural language learning : Weaving it into the tapestry.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 81-93.

Beigaben: Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Lehrplan; Praxisbezug

Kurzreferat: Untersucht wird der Mehrwert der Beziehung zwischen Fremdsprachenkursen und interkulturellem Lernen in Hochschulen am Beispiel der Hochschule München. Im ersten Teil wird die besagte Beziehung aus institutioneller, programmatischer und curricularer Perspektive analysiert und im zweiten Teil wird der Lehrplan einer Unterrichtseinheit beschrieben.

Nr. 149 (17-04)

Jarvis, Scott:

Grounding lexical diversity in human judgments.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 537-553.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Wortschatz; Wortschatzauswahl

Kurzreferat: The present study discusses the relevance of measures of lexical diversity (LD) to the assessment of learner corpora. It also argues that existing measures of LD, many of which have become specialized for use with language corpora, are fundamentally measures of lexical repetition, are based on an etic perspective of language, and lack construct validity. The proposed solution draws from Zipf's (1935) emic perspective of language, which views LD as a matter of perception, but which also assumes that competent speakers of a common language share similar perceptions. The present study tests whether this is true and specifically whether untrained human raters will show high levels of inter-rater reliability in their judgments of the levels of LD found in 60 texts extracted from a corpus of narratives written in English by a mix of language learners and native speakers. The results confirm Zipf's assertion, but also indicate that a relatively large number of motivated raters are needed to demonstrate this tendency. The remainder of the study discusses the implications these results have for the development of an automated measure of LD to be used with learner corpora. The proposed method begins with human judgments of a representative subsample of a corpus, proceeds to a statistical model of objective measures that accurately predicts the human judgments, and ends with a multidimensional, corpus-specific automated measure that outputs reliable estimates of how a reliable group of human judges would rate the levels of LD in the texts of that corpus. (Verlag)

Nr. 150 (17-04)

Joh, Jeongsoon; Plakans, Lia:

Working memory in L2 reading comprehension: The influence of prior knowledge.

System, 70 /2017/ November, S. 107-120.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 10

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gedächtnis; Korea; Leseverstehen

Kurzreferat: To distinguish the role of working memory in second language (L2) reading, the present study investigated the influence of readers' prior knowledge on the contribution of working memory to L2 reading comprehension. Participants were 80 Korean college EFL learners from various academic backgrounds. Two types of reader knowledge (i.e., L2 linguistic knowledge and topic knowledge) were elicited, and a reading span task was used to measure working memory capacity. The results indicated the contribution of working memory to L2 reading comprehension was affected by prior knowledge. Working memory significantly predicted L2 reading comprehension only when the readers had sufficient knowledge, especially knowledge of the topic in the given text. Otherwise, their comprehension performance was mostly determined by their L2 linguistic knowledge, even when they had considerable working memory capacity. It was concluded that the contribution of working memory to L2 reading comprehension can be moderated by readers' prior knowledge, and that a certain level of knowledge in the target language and on the topic might be required for L2 readers to efficiently utilize their working memory capacity. Theoretical and practical implications were drawn for second language teaching and learning, followed by statements of limitations. (Verlag)

Nr. 151 (17-04)

Johnson, Mark:

Improving Cohesion in L2 Writing: A Three-Strand Approach to Building Lexical Cohesion.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 2-13, 22.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Methodik; Schreiben; Textarbeit; Textkohäsion; Wortschatz

Kurzreferat: Beim Verfassen eines Textes ist es wichtig, eine gewisse Kohäsion miteinzubringen, damit zukünftige Leser/-innen die einzelnen Textabschnitte sinnvoll verknüpfen können. Da dies einer der schwierigeren Aspekte im Fremdsprachenunterricht darstellt, fokussiert der Autor dieses Feld und gibt methodische Hilfestellungen im Hinblick auf die Erstellung englischer Texte.

Nr. 152 (17-04)

Karagiannakis, Evangelia:

Das Europäische Profilastraster für Sprachlehrende : Motivation statt Frustration!

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 45-49.

Beigaben: Abb. 4; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Erfahrungsbericht; Lehrer; Lehrerfortbildung; Motivation; Übersicht

Kurzreferat: Welchen Nutzen ziehen Lehrkräfte aus dem Europäischen Profilastraster für Sprachlehrende (EPR)? Der Beitrag bietet eine Übersicht über das EPR und beantwortet Fragen in Bezug auf Möglichkeiten und Herausforderungen, die sich für Lehrkräfte daraus ergeben.

Nr. 153 (17-04)

Karagiannakis, Evangelia:

Motivation durch Autonomie und Kompetenzerleben : Open Space im Deutschunterricht.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 25-29.

Beigaben: Abb. 3; Bibl. 1; Webografie 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Lehrerrolle; Methodik; Motivation; Übersicht

Kurzreferat: Die Autorin bietet eine Übersicht über theoretische und praktische Aspekte der Methode *Open Space* im Rahmen des Deutschunterrichts. Dabei geht sie auf Bestandteile, Phasen, Dauer und Erfolgsfaktoren der Methode ein. Dem folgen Informationen zu Voraussetzungen der Lernenden bezüglich Sprachniveau und Schlüsselkompetenzen sowie Hinweise zur Rolle der Lehrenden.

Nr. 154 (17-04)

Karagiannakis, Evangelia; Taxis, Silja-Susann:

Motivation im Deutschunterricht.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 3-9.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Motivation; Praxisbezug; Psychologie; Übersicht

Kurzreferat: Der Fremdsprachenunterricht soll Lernende zum Fremdsprachenlernen motivieren. Wie das in die Praxis umgesetzt werden kann, wird im Beitrag mit Hilfe diesbezüglicher Erkenntnisse der Motivationspsychologie und durch Beispiele aus dem Deutschunterricht

verdeutlicht. Auf folgende Fragen wird im Beitrag eingegangen: Was ist Motivation?, Welche Motivationstypen gibt es?, Woran erkennt man Motivation?, Wie entsteht und wie verläuft Motivation?, Wie kann man Motivation fördern?

Nr. 155 (17-04)

Kassem, Amani:

Lyrik mal anders! : Poetry-Slam als sprachbildendes Genre im Literaturunterricht.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 21-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Lyrik; Methodik; Schreiben; Sekundarbereich; Textarbeit

Kurzreferat: Gedichte im DaZ-Unterricht? Die Autorin beschreibt verschiedene Unterrichtsvorschläge, welche die Motivation von Jugendlichen zur Auseinandersetzung mit lyrischen Texten und zur anschließenden Textproduktion fördern. Hierzu wird auf Voraussetzungen zur Qualität des Endprodukts eingegangen. Verschiedene Aufgabenformate werden zum Schluss exemplarisch dargestellt.

Nr. 156 (17-04)

Kersten-Frisch, Petra:

Vielfalt nutzen – Beispiele aus dem Englischunterricht.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 135-140.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Digitale Medien; Englisch FU; Heterogenität; Hochschule; Methodik; Praxisbezug; Referat

Kurzreferat: Der Beitrag thematisiert die Möglichkeiten zur Nutzung von Wissen, welches Studierende im Laufe ihrer akademischen und/oder beruflichen Laufbahn erworben haben, im hochschulischen Fremdsprachenunterricht. Welche Fertigkeiten durch welche Unterrichtsmethoden gefördert werden können, wird in Form von Beispielen aufgezeigt.

Nr. 157 (17-04)

Keßler, Jörg-U.:

Begin at the beginning : Warum Englischunterricht ab Klasse 1 bleiben sollte.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 37-38.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Kritik

Kurzreferat: In Baden-Württemberg steht – wieder einmal – der Fremdsprachenunterricht ab Klasse 1 zur Disposition. Dieses Mal verkündete die Kultusministerin im Dezember 2016, das frühe Fremdsprachenlernen „auf den Prüfstand“ stellen zu wollen. Grund ist das vergleichsweise schlechte Abschneiden Baden-Württembergs in der Studie des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) zu den Rechtschreibleistungen von Neuntklässlerinnen und Neuntklässlern. Durch die Reduktion der Unterrichtszeit für das Fremdsprachenlernen in den Klassen 1 und 2 sollen Ressourcen für ein verstärktes Rechtschreibtraining in der Grundschule frei werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 158 (17-04)

Kidwell, Tabitha:

Guess Who?

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 41-46.

Beigaben: Anh.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Beschreibung; Englisch FU; Freizeit; Sprechen

Kurzreferat: Bei *Guess Who* dreht sich alles um Fragen und Antworten zu den Leben der Mitschüler/-innen. Was machen sie in ihrer Freizeit? Was haben sie als Kinder gerne gespielt usw.? Die vorgestellte Aktivität für fortgeschrittene Lerner/-innen animiert nicht nur, sich auszutauschen, sondern auch, ihre produktiven Sprachfertigkeiten zu trainieren.

Nr. 159 (17-04)

Kienberger, Martina:

Förderung von *Visual Literacy* im DaF-Unterricht anhand von Werbeanzeigen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 6, S. 687-711.

Beigaben: Anm. 7; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Textsorte; Visuelles Unterrichtsmittel; Werbung

Kurzreferat: Medienkompetenz und Visual Literacy („visuelle Kompetenz“ im Sinne eines reflektierten, bewussten Sehens) sind Anliegen, die in der bildungspolitischen Debatte und der pädagogischen Forschung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Besonders für den muttersprachlichen Deutschunterricht wurden interessante Konzepte entwickelt, die als Anregung für den Fremdsprachenunterricht dienen können. Als Textsorte zur Förderung visueller Kompetenz sind Werbeanzeigen aufgrund ihrer Gestaltungsmerkmale und ihrer gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung besonders geeignet. Ausgehend von den Ansätzen Christian Doelkers und Klaus Maiwalds zur Analyse bilddominierter Medienangebote, zur Beschreibung und Förderung visueller Kompetenz sowie unter Berücksichtigung der Spezifika der Textsorte und bereits vorhandener Vorschläge zu deren Behandlung im Fremdsprachenunterricht wurde ein Modell zur Förderung von Visual Literacy entwickelt, welches verschiedene Lernziele des DaF-Unterrichts integriert. Der Beitrag skizziert die didaktisch-methodischen Überlegungen und veranschaulicht die Ideen anhand eines praktischen Beispiels. (Verlag)

Nr. 160 (17-04)

Kieweg, Werner:

A Parents' Guide to the Protection of Children : Einen Ratgeber erstellen, Modalverben üben.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 12-15.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Eltern; Englisch FU; Erziehung; Kinder; Modalverb; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Vor der Schule stauen sich die Autos, weil Eltern ihre Kinder dorthin chauffieren, im Wald spielen ist nicht erlaubt wegen Zeckengefahr und Inlinern ist verboten – *helicopter parents* schränken die Entwicklung ihrer Kinder aus Überfürsorge ein. In einem Ratgeber, den die Schüler/-innen in der vorgestellten Unterrichtseinheit entwickeln sollen, empfehlen sie den Eltern, welche Verhaltensweisen diese ändern sollten – auch wenn sie noch so gut gemeint sind. (Verlag, adapt.)

Nr. 161 (17-04)

King, Kendall A.; Mackey, Alison:

Research Methodology in Second Language Studies: Trends, Concerns, and New Directions.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ Supplement, S. 209-227.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungsdesiderat; Methodologie; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: The field of second language studies is using increasingly sophisticated methodological approaches to address a growing number of urgent, real-world problems. These methodological developments bring both new challenges and opportunities. This article briefly reviews recent ontological and methodological debates in the field, then builds on these insights to consider some of the current dilemmas faced by researchers of second language teaching and learning, including concerns regarding fragmentation, generalizability, and replication. Through a review of recent research, the authors argue that one means of addressing these ongoing questions is to continue to focus collectively and collaboratively on solving real-world problems of language learning, while also layering our perspectives. By layering, the authors mean considering the central philosophical challenges, often those that are basic values in our methodological approaches, such as objectivity and bias, from varied epistemological stances. They argue that recognizing these differences and using a layered approach will enhance and improve our attempts to address the pressing problems in this particular field. (Verlag, adapt.)

Nr. 162 (17-04)

Kinkel, Ina:

A yoga class with Sally : Bewegung im Englischunterricht.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Kinesik; Reim; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Das kraftvolle Känguru Sally schafft es selbst in der vorgestellten Unterrichtsidee, die Schüler/-innen mit durchaus anspruchsvollen Yogaübungen auf Trab zu bringen. Diese bewegungsförderlichen Aktivitäten sorgen darüber hinaus spielerisch für das Üben und Vertiefen des Wortschatzes zum Thema *hobbies* und Bewegung.

Nr. 163 (17-04)

Kiraly, Donald; Signer, Sarah:

Scaffolded Language Emergence in the Classroom : From Theory to Practice.

Verlag: Berlin: Frank & Timme /2017/. 141 S.

Serie: Sprachen lehren – Sprachen lernen ; 4

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Fremdsprachenunterricht; Kollaboration; Lehrerrolle; Methodik; Praxisbezug; Scaffolding

Kurzreferat: Der Band beschäftigt sich mit dem Ansatz zum Fremdsprachenunterricht *Scaffolded Language Emergence*. Im ersten Kapitel werden Informationen zum Ursprung und zu den theoretischen Grundlagen des SLE und im zweiten Kapitel praktische Beispiele des SLE-Ansatzes im FTSK der Johannes Gutenberg Universität Mainz geliefert. Zum Schluss findet sich ein Kapitel mit abschließenden Reflexionen.

Nr. 164 (17-04)

Klein, Dorothee:

Who's the thief? : Personen beschreiben und Wortschatz wiederholen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4 (Sally's World), S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Beschreibung; Englisch FU; Grundschule; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit
Kurzreferat: Das kuschelige Känguru Sally wurde bestohlen! Ihre Uhr ist weg und nun ist sie ganz verzweifelt. In ihrer Not wendet sie sich an *Detective Brighthead*, der zusammen mit den Schülerinnen und Schülern sowie Sallys Beschreibungen den Übeltäter ausfindig macht. Dabei lernen und vertiefen die Schüler/-innen den Wortschatz zu den Themen *body*, *clothes* und *numbers* sowie bestimmte Redemittel.

Nr. 165 (17-04)

Klein, Kerstin:

The Grinch stole Christmas : Bild- und Suchrätsel zu einer Weihnachtsgeschichte.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lektüre; Ratespiel; Unterrichtseinheit; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der gemeine Grinch hasst Weihnachten. Aber für die Whos unten im Tal gibt es nichts Schöneres. Davon, wie es dem widerlichen Wesen Grinch trotz perfekter Planung nicht gelingt, den Whos ihr Weihnachtsfest zu verderben, handelt das Buch *How The Grinch Stole Christmas!* In der dazugehörigen Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen, Weihnachtsvokabular und Rätsel rund um das Weihnachtsfest in Whoville zu lösen. (Verlag, adapt.)

Nr. 166 (17-04)

Klein, Kerstin:

Sun, rain and big guys : Gemeinsam Bücher lesen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Lektüre; Umfrage; Unterrichtseinheit; Wetter

Kurzreferat: Nach der Schule draußen spielen! Was gibt es Schöneres? Was aber, wenn plötzlich das Wetter umschlägt oder ein Größerer einem den schönen Ball wegnimmt? In den beiden Büchern von Mo Willems *Are you ready to play outside?* und *A big guy took my ball!* geht es um diese Fragen. Nach dem gemeinsamen Lesen führen die Schüler/-innen eine Umfrage zum Thema „Spielen“ durch und erzählen mithilfe von *storycards* das Gelesene nach. (Verlag)

Nr. 167 (17-04)

Klemm, Uwe:

Desegregating Little Rock Central High School (Sekundarstufe I, II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 30-32.

Beigaben: Originaltext

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Konflikt; Menschenrechte; Rassendiskriminierung; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA; Videoclip

Kurzreferat: Die Auseinandersetzung mit dem Kampf gegen Rassismus und für Menschenrechte in den USA ist Standardthema in den Englischlehrplänen. Der in die

Unterrichtseinheit eingebundene Clip eignet sich für einen unterrichtlichen Einsatz in besonderer Weise, da er sich mit den Konflikten um die Einführung integrierter Schulen beschäftigt und deshalb für die Lerner/-innen eine engere Verbindung zum Erfahrungshorizont Schule ermöglicht. Dabei bezieht er sich auf den relativ kurzen Zeitraum zwischen 1954 und 1957 und fokussiert die Ereignisse rund um *The Little Rock Nine*.

Nr. 168 (17-04)

Klemm, Uwe:

Global Language and Translation (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 30-32.

Beigaben: Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikationssituation; Sekundarstufe II; Sprachgebrauch; Übersetzung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Fokus der für die Sekundarstufe II konzipierten Unterrichtseinheit steht ein Videoclip aus Stephen Frys Dokumentarserie „Fry’s Planet World“, in dem verschiedene Aspekte von Sprache, Sprachentwicklung und Sprachgebrauch thematisiert werden. Die Schüler/-innen sollen dabei der Frage nachgehen, ob sprachliche Vielfalt eher Hemmnis oder Vorteil im Zusammenleben von Menschen und Nationen darstellt. (Verlag, adapt.)

Nr. 169 (17-04)

Klemm, Uwe:

Tracking You (Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 30-32.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Kritik; Sekundarstufe II; Unterrichtsstunde; Videoclip

Kurzreferat: Die Nutzung digitaler Medien und sozialer Netzwerke birgt ebenso die Gefahr, dass Daten und Informationen ausgespäht werden, um möglichst viel über eine Person in Erfahrung zu bringen. *Big brother is watching you*. Mittels Videoclip sollen sich die Lernenden mit dieser gefährlichen Seite der Mediennutzung befassen.

Nr. 170 (17-04)

Klippel, Friederike:

Aufgabenentwicklung zu Videoclips in der Englischlehrerbildung.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 147-170.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerbildung; Videographie

Kurzreferat: Ausgehend von grundsätzlichen Überlegungen zum Einsatz von Videos in der Lehrerbildung berichtet der Beitrag von Erfahrungen mit einem neuen hochschuldidaktischen Konzept in der Englischlehrerbildung, bei dem Lehramtsstudierende für weniger fortgeschrittene Kommilitonen Beobachtungsaufgaben zu Videoclips aus nicht-inszeniertem Englischunterricht entwickeln. Die Videoclips stammen dabei aus dem Münchner Videoprojekt, das regulären Englischunterricht an bayerischen Gymnasien und Realschulen aufgezeichnet hat. (Verlag)

Nr. 171 (17-04)

Knaup, Stephanie:

The Impact of Social Media on our Society : Why social media is destroying our social skills (ab Jahrgangsstufe 9/Sekundarstufe II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 6, S. 27-29.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Soziale Netzwerke können trotz ihres bezeichnenden Namens oft unsoziale Auswirkungen auf die gegenwärtige Gesellschaft haben. So verstecken sich einige hinter Facebook, Twitter und Co., um wilde Beschimpfungen und Beleidigungen auszuteilen oder andere Leute grundlos zu diffamieren. Dennoch scheint der Trend, soziale Medien zu nutzen, weiterhin sehr stark zu sein. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit sollen sich die Lernenden mit diesen Problemfeldern auseinandersetzen.

Nr. 172 (17-04)

Koesters Gensini, Sabine E.:

Von wegen „häufige Wörter = leicht lernbare Wörter“ – (hoch)frequente Wörter in der Wortschatzvermittlung.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 3, S. 168-175.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktik; Lehrwerkanalyse; Lexikologie; Polysemie; Semantik; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Nach Auffassung der Autorin wird in der Sprachdidaktik und in Übungswortschätzen dem besonders für hochfrequente Wörter typischen Charakteristikum der Polysemie nicht immer die notwendige Aufmerksamkeit gewidmet. Um diese These zu belegen, wird am Beispiel des Lehrwerks „250 Wortschatz-Übungen Deutsch als Fremdsprache“ (Pons 2014) untersucht, wie die drei hochfrequenten Verben ziehen, kommen und gehen vermittelt werden, und anschließend die Notwendigkeit aufgezeigt, die Problematik sowohl in didaktischer als auch in lexikographischer Hinsicht zu vertiefen. (Verlag)

Nr. 173 (17-04)

Kofer, Martina:

Kurt gibi bodysurfing: Poetik der Mehrsprachigkeit.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 27-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Jugendliteratur; Literarischer Text; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Metapher; Praxisbezug; Roman; Türkisch

Kurzreferat: Die Auseinandersetzung mit mehrsprachiger Literatur wird als Maßnahme zur Integration der sprachlichen Heterogenität in die Inhalte des DaZ-Unterrichts angesehen. Wie dies in der Praxis zustande kommen kann, wird anhand des Jugendromans *Die Sonnentrinker* des Autors Kemal Kurt veranschaulicht. Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 174 (17-04)

Kolb, Annika:

„Our differences are our superpowers“ : Zur graphic novel *El Deafo* eigene Texte verfassen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 12-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *El Deafo*

Schlagwörter: Englisch FU; Graphic novel; Menschen mit Behinderung; Menschen mit Hörbehinderung; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Cece verliert im Alter von vier Jahren ihr Gehör. In ihrer autobiographischen *graphic novel* zeigt sie, dass die Gehörlosigkeit keine Behinderung, sondern eine *superpower* darstellt und ihr neue Welten erschließt. Analog dazu denken die Lernenden über ihre eigenen verborgenen *superpowers* nach und stellen im Comic-Format vor, wie sich eine vermeintliche Schwäche in eine Stärke verwandelt. (Verlag)

Nr. 175 (17-04)

Kolesnikov, Andrei:

Mehrsprachiges berufsorientiertes Portfolio : Ein neues Instrument für die autonome Orientierung in mehrsprachigen fachspezifischen Bereichen.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 43-53.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Berufspraxis; Mehrsprachigkeit; Orientierungsstufe; Portfolio; Praxisbezug; Russische Föderation

Kurzreferat: Geboten wird ein umfangreicher Überblick über das mehrsprachige berufsorientierende Portfolio für Philologen, welches als didaktisches Instrument zur Unterstützung der mehrsprachigen Berufsorientierung für Studierende der Fachrichtungen Linguistik und fremdsprachliche Philologien konzipiert wird. Dabei werden theoretische und praxisbezogene Aspekte der Funktionen, Anwendung, Herausforderungen und Perspektiven des Portfolios thematisiert.

Nr. 176 (17-04)

Kormos, Judit; Préfontaine, Yvonne:

Affective factors influencing fluent performance: French learners' appraisals of second language speech tasks.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 699-716.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Französisch FU; Kanada; Motivation; Sprechen

Kurzreferat: The present mixed-methods study examined the role of learner appraisals of speech tasks in second language (L2) French fluency. Forty adult learners in a Canadian immersion program participated in the study that compared four sources of data: (1) objectively measured utterance fluency in participants' performances of three narrative tasks differing in their conceptualization and formulation demands, (2) a questionnaire on their interest, task-related anxiety, task motivation, and perceived success in task-completion, (3) an interview in which they elaborated on their perceptions of the tasks, and (4) subjective ratings of their performances by three native speakers. Findings showed the cognitive de-

mands of tasks were associated with learners' affective responses to tasks as well as objective and subjective measures of fluency. Furthermore, task-related anxiety and perceived success in task completion were the most important affective factors associated with fluent task performance, whereas interest and task motivation were correlated with native speakers' fluency ratings. These results are discussed in terms of how task design and implementation can contribute to enhanced task motivation and performance in the classroom. (Verlag)

Nr. 177 (17-04)

Kräling, Katharina; Schreck, Anja:

Presentarse en un videoblog : Freies Sprechen und Medienkompetenz von Anfang an schulen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 15-21.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Lernaufgabe; Mediendidaktik; Methodik; Mobiles Lernen; Praxisbezug; Schuljahr 7; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie das Vorstellen der eigenen Person mithilfe eines Mobilgeräts im Rahmen des schulischen Spanischunterrichts erfolgen kann, wird im Beitrag zum Thema gemacht. Zu Anfang werden verschiedene Aspekte erklärt, die die Durchführung der Aufgabe ermöglichen. Nach der Vorstellung des Arbeitsplans werden methodisch-didaktische Hinweise zu den Schritten erläutert, welche zur Bearbeitung der Lernaufgabe führen. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 178 (17-04)

Kraus, Alexander:

Duolingo : Kostenloses Sprachenlernen online und per App.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 45.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Software; Übung

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor die Sprachlernanwendung „Duolingo“ vor, die sich unter anderem zum Lernen der französischen Sprache eignet. Er geht dabei neben dem Aufbau der Anwendung auch auf verschiedene fremdsprachendidaktische Aspekte ein.

Nr. 179 (17-04)

Kraus, Alexander:

La France a d'incroyables start-ups : Kreative Wirtschaftsideen im Rahmen einer Internetrecherche entdecken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 18-22.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Internet; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Außergewöhnliche wirtschaftliche Ideen wecken die Neugier Jugendlicher, sich mit der Innovationskraft junger Unternehmen in Frankreich auseinanderzusetzen. Die Unterrichtssequenz kann gut in das Großthema „Le monde du travail“ integriert werden und eignet sich auch zum Einsatz im bilingualen Sachfachunterricht. (Verlag)

Nr. 180 (17-04)

Kraus, Alexander; Topf, Silke:

Lernschwierigkeiten überwinden : Heterogene Lerngruppen erfolgreich fördern und unterrichten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 2-10.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fördermaßnahme; Französisch FU; Heterogenität; Inklusion; Lernschwierigkeit; Menschen mit Behinderung; Methodik; Terminologie

Kurzreferat: Um mit leistungsheterogenen Schülergruppen adäquat zu arbeiten, sind differenzierte Zugangsweisen unabdingbar. Dieser Beitrag vermittelt nicht nur systematisches Grundlagenwissen über Lernstörungen, Lernbehinderungen und Lernschwierigkeiten, sondern bietet einen Überblick über Fördermöglichkeiten und vielschichtige Lösungsansätze für die Praxis. (Verlag)

Nr. 181 (17-04)

Krause, Marlies:

As if : Flatmates, Traffic Jam and Father Christmas – Creative Drama in Language Learning.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 6, S. 12-15.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kreativität; Methodik; Spiel; Szenisches Spiel; Theater

Kurzreferat: „AS IF“ – Im Spiel, im „ALS OB“, können fremde Rollen angenommen, verschiedene Verhaltensweisen ausprobiert werden, wie andere sprechen und agieren. Theater- oder dramapädagogische Methoden eignen sich daher hervorragend für den Fremdsprachenunterricht. In spielerischen Sequenzen übernehmen die Lernenden unterschiedliche Haltungen, Meinungen, nutzen Vokabular und Sprachduktus der fiktiven Figur, proben Aussprache, Intonation und Ausdruck, sind höflich, wütend, schüchtern oder selbstbewusst. Sie gehen kreativ mit der fremden Sprache um, wie sie es ohne die Spielaufgabe wohl selten wagen würden. (Verlag, adapt.)

Nr. 182 (17-04)

Krekeler, Christian:

Fachliche und sprachliche Inhalte im Fremdsprachenunterricht integrieren : Benötigen Lehrkräfte Fachkenntnisse?

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 55-66.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fachsprache; Inhaltsanalyse; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Lehrerrolle; Lehrmaterial; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Der Autor bietet eine Reflexion über die Frage nach dem Erwerb von Fachkenntnissen seitens der Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung von Fachfremdsprachenunterricht. Diskutiert wird dabei über den erforderlichen Umfang und die Merkmale der Auseinandersetzung mit Fachkenntnissen zur Durchführung des Fremdsprachenunterrichts. Vier Schritte, welche Lehrenden die Vermittlung von Fachsprache ermöglichen, werden anschließend thematisiert: Ermittlung des Bedarfs, Materialauswahl, Analyse des Inhalts und der Sprache und schließlich Planung und Durchführung des Unterrichts.

Nr. 183 (17-04)

Kurtz, Jürgen:

Videografie im Kontext qualitativer fremdsprachendidaktischer Forschung.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 29-62.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Datenerhebung; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Qualitative Forschung; Unterrichtsforschung; Videographie

Kurzreferat: In seinem Beitrag widmet sich der Autor dem forschungsmethodologischen Ansatz der Videographie. Dabei richtet sich sein Blick nicht ausschließlich auf den Bereich der Fremdsprachendidaktik, sondern er geht darüber hinaus auf angrenzende Fachgebiete ein und stellt sie vergleichend dar. Grundlegend werden Prinzipien und Maxime vorgestellt, methodische Vorgehensweisen analysiert und schließlich ein praxisorientierter Ausblick gegeben.

Nr. 184 (17-04)

Kuss, Theresa:

Erzähl(s) noch einmal : Junge Geflüchtete erzählen Geschichten aus ihren Herkunftsländern.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 20-24.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Deutsch als Zweitsprache; Erzählen; Gedicht; Identität; Kunst; Mehrsprachigkeit; Sprechen

Kurzreferat: Der Beitrag stellt ein außerschulisches Unterrichtsprojekt im Rahmen des DaZ-Unterrichts vor, welches mithilfe von Geschichten aus den Herkunftsländern der Lernenden die Entwicklung der mündlichen Fertigkeit beabsichtigt. Das Unterrichtsprojekt besteht aus einer Vorbereitungsphase, zwei Modulen im Museum und einer Präsentationphase im Klassenzimmer.

Nr. 185 (17-04)

Kuty, Margitta; Zapatka, Marina:

Baba Yaga and Company : Internationale Märchen im story tree strukturieren und mehrsprachig vortragen.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 16-19.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Märchen; Mehrsprachigkeit; Russische Föderation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In Russland kennt sie fast jeder, in Deutschland wahrscheinlich eher nicht: Baba Yaga, die Hexe, die in einem Haus wohnt, das auf Hühnerfüßen steht und Kinder zum Fressen gern hat. Die präsentierte Unterrichtseinheit für die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8 nimmt sich genau dieser Märchenfigur an und zeigt nicht nur, wie ein sogenannter *story tree* beim Verstehen helfen kann, sondern auch, dass sich die Verknüpfung mit dem russischen Original lohnt.

Nr. 186 (17-04)

Kuty, Margitta:

Fairy tales light.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 38-39.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Märchen; Methodik; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Die vorgestellten Aktivitäten eignen sich als *warm-up*, als Abwechslung nach anstrengender Arbeit oder auch für eine Vertretungsstunde. Je nach Klassenstufe und Sprachniveau lassen sie sich ebenso variieren und kombinieren.

Nr. 187 (17-04)

Kuty, Margitta:

Tell me a tale : Wie Märchen den Englischunterricht bereichern.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 28-31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Märchen; Mehrsprachigkeit; Methodik

Kurzreferat: *Folk tales* und *fairy tales* faszinieren nicht nur ganz junge Lernerinnen und Lerner, sondern bieten aufgrund ihrer sowohl unterhaltsamen als auch moralischen Aspekte eine wichtige Rolle bei der Vermittlung bestimmter Werte. Dass sie sich für den Einsatz im Englischunterricht der Sekundarstufe I ebenfalls eignen zeigt die Autorin anhand verschiedener Beispiele in ihrem Beitrag auf.

Nr. 188 (17-04)

Kyle, Kristopher; Crossley, Scott:

Assessing syntactic sophistication in L2 writing: A usage-based approach.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 513-535.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Quantitative Forschung; Schreiben; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sprachgebrauch; TOEFL

Kurzreferat: Over the past 45 years, the construct of syntactic sophistication has been assessed in L2 writing using what Bulté and Housen (2012) refer to as absolute complexity. However, it has been argued that making inferences about learners based on absolute complexity indices (e.g., mean length of t-unit and mean length of clause) may be difficult, both from practical and theoretical perspectives. Furthermore, indices of absolute complexity may not align with some prominent theories of language learning such as usage-based theories. This study introduces a corpus-based approach for measuring syntactic sophistication in L2 writing using a usage-based, frequency-driven perspective. Specifically, novel computational indices related to the frequency of verb argument constructions (VACs) and the strength of association between VACs and the verbs that fill them (i.e., verb-VAC combinations) are developed. These indices are then compared against traditional indices of syntactic complexity (e.g., mean length of T-unit and mean length of clause) with regard to their ability to model one aspect of holistic scores of writing quality in Test of English as a Foreign Language (TOEFL) independent essays. Indices related to usage-based theories of syntactic development explained greater variance ($R^2 = .142$) in holistic scores of writing quality than traditional methods of assessing syntactic complexity ($R^2 = .058$). The results have important implications for modeling syntactic sophistication, L2 writing assessment, and AES systems. (Verlag, adapt.)

Nr. 189 (17-04)

LaFlair, Geoffrey T.; Staples, Shelley:

Using corpus linguistics to examine the extrapolation inference in the validity argument for a high-stakes speaking assessment.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 451-475.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; High-Stakes-Assessment; Inferenz; Korpusanalyse; Testauswirkung; Validität

Kurzreferat: Investigations of the validity of a number of high-stakes language assessments are conducted using an argument-based approach, which requires evidence for inferences that are critical to score interpretation. The current study investigates the extrapolation inference for a high-stakes test of spoken English, the Michigan English Language Assessment Battery (MELAB) speaking task. This inference requires evidence that supports the inferential step from observations of what test takers can do on an assessment to what they can do in the target domain. Typically, the extrapolation inference has been supported by evidence from a criterion measure of language ability. This study proposes an additional empirical method, namely corpus-based register analysis, which provides a quantitative framework for examining the linguistic relationship between performance assessments and the domains to which their scores are extrapolated. This approach extends Bachman and Palmer's (2010) focus on the target language use (TLU) domain analysis in their study of assessment use arguments by providing a quantitative approach for the study of language. The authors first explain the connections between corpus-based register analysis and TLU analysis. Second, an investigation of the MELAB speaking task compares the language of test-taker responses to the language of academic, professional, and conversational spoken registers, or TLU domains. Additionally, the language features at different performance levels within the MELAB speaking task are investigated to determine the relationship between test takers' scores and their language use in the task. Following previous studies using corpus-based register analysis, the authors conduct a multi-dimensional (MD) analysis for our investigation. The comparison of the language features from the MELAB with the language of TLU domains revealed that support for the extrapolation inference varies across dimensions of language use. (Verlag, adapt.)

Nr. 190 (17-04)

Lambert, Craig; Philp, Jenefer; Nakamura, Sachiko:

Learner-generated content and engagement in second language task performance.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 665-680.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Motivation

Kurzreferat: This study investigates the benefits of designing second language (L2) learning tasks to operate on learner-generated content (related to actual content in their lives and experiences) as opposed to teacher-generated content typical of current approaches to L2 task design (fictitious ideas and events created to provide an opportunity for meaningful language use). Thirty-two Japanese learners completed parallel versions of narrative tasks, which operated on learner-generated content and teacher-generated content respectively. Learner engagement in L2 use was measured in terms of behavioral, cognitive, and social components: behavioral engagement was measured in terms of effort and persistence in task completion; cognitive engagement in terms of attention to elaborating and clarifying content; and social engagement in terms of participants' affiliation in the discourse. Results indicate that tasks operating on learner-generated as opposed to teacher-generated content

had positive effects on all aspects of engagement in L2 use during task performance. Furthermore, participants' affective responses to the respective conditions as reflected in a post-performance questionnaire corroborated the results for performance. This indicates that learners were also more affectively engaged in the performance of the tasks in the learner-generated content condition than they were in those in the teacher-generated content condition. (Verlag)

Nr. 191 (17-04)

Lange, Ulrike C.:

Sur les routes de France : Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto durch Frankreich – eine Lernaufgabe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 30-37.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Lernaufgabe; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Abseits der Autobahnen gibt es viel zu entdecken: Schüler/-innen vollziehen im Rahmen der vorgestellten Einheit im Unterricht eine Reise zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto durch Frankreich. Dabei lernen sie das Land aus unterschiedlichen Perspektiven kennen und entwickeln so ihren eigenen Blick auf das Land abseits vom Massentourismus. (Verlag, adapt.)

Nr. 192 (17-04)

Langer, Theresa:

Geschichtsvermittlung zwischen Tradition und Konstruktivismus : Ein Überblick über Errungenschaften und Dilemmata.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 5, S. 621-640.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Gesellschaft/Kultur; Historiographie; Lehrwerkanalyse; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über die verschiedenen, teilweise stark divergierenden Auffassungen über die Definition und Umsetzung geschichtlicher Themen in DaF/Z-Lehrwerken und im Unterricht. Dargestellt werden unterschiedliche Positionen sowie ihre Implikationen und ihre Praktikabilität für die unterrichtliche Praxis, bevor zentrale Forschungsdesiderate formuliert werden. Der Beitrag geht aus der Masterarbeit der Autorin hervor, die an den Universitäten Leipzig und Stellenbosch angefertigt wurde. (Verlag, adapt.)

Nr. 193 (17-04)

Langner, Michael:

(Sprachen-)Lernen trotz Medien-Hype! : Anspruch und Wirklichkeit.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 141-148.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Digitale Medien; Fremdsprachenerwerb; Kognition; Mobiles Lernen; Übersicht

Kurzreferat: Der Autor bietet einen Überblick über Vorteile und Herausforderungen des Fremdsprachenlernens mithilfe von digitalen Medien aus wissenschaftlicher und praxisbezogener Perspektive. Dabei nimmt er Bezug auf verschiedene Themenbereiche:

Medienkompetenz, begriffliche Ambiguität, Erwartung vs. Realität der Nutzung, kognitive Belastung von Lernprozessen, Aufmerksamkeit, u.a.

Nr. 194 (17-04)

Lanvers, Ursula:

Contradictory *Others* and the *Habitus* of Languages: Surveying the L2 Motivation Landscape in the United Kingdom.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 517-532.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 2; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Forschungsüberblick; Großbritannien; Hochschule; Motivation; Primarschule (Ausland); Sekundarschule (Ausland); Zweitsprache

Kurzreferat: Britain's already poor record for language learning might be exacerbated by the Global English phenomenon, in that utilitarian reasons for learning languages other than English are increasingly undermined. This article offers a state-of-the-art review of UK research on second language (L2) learning motivation and attitude. The introduction is dedicated to a review of language education policy and numerical evidence on the decline in language learning. Part I reviews UK motivational literature under the headings Primary school; Secondary school; University and beyond; Teachers, parents, milieu. The evaluation of the literature reveals some striking lacunae, as well as a misfit between common explanations of the UK's language learning crisis and the social divide between those who choose to learn languages and those who do not. A motivation-in-context understanding of UK language learning needs to account for the many contradictory *Other* influences impacting on learner motivation. Therefore, Part II presents a new motivational model, based on Higgins's Self-Discrepancy Theory, a model which includes multifaceted *Others* as well as *Own* selves, including that of resistance/rebellion against *Others*. (Verlag)

Nr. 195 (17-04)

Lasagabaster, David:

Language Learning Motivation and Language Attitudes in Multilingual Spain From an International Perspective.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 583-596.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch; Mehrsprachigkeit; Minderheitensprache; Motivation; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: In Spain, more than 40 % of the population lives in officially bilingual regions in which the minority language is used as a means of instruction at school and university. In addition, the increasing importance attached to learning English has led to the proliferation of multilingual school programs in which different languages are used to teach content. With this background in mind, this article analyzes students' motivation to learn Spanish, minority languages (Basque, Catalan, or Galician), and English (as the predominant foreign language). Because the percentage of immigrant students has steadily increased in the last 2 decades, special attention will also be paid to how they react to the multilingualism they have to face in the education system. The review of the literature will critically discuss the impact of global English on motivation to learn the other languages in contact and will examine the adequacy of current research approaches with a view to developing an agenda for needed research. (Verlag)

Nr. 196 (17-04)

Lay, Tristan:

40 [Vierzig] Jahre Deutscher Herbst – Gerhard Richters Oktober-Bilder im DaF-Unterricht.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 6, S. 723-744.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Deutsch FU; Kunst; Landeskunde; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit den Gemäldezyklus 18. Oktober 1977, den Gerhard Richter zwischen März und November 1988 malte, der aus fünfzehn Bildern besteht. Unter Beachtung ihrer eigenen Ästhetik wird die Malerei in den Mittelpunkt einer interdisziplinär angesiedelten Landeskunde gerückt. Im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts wird für eine gezielte Auseinandersetzung mit den Ereignissen des Deutschen Herbst im DaF-Unterricht plädiert. Der hier behandelte Oktober-Zyklus gehört zum Kanon der Gegenwartskunst; die Bilder besitzen auf Grund ihrer thematischen Aktualität (40 Jahre Deutscher Herbst, 1977–2017), maltechnischen und formativen Besonderheiten sowie kommunikativen Offenheit einerseits das Potenzial, anhand handlungsorientierter Aufgabenstellungen authentische sprachliche Äußerungen im Unterricht zu motivieren. Andererseits knüpfen sie aus lernökonomischer Sicht an vorhandene Wissensbestände der Lernenden und bieten ferner einen anspruchsvollen Zugang zum ästhetischen Lernen im kulturwissenschaftlich ausgerichteten Landeskundeunterricht. (Verlag)

Nr. 197 (17-04)

Lehmann, Bartos:

Lesekompetenz in DaZ-Klassen fördern: Die Kurzgeschichte „Luise“ von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 7-9.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Goscinny, René; Luise; Sempé, Jean-Jacques

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Leseverstehen; Literarischer Text; Methodik; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Literarische Texte können eine wichtige Rolle bei der Entwicklung von Lesestrategien im DaZ-Unterricht einnehmen. Der Beitrag zeigt im Rahmen eines dreiteiligen Verfahrens (vor, während und nach der Textrezeption), wie dies mithilfe der Kurzgeschichte *Luise* der Autoren René Goscinny und Jean-Jacques Sempé gelingen kann.

Nr. 198 (17-04)

Lenhard, Stefan:

Fehlerkorrekturen und Rückmeldungen in Theorie und Praxis.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 219-240.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Fehler; Korrektur; Praxisbezug; Videographie

Kurzreferat: Fehler macht jeder – auch oder vielleicht gerade im Fremdsprachenunterricht. Die Frage ist jedoch, wie damit umgegangen werden sollte bzw. umgegangen wird. Rückmeldungen und Korrekturen sind dabei fester Bestandteil im Alltag der Lehrkräfte und doch zeigen sich beim Blick von außen unterschiedliche Verhaltensweisen. In dem

vorgestellten Beitrag zeigt der Autor, dass Theorie und Praxis von Fehlern und deren Korrekturen manchmal unterschiedlich aussehen können. Dabei verknüpft er seine Darstellungen mit Ergebnissen aus konkreten empirischen Forschungsprojekten.

Nr. 199 (17-04)

Li, Shaofeng; Zhu, Yan; Ellis, Rod:

The Effects of the Timing of Corrective Feedback on the Acquisition of a New Linguistic Structure.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 276-295.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Korrektur; Sprechen

Kurzreferat: The article reports on a study investigating the comparative effects of immediate and delayed corrective feedback in learning the English past passive construction, a linguistic structure of which the learners had little prior knowledge. A total of 120 learners of English as a foreign language (EFL) from 4 intact classes at a Chinese middle school were randomly assigned to conditions: immediate feedback, delayed feedback, task-only, and control. The 3 experimental groups attended a 2-hour treatment session where they performed 2 dictogloss (narrative) tasks in groups, each followed by a reporting phase in which they took turns telling the narrative to the class. The 2 feedback groups received either immediate or delayed corrective feedback in the form of a prompt, followed by recasts of utterances containing errors in their use of the target structure. No effect for the corrective feedback was found on elicited imitation test scores, but both the immediate and delayed feedback resulted in gains in grammaticality judgment test scores, with immediate feedback showing some advantage over delayed feedback. The authors interpret these results as showing that the feedback only aided the development of declarative/explicit knowledge and that the advantage found for immediate feedback was due to the learners using the feedback progressively in the production of new past passive sentences, whereas this did not occur in the delayed feedback condition. (Verlag, adapt.)

Nr. 200 (17-04)

Limberg, Holger; Jäkel, Olaf:

Einleitung: Unterrichtsforschung im Fach Englisch.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 9-27.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einführung; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Lehrerbildung; Methodologie; Primarbereich; Sekundarbereich; Tertiärer Bereich; Unterrichtsforschung; Weiterbildung

Kurzreferat: In der Einleitung zu dem Sammelband stellen die beiden Autoren das Konzept der Unterrichtsforschung vor, das aufgrund seiner Komplexität in vielen unterschiedlichen Teilaspekten betrachtet werden muss. Ausgehend von *1. Flensburger Workshop zur Unterrichtsforschung im Fach Englisch*, der Ende März 2015 stattfand, präsentieren die einzelnen Autorinnen und Autoren in insgesamt neun Beiträgen ihre Ideen und Anregungen zu dem Thema.

Nr. 201 (17-04)

Limberg, Holger:

Das *Primary English Classroom Corpus (PECC)*: Englischunterricht in der Grundschule dokumentieren, analysieren und verstehen lernen.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 63-96.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Korpusanalyse; Lehrerverhalten; Videographie

Kurzreferat: In seinem Beitrag stellt der Autor das zu dem Zeitpunkt noch im Entstehen begriffene Forschungsprojekt *Primary English Classroom Corpus (PECC)* vor, welches Unterrichtskorpora und deren Analyse als Grundlage nutzt. Für die Erstellung eines solchen Korpus wurden Unterrichtsstunden der Klassen 3 und 4 an Grundschulen in Schleswig-Holstein videographisch aufgezeichnet. Der Autor zeigt, welche Vorteile durch dieses umfassende Datenmaterial für eine spätere Analyse entstehen.

Nr. 202 (17-04)

Lischka, Angela (Red.):

Freunde und Familie. (Themenheft).

Bausteine Deutsch als Zweitsprache, 1 /2017/ 5, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Wortkarten

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Familie; Genitiv; Methodik; Perfekt; Singen; Wortschatz

Kurzreferat: Das Heft *Bausteine DaZ* bietet Material für den DaZ-Unterricht zum Thema *Freunde und Familie*. Dabei werden Verwandtschaftsbezeichnungen in Verbindung mit dem Kasus Genitiv thematisiert. Es besteht außerdem die Möglichkeit zur Wiederholung des Perfekts von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben. Didaktisch-methodische Vorschläge zum Einsatz jeden Arbeitsblatts sind im Heft enthalten.

Nr. 203 (17-04)

Lischka, Angela (Red.):

In der Natur. (Themenheft).

Bausteine Deutsch als Zweitsprache, 1 /2017/ 6, S. 1-32.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Wortkarten

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aktiv; Arbeitsblatt; Dativ; Deutsch als Zweitsprache; Passiv; Praxisbezug; Pronomen; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: In dieser Ausgabe der Reihe *Bausteine Deutsch als Zweitsprache* steht das Thema *In der Natur* im Mittelpunkt. Der für den grundschulischen Einsatz konzipierte Band bietet Lernwortkarten zu Themen wie das Feld, die Pflanze, der Wald, das Tier, die Luft, usw. Außer dem Wortschatzerwerb bezüglich des Themas *Natur* können sich Lernende mit Aspekten des Dativs, der Aktiv-Passiv-Sätze und verschiedener Pronomen auseinandersetzen. Der Band enthält ein Poster, auf dessen vielfältige Einsatzmöglichkeiten im DaZ-Unterricht hingewiesen wird.

Nr. 204 (17-04)

Little, David:

Responding to the challenge of student diversity : Learner autonomy and constructive alignment.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 13-29.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Curriculum; Differenzierung; Evaluation; Heterogenität; Hochschule; Praxisbezug

Kurzreferat: Das Konzept der Differenzierung wird in diesem Beitrag als Maßnahme gegenüber der hohen kulturellen und sprachlichen Heterogenität im Klassenzimmer konzipiert. Zum Gelingen der besagten Maßnahme soll die Lernautonomie gefördert werden. Diesbezüglich liefert der Autor theoretische und praxisorientierte Informationen aus zwei Perspektiven, welche in einem weiteren Schritt kombiniert und am Beispiel mehrerer fremdsprachendidaktischer Kontexte veranschaulicht werden. Dem folgt eine Übersicht über die Grundlagen einer konstruktiven Ausrichtung (constructive alignment) von Curriculum, Lehren/Lernen und Evaluation im hochschulischen Fremdsprachenunterricht.

Nr. 205 (17-04)

Löhlein, Susanne:

Die App im Spanischunterricht : Individualisierung und Motivationssteigerung im Fremdsprachenunterricht durch den Einsatz von Sprachlernapps.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 36-42.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Grammatik; Mobiles Lernen; Motivation; Schuljahr 7; Spanisch FU; Wortschatz

Kurzreferat: Im Beitrag wird auf verschiedene Fragen in Bezug auf den Einsatz einer Sprachlernapp im schulischen Fremdsprachenunterricht eingegangen. Thematisiert werden zu Anfang Aspekte der Einführung von Apps in den Fremdsprachenunterricht. Den Merkmalen der Sprachlernapp *Duolingo* widmet sich anschließend die Autorin. Zum Schluss werden Informationen über Erfahrungen mit der Verwendung der App im Spanischunterricht geboten.

Nr. 206 (17-04)

Lohmann, Christa:

Konsolidierung des Grundschul-Englischunterrichts.

Fremdsprachen Lehren und Lernen, 46 /2017/ 2, S. 36-54.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutschland; Englisch FU; Grundschule; Immersion; Politik/Geschichte; Regelstandard

Kurzreferat: Every now and then the discussion about the pros and cons of learning English in primary school begins anew, although learning a foreign language, especially English, became compulsory for primary school children in all 16 German states starting in the 2005/06 school year and is well established in law. Common to all German states is the integration of a foreign language subject into the educational and didactic principles of primary school as well as the orientation of language learning goals towards the Common

European Framework of Reference for Languages. These two circumstances, however, are only formal in nature. A comparison of the various learning conditions highlights the many differences among the German states in regards to which foreign is assigned. Learning goals, forms of assessment and evaluation can also vary. Finally, consideration will be given to regional or general trends in language learning. (Verlag, adapt.)

Nr. 207 (17-04)

Lu, Xiaofei:

Automated measurement of syntactic complexity in corpus-based L2 writing research and implications for writing assessment.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 493-511.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 7; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Schreiben; Syntax

Kurzreferat: Research investigating corpora of English learners' language raises new questions about how syntactic complexity is defined theoretically and operationally for second language (L2) writing assessment. The author shows that syntactic complexity is important in construct definitions and L2 writing rating scales as well as in L2 writing research. The author describes the operationalizations of syntactic complexity measurement in corpus-based L2 writing research, focusing on the Biber Tagger, Coh-Metrix, and L2 Syntactic Complexity Analyzer, which are three tools commonly used to automate syntactic complexity analysis. A review of findings from recent corpus-based L2 writing studies on the relationship of syntactic complexity to L2 writing quality follows. The author concludes with a discussion of the implications of these multiple perspectives on the definition of syntactic complexity in L2 studies. (Verlag, adapt.)

Nr. 208 (17-04)

MacIntyre, Peter D.; Baker, Susan C.; Sparling, Heather:

Heritage Passions, Heritage Convictions, and the Rooted L2 Self: Music and Gaelic Language Learning in Cape Breton, Nova Scotia.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 501-516.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Gälisch FU; Herkunftssprache; Kanada; Motivation; Musik

Kurzreferat: The present research examines the role of music and dance in motivating Gaelic language learning on Cape Breton Island (Canada). The Gaelic language, once thriving in this context, has declined in use but flourishes in both music and dance. This article presents the results of in-depth interviews (60–90 minutes) with 10 accomplished adult musicians and dancers who described in rich detail connections between traditional music and the Gaelic language. The interview texts were analyzed using Leximancer 4.0, text-mining software that performs an automatic analysis by deriving, in a grounded fashion, the key concepts in a text. Semantic and relational co-occurrence information was extracted using artificial intelligence, producing a map of interrelations among concepts. Three interrelated concepts are introduced to describe community-level motivational processes evident in the interviews: Rooted second language (L2) self, heritage passions, and heritage convictions. The rooted L2 self is defined by connections to place and speakers of the language; heritage passions reflect the development of emotional bonds, core values, and strengths; and heritage convictions capture deep-seated beliefs, attitudes, and mindsets. Elements of both Gardner's notion of integrative motivation and Dörnyei's L2 self system are evident and are considered within Ushioda's (2009) person-in-context relational model, emphasizing the connections among learners and contexts. (Verlag)

Nr. 209 (17-04)

Maier, Michael:

«Glokaja kuzdra» : Zugang zur Grammatik einmal anders.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 5, S. 12.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Grammatik; Methodik; Russisch FU; Textarbeit; Visualisierung

Kurzreferat: „Grammatik brauche ich nicht. Ich kann doch Russisch!“ – Aussagen wie diese hört man öfter von Schülerinnen und Schülern mit muttersprachlichem Hintergrund. Da insbesondere die schriftlichen Sprachproduktionen dieser Lernenden nicht selten das Gegenteil beweisen, soll im vorgestellten Beitrag eine Idee präsentiert werden, wie ihnen die Bedeutung der Grammatik näher gebracht werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 210 (17-04)

Manrique Zúñiga, Antonio:

**Rincón didáctico – Arbeitsblätter für den Spanischunterricht am Berufskolleg :
Comunicación comercial.**

Hispanorama, /2017/ 158, S. 100-103.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Lernsituation; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Spanisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag besteht aus vier für die Sprachniveaus A2-B1 konzipierten Arbeitsblättern, welche im Rahmen des Berufskollegs die Auseinandersetzung mit einer authentischen Situation ermöglichen: der Auszubildende Tim Rudolph soll Kontakt zu einem spanischen Kunden aufnehmen und anschließend eine Geschäftsreise nach Spanien planen.

Nr. 211 (17-04)

Marques Pereira, Karolina:

Bear Stays Up for Christmas : Ein individuelles Lapbook zum Bilderbuch erstellen und präsentieren.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 28-31.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Erzählen; Erzähltechnik; Grundschule; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Beim Storytelling zum Bilderbuch *Bear Stays Up for Christmas* lernen die Kinder amerikanische Weihnachtstraditionen kennen. Im interkulturellen Vergleich setzen sie eigene Erfahrungen dazu in Bezug. Ihre Auseinandersetzungen dokumentieren sie handlungsorientiert in einem Lapbook. (Verlag)

Nr. 212 (17-04)

Massion, François:

Artificial Intelligence, Smart Assistants and the Role of Language Professionals.

Lebende Sprachen, 62 /2017/ 2, S. 275-299.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Dolmetschen; Interkulturelle Kommunikation; Mehrsprachigkeit; Übersetzen

Kurzreferat: The article looks at the mechanisms of Artificial Intelligence related to the processing of human knowledge and natural language from a multilingual perspective. Un-

doubtedly, AI has made very impressive progresses in these areas, but they are unsatisfactory when it comes to what is called „the long tail”, i. e. the interpretation of less frequent words or concepts. In addition, AI has deficiencies when the context plays an important role, which is often the case. Most of the knowledge resources and methods actually used by AI have not been modelled to take multilingual and multicultural aspects into consideration. The article describes these issues and suggests some remedies, opening new opportunities for translators and interpreters. (Verlag)

Nr. 213 (17-04)

Massler, Ute; Kutzelmann, Sabine:

The acquisition of multiliteracy : Mehrsprachiges Vorlesen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 31-34.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Mehrsprachigkeit; Methodik; Scaffolding; Vorlesen

Kurzreferat: Eine Grundschullehrerin liest in ihrer vierten Klasse über mehrere Tage eine längere Geschichte auf Deutsch und Englisch vor. Ihre Schüler/-innen folgen dem ausdrucksstarken Vorlesen aufmerksam und interessiert. Durch Aufgaben und Visualisierungen sichert sie das Verständnis der Kinder und bezieht sie aktiv in das Geschehen der Geschichte ein. Diese Unterrichtssituation beruht auf der Lesefördermethode des *Mehrsprachigen Vorlesens durch die Lehrperson (MeVoL)*. Der Beitrag stellt zum einen Materialien vor, mit deren Hilfe Lehrpersonen das *Mehrsprachige Vorlesen* ausprobieren können. Zum anderen diskutiert er zentrale Prinzipien, um mehrsprachige Vorlesesituationen für den eigenen Unterricht erfolgreich zu gestalten. (Verlag, adapt.)

Nr. 214 (17-04)

Massler, Ute; Paul, Seraina; Theinert, Kerstin; Unterthiner, Dominik:

Mehrsprachiges Lesetheater : Leseflüssigkeit sprachübergreifend fördern.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 6, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Lautes Lesen; Leseverhalten; Mehrsprachigkeit; Methodik; Theater

Kurzreferat: Leseförderung, vernetztes Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit spielen in den Diskussionen der Fremdsprachendidaktik eine große Rolle. Doch weshalb soll man Schul- und Fremdsprachen beim Lautlesen mischen und welche Komponenten enthält ein Unterrichtsdesign, mit dem die Leseflüssigkeit sprach- und fachübergreifend gefördert werden kann? Diesen Fragen gehen die Autorinnen und Autoren in dem Beitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 215 (17-04)

Massler, Ute; Theinert, Kerstin; Unterthiner, Dominik; Kutzelmann, Sabine:

Wenn Lehrpersonen mehrsprachig vorlesen : Ein neues Konzept der sprachübergreifenden Leseförderung.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 5, S. 11-15.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lektüre; Mehrsprachigkeit; Methodik; Motivation; Vorlesen

Kurzreferat: *Mehrsprachiges Vorlesen durch die Lehrperson (MeVoL)* ist ein Unterrichtskonzept bei dem spannende Lektüren abwechselnd auf Deutsch und in der Fremdsprachen vorgelesen werden. Dies geht meist über einen längeren Zeitraum und soll

die Lesemotivation der Schüler/-innen fördern. In dem Beitrag wird gezeigt, worum es sich dabei genau handelt und welche Texte sich für *MeVoL* eignen. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 216 (17-04)

Matz, Frauke:

A Bitter Taste of Life : Eine Petition gegen Kinderarbeit in der Kakaoproduktion verfassen.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 149, S. 16-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Kinder; Kompetenzmodell; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Für die einen rechteckig, lecker, süß, für die anderen bitterer Alltag: Der Kakao für unsere Schokolade wird von Kinderhänden vom Baum gepflückt. Und auf der Plantage sind die Kinder nicht freiwillig: Sie wurden von ihren Eltern aus purer Not dorthin verkauft oder von Menschenhändlern verschleppt. In einer komplexen Kompetenzaufgabe recherchieren die Lernenden aus einem Dokumentarfilm und auch Sachtexten deren Lebensbedingungen und verfassen eine Petition, in der sie zur Abschaffung von Kinderarbeit auffordern. (Verlag)

Nr. 217 (17-04)

McEown, Maya Sugita; Sawaki, Yasuyo; Harada, Tetsuo:

Foreign Language Learning Motivation in the Japanese Context: Social and Political Influences on Self.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 533-547.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kontext; Motivation; Persönlichkeit; Quantitative Forschung; Sprachenpolitik

Kurzreferat: The study focuses on the role of different theories when considered together in a foreign language other than English (LOTE) context. Specifically, the study examines (a) to what extent influential second language (L2) motivational theories, when integrated, explain motivation to learn LOTEs, and (b) how the powerful status of English in Japan affects learners' self- and identity-related motivation to learn LOTEs. Survey responses of 250 Japanese learners, who simultaneously learned a foreign LOTE and English as a required language, were analyzed using a structural equation modeling (SEM) approach. The results offer insight into how various coexisting social factors are connected to learners' multiple self- and identity-related orientations, which in turn predict several varied academic consequences (e.g., effort, attitude, and L2 ability). The authors also confirmed positive and negative interplay of English- and LOTE-related orientations such that the self- and identity-related orientations of the languages will play a competing role. This finding highlights the importance of taking sociopolitical perspectives into consideration in a context where learners learn two languages and one has a specific political presence. (Verlag, adapt.)

Nr. 218 (17-04)

McEwan Davis, John:

Toward a Capacity Framework for Useful Student Learning Outcomes Assessment in College Foreign Language Programs.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 377-399.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Bildungspolitik; Empirische Forschung; Evaluation; Hochschule; Sprachkurs; USA

Kurzreferat: The educational impacts of mandated assessment in U.S. colleges is part of a growing research agenda focused on how methodologies of program evaluation best enable educators to improve teaching and learning. Accordingly, research has tried to identify the key aspects of evaluation/assessment 'capacity' in college language departments (i.e., environmental conditions and personnel factors) that seem most associated with meaningful reform and evaluation use. This article reports on a provisional framework of evaluation/assessment capacity for university foreign language (FL) programs. Factor analysis was performed on questionnaire data from 204 university language educators reporting on their program assessment activities. Results suggested a set of program-level and institutional capacity elements grouped into 7 categories: (a) institutional support (funding, training, expertise, etc.), (b) institutional governance and leadership, (c) facilitative infrastructures (e.g., curricular maps, assessment plans), (d) program-level support (financial, personnel resources), (e) a prevailing program ethos conducive to educational innovation, (f) pro-assessment attitudes, and (g) high-quality assessment activities and abilities (i.e., dimensions of assessment practice at advanced levels of skill and experience). The framework delineates a provisional set of theory-based, empirically supported program factors linked to assessment usefulness in postsecondary FL education and provides educators a set of guidelines to develop their assessment capabilities. (Verlag)

Nr. 219 (17-04)

McLean, Stuart; Rouault, Greg:

The effectiveness and efficiency of extensive reading at developing reading rates.

System, 70 /2017/ November, S. 92-106.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Extensives Lesen; Grammatik-Übersetzungsmethode; Lesen; Methodik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Few studies have examined the development of foreign language learners' reading rates through extensive reading. The previous studies conducted have methodological limitations with regards to their research design or interpretation of results. To address these limitations, this study investigated the impact of extensive reading and grammar-translation on reading rate development using an experimental research design with evidence that time spent conducting the respective treatments was similar. First-year Japanese university students (N = 50) were randomly assigned to one of two treatment groups. To measure reading rate improvements over an academic year, pre- and post-treatment reading rate measurements were used where comprehension was maintained above 70%. The between-groups analysis revealed that the extensive reading group participants (n = 23) increased their reading rate significantly relative to the grammar-translation group participants (n = 27). This study provides evidence of both the effectiveness and efficiency of developing reading rates through extensive reading relative to traditional reading instruction with grammar-translation exercises. Pedagogical implications include allocating more time for extensive reading and questioning the value of the grammar-translation approach. In addressing the call for stronger evidence than quasi-experimental studies, this research dem-

onstrates that classroom-based experimental reading studies which control for time-on-task are feasible. (Verlag)

Nr. 220 (17-04)

Mehlhorn, Grit:

Wodoku – Wort Sudoku.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 6, S. 11-12.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Methodik; Ratespiel; Russisch FU

Kurzreferat: Sudoku ist ein bekanntes Logik-Rätsel aus Japan, das die Zahlenreihe 1-9 als Grundlage hat. Eine ähnliche und doch andere Art dieses Rätsels stellt die Autorin in der Ideenliste vor. Bei einem sogenannten Wodoku bilden nämlich Wörter die Grundlage. So müssen Lernende beispielsweise Zeitformen, Präpositionen oder auch Konjugationsformen einsetzen.

Nr. 221 (17-04)

Mericka, Kirsten:

Motive für das Lernen von Deutsch als Fremdsprache am Wellesley College (USA) und an der Universidade Federal de Minas Gerais (Brasilien).

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 5, S. 641-659.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Brasilien; Deutsch FU; Empirische Forschung; Fragebogen; Motivation; Motivforschung; USA

Kurzreferat: Dieser Beitrag informiert über eine Fragebogenerhebung, mit der die Motive von Deutschlernenden in den USA und in Brasilien ermittelt wurden: Warum entscheiden sich Studierende des Wellesley College (USA) und der Universidade Federal de Minas Gerais (Brasilien) dafür, Deutsch zu lernen? Die Ergebnisse werden mit Konzepten der Motivationsforschung analysiert und legen nahe, dass an dem College in den USA eher integrativ orientierte Motive und an der Hochschule in Brasilien eher instrumentell orientierte Motive vorherrschen. Der meistgenannte Grund der Befragten sowohl in den USA als auch in Brasilien ist jedoch die Wichtigkeit des Fremdsprachenlernens an sich. (Verlag)

Nr. 222 (17-04)

Merse, Thorsten:

My Media, Myself and I : In einer digital story die eigene Mediennutzung reflektieren.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 19-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Erzähltechnik; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; Video

Kurzreferat: *Digital storytelling* erzählt Geschichten in einem Kurzvideo und dafür Darstellungsformen wie Knetfiguren, Zwischentexte wie im Stummfilm, Sprechblasen oder eine Erklärperson wie in einem Tutorial. Die Lernenden kennen solche Videos aus den sozialen Medien. In der präsentierten Unterrichtseinheit produzieren sie ein Video, das von Ereignissen und Folgen ihrer Mediennutzung erzählt. (Verlag, adapt.)

Nr. 223 (17-04)

Middeke, Annegret (Hrsg.); Eichstaedt, Annett (Hrsg.); Jung, Matthias (Hrsg.); Kniffka, Gabriele (Hrsg.):

Wie schaffen wir das? : Beiträge zur sprachlichen Integration geflüchteter Menschen.

Verlag: Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2017/. XI, 345 S.

Serie: Materialien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ; 97

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Fachhochschule; Grundschule; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Prüfung

Kurzreferat: Der Band stellt zahlreiche Beiträge zu Projekten vor, welche außerhalb staatlicher Sprachförderprogramme verlaufen. Dabei wird die Darstellung von effektiven Wegen zur sprachlich-kulturellen Integration beabsichtigt. Die Beiträge bieten einen Überblick einerseits über die Situation, Bedürfnisse und Perspektiven zur Integration der Zugewanderten und andererseits über die daraus resultierenden Herausforderungen für die Gesellschaft. Der Band ist in fünf thematische Bereiche untergliedert: 1. Integration aus praxisorientierter und theoretischer Perspektive, 2. Curricula und Konzepte für Kita, Vorbereitungs- und Regelklassen, 3. Projekte zur sprachlichen Förderung und Integration vom Elementar- bis zum tertiären Bildungsbereich, 4. Konzepte für die sinnvolle Zusammenarbeit von Experten und Laien und 5. Prüfungen im Kontext der Migration.

Nr. 224 (17-04)

Milz, Ingrid; Karagiannakis, Evangelia:

«Wir hören die Hippos unter uns im Wasser ... Bei Sonnenuntergang sitzen wir am Wasserloch.» : Außerschulisches Lernen auf dem Fahrrad im Süden Afrikas.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 15-19.

Beigaben: Abb. 6; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Afrika; Außerschulische Aktivität; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Interview; Projektunterricht; Schule

Kurzreferat: Wie der auf den Grundlagen der Erlebnispädagogik basierende Deutschunterricht an der St George's Oberschule in Windhoek (Namibia) gestaltet ist, wird im Rahmen eines Interviews mit der Lehrerin Ingrid Milz thematisiert. Dabei geht sie besonders auf die theoretischen und praktischen Aspekte eines außerschulischen Projekts ein.

Nr. 225 (17-04)

Missaglia, Federica:

Phonetik und Prosodie im DaF-Unterricht. Die öffentliche Rede.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 3, S. 142-148.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Deutsch FU; Erwachsenenbildung; Gesprochene Sprache; Italienisch MU; Mündliches Ausdrucksvermögen

Kurzreferat: Der Artikel behandelt das Thema „Gesprochene Sprache“ in der Praxis des DaF-Unterrichts für fortgeschrittene italienische Lernende. Zunächst werden die sprachlichen Merkmale erwachsener italienischer Deutschlernender im Bereich der Mündlichkeit dargestellt. Auf der Grundlage langjähriger didaktischer Erfahrungen wird dann der Einsatz von öffentlichen Reden zur Korrektur und Beseitigung des charakteristischen fremden Akzents italienischer Deutschlernender diskutiert. (Verlag, adapt.)

Nr. 226 (17-04)

Mönning, Petra (Red.):

Riddles, brainteasers and logic puzzles (Themenheft).

Bausteine Englisch, 15 /2017/ 5, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Schlüssel; Spielplan

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lernspiel; Materialsammlung; Puzzle; Ratespiel; Vertretungsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Eine Kopfnuss muss nicht unbedingt etwas mit Gewalt zu tun haben, sondern kann auch eine knifflige Rätselaufgabe bezeichnen, die kurzweilig und spontan einsetzbar ist. Die präsentierte Ausgabe der Bausteine Englisch zeigt eben jenes Potenzial der „Lückenfüllermaterialien“ auf, die spielerische Rätsel, Puzzle, Knobel- und Denkaufgaben sowie Logicals umfassen und nebenbei die sprachlichen Fertigkeiten der Schüler/-innen vertiefen.

Nr. 227 (17-04)

Müge Satar, H.; Wigham, Ciara R.:

Multimodal instruction-giving practices in webconferencing-supported language teaching.

System, 70 /2017/ November, S. 63-80.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Französisch FU; Interaktion; Methodik

Kurzreferat: This paper focuses on instruction-giving practices, a crucial but under-researched aspect of online language tutorials. The context for this qualitative study is a telecollaborative exchange focusing on French as a foreign language. The authors investigate trainee teachers' instructions for a role-play rehearsal task during webconferencing-supported language teaching sessions. Multimodal (inter)action analysis of the data from three sessions reveals how the trainees mark different stages in the instructions using gaze and webcam proximity, allocate roles helped by the use of gaze and gestures, and introduce key vocabulary using word-stress, gaze and text chat strategies. The paper sheds light on the need to demonstrate clear boundaries between instructions and beginning of the task and the need, in future online teacher training programmes, to prepare trainees to direct learners' attention to the resources needed for task accomplishment, explain how the task will be accomplished using the online resources and harness the potential of semiotic resources during this teaching phase. (Verlag, adapt.)

Nr. 228 (17-04)

Müller, Sonja:

Alte und neue Fragen der Modalpartikel-Forschung.

Linguistische Berichte, /2017/ 252, S. 383-441.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch; Diskursanalyse; Linguistik; Modalpartikel; Satzanalyse; Satzteil

Kurzreferat: This article offers an overview of new pieces of work concerned with modal particles (mp) in German. As the amount of literature on this topic is abundant, it is even more important to look at the subject from a certain distance now and then. On the one hand, the paper addresses two questions that have in fact been of interest since linguists started studying these entities, but which still lie at the core of investigation into the words' interpretation and their linearization properties: 1) How abstract and concrete does the modelling of mps have to be? 2) Where exactly are mps positioned within the middle field of the German

clause? On the other hand, this paper discusses three topics that have been studied rather recently: the interaction of mps and discourse structure, the treatment of mps as expressives and the occurrence of mps in embedded environments. (Verlag)

Nr. 229 (17-04)

Müller, Thomas:

Sprachliche Kognitivierung im dramapädagogischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht : Eine Bestandsaufnahme und empirische Expertenbefragung.

Hochschulschriftenvermerk: Jena, Univ., Diss., 2017

Verlag: München: Iudicium /2017/. 258 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Dissertation; Dramatechnik; Empirische Forschung; Fragebogen; Inhaltsbezogenes Lernen; Interview; Kommunikativer Ansatz

Kurzreferat: Wie sich das Verhältnis der Schwerpunkte auf Sprachhandlung und Sprachform im Rahmen des dramapädagogischen Fremdsprachenunterrichts gestaltet, wird anhand eines empirischen Projekts untersucht. Um der Forschungsfrage auf den Grund gehen zu können, werden verschiedene Aspekte betrachtet: didaktisch-methodische Grundlagen des kommunikativen Ansatzes im Fremdsprachenunterricht, die Rolle expliziten Fremdsprachenlernens im Rahmen der kommunikativen Fremdsprachendidaktik, Darstellung des dramapädagogischen Ansatzes aus fremdsprachendidaktischer Perspektive, u.a. Dem folgt die Analyse von Fachliteratur aus der dramapädagogischen Unterrichtsforschung sowie Ergebnisse der Befragung von Lehrpersonen. Die Beantwortung der Forschungsfrage, eine Zusammenfassung und ein Ausblick schließen den Band ab.

Nr. 230 (17-04)

Nagler, Katharina:

Helping without borders? : Doctors Without Borders and other NGOs.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 34-38.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Globalisierung; Hör-Seh-Verstehen; Schuljahr 9; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Als staatlich unabhängige Institutionen stellen Nichtregierungsorganisationen einen wichtigen Gegenpol zu herkömmlichen politischen Strukturen dar. In der vorgestellten Unterrichtseinheit erhalten die Schüler/-innen einen Einblick in die Arbeit der internationalen Hilfsorganisationen Ärzte ohne Grenzen und diskutieren den Schwellenwert einer solchen Organisation in unserer Gesellschaft. (Verlag)

Nr. 231 (17-04)

Nagler, Katharina:

X-Ambassadors: Renegades : Das Thema Diversität im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 29-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diversifikation; Englisch FU; Hörverstehen; Identität; Lied; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit dem Song *Renegades* landete die Band X-Ambassadors aus den USA einen der erfolgreichsten Hits des Jahres 2016. Was jedoch zunächst nach einem Lied über Freiheit und Rebellion klingt, entpuppt sich spätestens nach der Ansicht des offiziellen Musikvideos als Auseinandersetzung mit dem „Anderssein“ in unserer Gesellschaft. (Verlag)

Nr. 232 (17-04)

Navarro, Javier:

„Es posible de hacer...“: El uso de la preposición „de“ en las subordinadas que siguen a ser y estar.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 96-99.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.;

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch; Interferenz; Nebensatz; Präposition; Präpositionalphrase; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: *Es posible de cambiar* oder *es posible cambiar*. Was ist richtig? Der Beitrag geht diesem grammatischen Phänomen nach, erklärt vergleichend zum Französischen den Grund seines Eintretens und bietet Arbeitsblätter zur praktischen Auseinandersetzung mit dieser grammatischen Struktur.

Nr. 233 (17-04)

Neder, Christina:

Bühne frei! : Theaterpädagogische Methoden im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 6, S. 13.

Beigaben: Anm. 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Dramatechnik; Französisch FU; Holistischer Ansatz; Interkulturelles Lernen; Methodik; Theater

Kurzreferat: Gerade dramapädagogische Ansätze finden im Fremdsprachenunterricht zunehmend Einsatzmöglichkeiten, um den Sprachgebrauch der Schüler/-innen aktiv zu gestalten und sie zugleich zu motivieren. In der Ideenliste erläutert die Autorin, welche methodischen Ansätze sich mit Theater verbinden lassen und wie dies für den Französischunterricht aussehen kann.

Nr. 234 (17-04)

Neveling, Christiane:

„... weil auch der Satzbau ähnlich ist“ – Wie Schüler und Schülerinnen sprachenverbindendes Lernen einschätzen und praktizieren.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 61-84.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Biographie; Fragebogen; Interferenz; Interview; Lehrerrolle; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Schule; Schülerrolle

Kurzreferat: Anhand von Schüler- und Lehreräußerungen (Interviews und Fragebögen) wird im Beitrag untersucht, was Lehrkräfte und Lernende über sprachenvergleichendes Lernen und ihr Potenzial für das Erlernen von Fremdsprachen wissen und wie sie dieses strategisch für den eigenen Lernprozess bzw. für den Fremdsprachenunterricht einsetzen. Der Begriff des sprachenverbindenden Lernens wird definitorisch abgegrenzt. Danach werden die Ergebnisse der Lehrer- und Schülerbefragungen vorgestellt und miteinander verglichen. Reflexionen über die Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht werden zum Schluss thematisiert.

Nr. 235 (17-04)

Nicht, Jörg:

Die Nachbarn kennenlernen?: Chancen und Grenzen bilingual-binationaler Schulprojekte.

Schüler, /2017/ Themenheft „Fremdheit“, S. 98-99.

Beigaben: Anm. 1; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutschland; Interkulturelles Lernen; Internationale Schule; Polen; Projektunterricht; Schule; Soziales Lernen

Kurzreferat: Anhand eines Schulprojektes in der Grenzstadt Görlitz wird die Frage nach den Bedingungen untersucht, die den sozialen Kontakt von Schülerinnen und Schülern in bilingual-binationalen Klassen begünstigen. Dabei geht der Autor darauf ein, wie der bilinguale Unterricht konzipiert, in die Praxis umgesetzt wird und wie in diesem Rahmen soziale Lernprozesse erfolgen.

Nr. 236 (17-04)

Nieweler, Andreas:

La France profonde: Das ländliche Frankreich im Spiegel der Literatur – ein Lesezirkel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 38-43.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Gesellschaft/Kultur; Landeskunde; Lesen; Referenzniveau B2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Monsieur Macron als neuer Präsident bringt neuen Schwung ins Nachbarland. Doch abseits der großen Politik und der großen Städte scheint sich das ländliche Frankreich äußerlich kaum zu verändern. Der Beitrag begibt sich auf die geschichtlichen Spuren des ruralen, durch Landwirtschaft geprägten Landes und zeigt, wie dies im Kontext einer Unterrichtseinheit behandelt werden kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 237 (17-04)

Obeling, Steffen:

Pays de la Loire & Centre-Val de Loire: Ein Fluss verbindet die Regionen.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 28-29.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Filmografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Verbunden durch die Loire liegen die beiden französischen Regionen Pays de la Loire und Centre-Val de Loire in der Mitte bzw. im Westen Frankreichs, der an den Atlantik grenzt. Sowohl landschaftlich bieten diese Regionen durch ihre zahlreichen Schlösser und Städte, wie beispielsweise Nantes oder Orléans, Besucherinnen und Besuchern viele Sehenswürdigkeiten. Welche methodischen Einbindungsmöglichkeiten es für den Französischunterricht gibt, zeigt der Autor in dem Beitrag.

Nr. 238 (17-04)

Oelbaum, Barbara (Red.):

Happy Halloween – Storytelling (Themenheft).

Bausteine Englisch, 15 /2017/ 4, S. 1-44.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; 1 Audio-CD; Bildkarten; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzähltechnik; Festtag; Grundschule; Halloween; Materialsammlung; Sitten und Gebräuche; Spiel; Tradition; Übung

Kurzreferat: „Trick or treat!“ – Mit diesem Spruch verlangen Kinder und Jugendliche alljährlich Süßigkeiten und drohen zugleich an, Streiche zu spielen, sollten sie diese nicht bekommen. Halloween ist mittlerweile auch in Deutschland ein bekanntes Fest, das ursprünglich aus dem angelsächsischen Raum stammt. Ende Oktober verkleiden sich die Kinder und gehen von Tür zu Tür, auch um Leute zu gruseln. In dem Themenheft wird dieses schaurige und doch spaßige Fest zum Anlass genommen, Übungen, Spiele und auch Geschichten im Englischunterricht der Grundschule zu behandeln. Mit dabei sind auch wieder unter anderem Princess Fizzyfuss und ihr Cousin Prince Leo.

Nr. 239 (17-04)

Overmann, Manfred:

Le chandail de Hockey. Didactisation du conte de Roch Carrier et du court métrage animé par Sheldon Cohen.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 106-136.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Carrier, Roch; Le chandail de Hockey

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktisiertes Material; Film; Französisch FU; Kanada; Kurzgeschichte; Landeskunde; Lektüre; Textarbeit; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag stellt didaktisiertes Material für den Französischunterricht zur Verfügung und setzt dabei die Kurzgeschichte *Le chandail de Hockey* des franko-kanadischen Autors Roch Carrier und den gleichnamigen Kurzfilm ein. Zu Anfang werden Aufgaben zur Vorbereitung des Wortschatzes vorgeschlagen. Dem folgt eine Übersicht von Aufgaben für die Lektüre und das Ansehen des Filmes. Abschließend werden methodisch-didaktische Hinweise geboten zur Diskussion des Text- und Filminhalts.

Nr. 240 (17-04)

Parr, Theresa:

Tough but rewarding! : Teach First: Eine Junglehrerin aus England erzählt.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 31-34.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Curriculum; England; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Primarschule (Ausland); Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: In dem vorgestellten Beitrag erzählt die Autorin über ihre Erfahrungen als Lehrerin an einer englischen Primarschule. Ihre Eindrücke beziehen sich dabei auf die curriculare Gestaltung des Unterrichts, die eigenen Unterrichtsplanungen und den allgemeinen Tagesablauf. Im Mittelpunkt dieses Erfahrungsberichts steht dabei die wohltätige Einrichtung *Teach First*, die Hochschulabsolventinnen und -absolventen als Lehrkräfte in Schulbezirken mit niedrigem Einkommen einsetzt.

Nr. 241 (17-04)

Peltonen, Pauliina:

Temporal fluency and problem-solving in interaction: An exploratory study of fluency resources in L2 dialogue.

System, 70 /2017/ November, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Finnland; Interaktion; Kommunikationssituation; Konversation; Sprachliche Fertigkeit

Kurzreferat: Second language (L2) speech fluency has mostly been studied from monologues with temporal measures. In the present study, dialogue data are examined with a new framework that links (temporal) fluency analysis to a broader problem-solving perspective, offering a unique approach to examining the resources learners have for maintaining fluent

speech despite problems. Dialogues based on a pairwise problem-solving task from 42 Finnish learners of English at two school levels were analyzed quantitatively for temporal fluency, dialogue fluency, stalling mechanisms, and communication strategies (CSs). A complementary qualitative analysis of selected productions was also conducted. The results indicate that temporal and dialogue fluency measures differentiate learners at different school levels, but the relationship between CSs and fluency is complex. While correlations between mid-clause pauses and certain strategies were found, the qualitative analysis indicated that stalling mechanisms and CSs can compensate for local dysfluencies and even contribute to temporal fluency. The results highlight the importance of combining quantitative and qualitative analysis in L2 fluency studies. Conceptually, L2 speech fluency should include collaborative aspects (dialogue fluency) in addition to individual, temporal fluency, and cover resources for maintaining fluency. (Verlag)

Nr. 242 (17-04)

Pérez-Cavana, Maria Luisa; Edwards, Chris:

Fostering student-centred pedagogy through the language learning support dimensions (LLSD).

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 149-161.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Diagnostischer Test; Empirische Forschung; Kommunikation; Kreativität; Lernerorientierung; Praxisbezug; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Das Diagnosewerkzeug *Language Learning Support Dimensions* (LLSD) beabsichtigt die Feststellung der eigenen Haltung gegenüber dem Fremdsprachenlernen und zielt darauf ab, das Sprachbewusstsein der Lernenden zu fördern. Die theoretischen Grundlagen seiner fünf Phasen (Kreativität, Ich-Flexibilität, soziale Integration, strategische Selbstregulation, Bereitschaft zur Kommunikation) werden thematisiert. Anschließend werden Ergebnisse seiner praktischen Umsetzung vorgestellt. Eine Diskussion über die Ergebnisse schließt den Beitrag ab.

Nr. 243 (17-04)

Pessozki, Jana:

All rise! The Court is now in session! : Gerichtsverhandlung als kreative *post-reading* Aufgabe.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 6, S. 16.

Beigabe: Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Differenzierung; Englisch FU; Methodik; Rollenspiel; Sciencefiction

Kurzreferat: Basierend auf verschiedenen utopischen bzw. dystopischen Gesellschaftsmodellen aus den drei Romanen *1984* von George Orwell, *Brave New World* von Aldous Huxley und *The Giver* von Lois Lowry sollen die Schüler/-innen Rollenspiele in Form von Gerichtsverhandlungen vorbereiten und durchführen. Wie das Ganze vorzubereiten und schlussendlich zu bewerten ist, zeigt die Autorin in der Ideenliste.

Nr. 244 (17-04)

Philipp, Dirk-W.:

Familiensache : (Recht-)Schreibförderung im Anfangsunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 11-17.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Familie; Französisch FU; Rechtschreibung; Schreiben; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ein Lernarrangement zum Thema Familie festigt eingeführten Wortschatz im Anfangsunterricht. Unterstützt durch den Song „La famille“ der Band Jamaram bietet der Beitrag nicht nur Lernenden mit Förderbedarf differenzierte Übungsmöglichkeiten mit einem Schwerpunkt auf dem Schreiben. (Verlag)

Nr. 245 (17-04)

Phung, Linh:

Task preference, affective response, and engagement in L2 use in a US university context.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 751-766.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Hochschule; USA

Kurzreferat: While learners' engagement has been recognized as important for second language (L2) learning in task-based language teaching (TBLT), how engagement is manifest in learners' L2 use during task performance and how tasks can be designed to facilitate better engagement have not received enough attention in the L2 research. This study investigates the relationship between learners' expressed preferences for two communicative L2 tasks and their engagement in L2 use during task performance. Twenty-one learners of English as a second language (ESL) performed two distinct tasks and participated in an interview after finishing them. This article compares behavioral, cognitive, and social measures of learners' engagement in L2 use while performing the task they preferred more and the task they preferred less as well as their expressed reasons for these preferences. The findings revealed a higher level of cognitive engagement in L2 use (i.e. greater negotiation of meaning and form) during the performance of the task they preferred more. The findings also revealed that the topic as well as opportunities to create ideas and address a genuine communicative need were the most important factors in determining learners' expressed task preferences. Implications for task design include allowing learners to create content for the tasks they perform and choosing topics that are familiar, personally relevant, and emotionally engaging to learners. (Verlag)

Nr. 246 (17-04)

Pilz, Simone:

Deutsch als Zweitsprache und Zweitkultur? : Vergleich unterschiedlicher Ansätze beim Spracherwerb.

Schüler, /2017/ Themenheft „Fremdheit“, S. 22-23.

Beigaben: Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Deutsch als Zweitsprache; Menschen mit Migrationshintergrund; Schule; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über eine vergleichende Studie zur Umsetzung des DaZ-Förderunterrichts in acht weiterführenden Schulen in Deutschland.

Thematisiert werden dabei Vor- und Nachteile einerseits additiver und andererseits integrativer Umsetzungsformen.

Nr. 247 (17-04)

Plüskow-Kaminski, Alexandra von:

Winnie and Wilbur Meet Santa : Storytelling mit einer magischen Weihnachtsreise.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Erzähltechnik; Grundschule; Lektüre; Weihnachten

Kurzreferat: „It was our BEST Christmas ever.“ – Das betonen die zauberhaften Charaktere Hexe Winnie und ihr schwarzer Kater Wilbur am Ende des Buchs *Winnie and Wilbur Meet Santa*. Bis dahin haben sie gemeinsam mit Santa ein spannendes Weihnachtsabenteuer erlebt, bei dem die Kinder einer dritten oder vierten Jahrgangsstufe sie begleiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 248 (17-04)

Polo Malo, Carmen; Subarroca Admetlla, Anna:

Und dazu auch Spanisch? Sende Ispanyolca biliyor musun? E parli, anche, fra altre, spagnolo?

Hispanorama, /2017/ 158, S. 24-29.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Europa; Hochschuldidaktik; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Lehrwerk; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik

Kurzreferat: Die Autorinnen beschäftigen sich mit den Gründen und Möglichkeiten zur Förderung der Mehrsprachigkeit im hochschulischen Kontext. An erster Stelle thematisieren sie die Rolle der Mehrsprachigkeit und des damit einhergehenden interkulturellen Lernens im europäischen Hochschulraum. Dem folgt eine Analyse zu den daraus resultierenden Herausforderungen an die Mehrsprachigkeitsdidaktik. Fünf didaktische Vorschläge schließen den Beitrag ab.

Nr. 249 (17-04)

Popova, Nina; Devel, Liudmila:

CLIL Interdisciplinary projects in technological and cultural spheres : Comparative Analysis.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 67-79.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Fachsprache; Interdisziplinarität; Russische Föderation; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Im Beitrag wird eine vergleichende Analyse von zwei CLIL-Projekten vorgestellt: das erste an der St. Petersburg State Polytechnic University und das zweite an der Saint-Petersburg State University of Culture. Dabei wird über das Design und die Erfahrungen beim Einsatz von CLIL-Lehrveranstaltungen berichtet.

Nr. 250 (17-04)

Pullmann, Nicolina:

Social criticism on TV : *Divergent*: dystopische Science-Fiction oder eine klassische *Coming-of-age*-Geschichte?

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 5, S. 8-11.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Divergent*

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Filmanalyse; Identität; Sciencefiction

Kurzreferat: Viele Jugendliche schauen heutzutage Filme oder TV-Serien, in denen Charaktere vorkommen, mit denen sie sich identifizieren. Diese Charaktere geben den Heranwachsenden wichtige Impulse für ihre eigene Findungsphase. In dem vorgestellten Beitrag steht eben jenes Potenzial im Mittelpunkt. Dabei soll die Verfilmung der Dystopie *Divergent* analysiert werden, um im Anschluss eine Perspektivenübernahme zu ermöglichen.

Nr. 251 (17-04)

Purpura, James E.:

Second and Foreign Language Assessment.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ Supplement, S. 190-208.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Fremdsprachenunterricht; Methodologie; Sprachliche Fertigkeit; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: This article summarizes some of the main issues, concerns, and debates that have ensued over the years in the field of L2 assessment and shows how past concerns have shaped contemporary L2 assessment research and practice. The article first describes what L2 assessment is and what it entails, arguing that notions of L2 assessment have been broadened over the years to keep pace with contemporary interpretations of how information from assessments in large-scale or classroom contexts is used to make decisions. It then describes in some detail four approaches to construct definition, showing how these approaches have influenced what gets assessed. Finally, the paper discusses a range of other topics of current and future importance for L2 assessment theory, research, and practice. (Verlag)

Nr. 252 (17-04)

Qaddour, Kinana:

The Use of Podcasts to Enhance Narrative Writing Skills.

English Teaching Forum, 55 /2017/ 4, S. 28-31.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Kreativität; Methodik; Podcast; Schreiben

Kurzreferat: In dem Beitrag präsentiert die Autorin eine methodische Herangehensweise, um Schülerinnen und Schülern die Erstellung eines narrativen Textes zu erleichtern. Dabei steht weniger die Erzählung in geschriebener Sprache, sondern in Form eines Podcasts im Vordergrund. Kreativität wird an dieser Stelle durch die gesprochene (Fremd)Sprache der Lerner/-innen verwirklicht und reduziert mögliche Schreibblockaden.

Nr. 253 (17-04)

Qi, Xuedan; Lai, Chun:

The effects of deductive instruction and inductive instruction on learners' development of pragmatic competence in the teaching of Chinese as a second language.

System, 70 /2017/ November, S. 26-37.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Deduktiver Ansatz; Empirische Forschung; Induktiver Ansatz; Pragmatik; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Pragmatic competence determines one's overall communicative competence and can be developed through pedagogical interventions. The existing literature generally agrees on the effectiveness of explicit instruction in the development of pragmatic competence, but diverges on when and how explicit knowledge is best provided, and when and how pragmatic input may be most effectively presented. This study adds to the existing literature by comparing the effectiveness of two types of pragmatic instruction – deductive instruction and inductive instruction – via self-access websites in developing Chinese as a second language (CSL) learners' pragmatic competence in the speech act of request. Forty-two intermediate-level CSL learners were randomly assigned to the two treatment conditions, and their performance in open-ended discourse completion tasks (DCT) was compared across the two groups. The study found a significantly greater effect of the inductive approach on learners' DCT performance in both the immediate and delayed posttest. This suggests that inductive instruction might be more effective in teaching the speech act of request in CSL. (Verlag)

Nr. 254 (17-04)

Qiu, Xuyan; Lo, Yuen Yi:

Content familiarity, task repetition and Chinese EFL learners' engagement in second language use.

Language Teaching Research, 21 /2017/ 6, S. 681-698.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Sprechen; Wiederholung

Kurzreferat: Previous research has considered the effects of content familiarity and task repetition on second language (L2) performance, but few studies have looked at the effect of these factors on learners' engagement in task performance. This study explores the influence of content familiarity and task repetition on English as a foreign language (EFL) learners' engagement in oral performance. Sixty EFL learners performed four narrative tasks with two familiar and two unfamiliar topics. They also repeated the same tasks to the same audience. Their oral production was analysed with various measures of behavioural and cognitive engagement. Stimulated recalls were collected from twenty-one participants to capture their emotional engagement. The participants were behaviourally and cognitively more engaged in tasks with familiar topics as well as having a more positive affective response to them. Repeating the tasks, however, negatively influenced behavioural and cognitive engagement, although the participants felt more relaxed and confident. In addition, the participants were more motivated to repeat unfamiliar topics, although they demonstrated more noticeable declines in their frequency of self-repair (an indicator of cognitive engagement) for these topics. These results provided empirical evidence for the relationship between task design and implementation factors and L2 task engagement. Teachers might base repetition decisions partially on learners' familiarity with the topic. (Verlag)

Nr. 255 (17-04)

Raet, Meike de:

Christmas: Why and How to Teach : Das Thema „Weihnachten“ im Englischunterricht.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 4-5.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Methodik; Tradition; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: In der Adventszeit erfahren die Kinder im schulischen und oft auch häuslichen Umfeld eine besondere Atmosphäre. Wie lässt sich diese emotionale Verbundenheit gewinnbringend für das Sprachenlernen nutzen? Mit welchen *Christmas activities* lassen sich interkulturelle und sprachliche Kompetenzen beginnender sowie fortgeschrittener Lerner fördern? Diesen Fragen geht die Autorin in dem einführenden Beitrag des Themenhefts nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 256 (17-04)

Reeg, Ulrike (Hrsg.); Gallo, Pasquale (Hrsg.); Simon, Ulrike (Hrsg.):

Sehen und Entdecken : Visuelle Darstellungen im DaF-Unterricht.

Verlag: Münster: Waxmann /2016/. 164 S.

Serie: Interkulturelle Perspektiven in der Sprachwissenschaft und ihrer Didaktik ; 5

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt., ital.

Schlagwörter: Bild; Deutsch FU; Handlungsbezogenes Lernen; Jugendliche; Untertitel; Videoclip; Visualisierung

Kurzreferat: Im Band wird über Visualisierung im schulischen und hochschulischen DaF-Unterricht aus italienischer und deutscher Perspektive diskutiert. Der Beitrag bietet Informationen bezüglich des didaktischen Potentials von visuellen Medien im Fremdsprachenunterricht mit besonderem Schwerpunkt auf der Vermittlung von interkulturell relevanten Inhalten. Wie diese Inhalte anhand von Bildmaterial im Fremdsprachenunterricht thematisiert werden können, wird in den im Band enthaltenen Beiträgen reflektiert. Relevant für diese Analyse ist der Begriff *Visual Literacy*, welcher aus der Perspektive des Lernenden als die Fähigkeit konzipiert wird, visuelle Inhalte zu rezipieren und zu versprachlichen und aus der Lehrerperspektive als die Fähigkeit visuelle Medien gezielt einzusetzen.

Nr. 257 (17-04)

Reimann, Daniel:

Multilinguale Sprachmittlung: Herkunftssprachen in den Spanischunterricht integrieren (Beispiel: Griechisch).

Hispanorama, /2017/ 158, S. 30-36.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: griech.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Griechenland; Herkunftssprache; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Praxisbezug; Schule; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie man Herkunftssprachen in den Fremdsprachenunterricht einbetten kann, wird am Beispiel der Integration des Griechischen in den Spanischunterricht veranschaulicht. Didaktisch-methodische Hinweise zu drei Unterrichtsvorschlägen sind im Beitrag enthalten: 1. Sprachmittlung von diskontinuierlichen Texten, 2. Rollenspiel zum informellen Dolmetschen und 3. Sprachmittlung eines Liedes. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 258 (17-04)

Reinders, Hayo; Benson, Phil:

Research agenda: Language learning beyond the classroom.

Language Teaching, 50 /2017/ 4, S. 561-578.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Digitale Medien; Forschungsdesiderat; Lernumgebung; Methodik

Kurzreferat: Most language learning research is carried out either in classrooms or among classroom learners. As Richards (2015) points out, however, there are two dimensions to successful learning: what happens inside classrooms and what happens outside them. Rapid development of online media, communications technologies and opportunities for travel has also expanded the world beyond the classroom for language learners. Language learning and teaching beyond the classroom (LBC) is, thus, emerging as a field ripe for the development of new research agendas. The authors propose potentially fruitful avenues for research here under the headings of settings for learning, learning processes and teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 259 (17-04)

Riemer, Claudia:

Was Deutschlernende berichten : Und was wir daraus über Motivation und Motivierung lernen können.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 10-14.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Biographie; Deutsch FU; Empirische Forschung; Lehrerrolle; Motivation; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Auf einer Studie zu Tendenzen der Motivation von Deutschlernenden aus 20 Ländern basierend beantwortet die Autorin Fragen nach den Gründen zum Deutschlernen, zu Auslösern von Motivation und Demotivation sowie daraus resultierenden Implikationen für Lehrende.

Nr. 260 (17-04)

Ritzenhofen, Ute:

Immigration and the NHS : Eine Unterrichtseinheit zur BBC-Serie *The Indian Doctor*.

Englisch betrifft uns, /2017/ 5, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Indian Doctor

Schlagwörter: Englisch FU; Fernsehsendung; Großbritannien; Hör-Seh-Verstehen; Medizin; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarstufe II; Stereotyp; Unterrichtseinheit; Vorurteil

Kurzreferat: In der ersten Folge der BBC-Fernsehserie *The Indian Doctor*, die im Fokus der Unterrichtseinheit steht, wird der Ärztemangel in Großbritannien in den frühen 1960er Jahren und die damit einhergegangene Anwerbung pakistanischer sowie indischer Fachkräfte thematisiert. Ebenso steht der Umgang der damaligen Bevölkerung mit den anderen Nationalitäten, den aufkommenden Stereotypen und Vorurteilen im Mittelpunkt und soll durch die Schüler/-innen aufgearbeitet werden.

Nr. 261 (17-04)

Rocha, Karin da:

Sensational books : Englische Bilderbücher in Inklusionsklassen der Sekundarstufe I.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 5, S. 4-7.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Inklusion; Lehrmaterialauswahl; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Welche Bilderbücher können in Inklusionsklassen eingesetzt werden – und wie?

In diesem Beitrag werden Überlegungen zur Auswahl und Vorschläge zur Arbeit mit drei Werken geschildert. (Verlag)

Nr. 262 (17-04)

Roche, Jörg; Terrasi-Haufe, Elisabetta (Mitarb.); Liedke, Martina (Mitarb.); Ait Ramdan, Mohcine (Mitarb.); Šimić, Mirjana (Mitarb.):

Deutschunterricht mit Flüchtlingen : Grundlagen und Konzepte.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. VII, 231 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Integration; Interkulturelles Lernen; Materialsammlung; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Spracherwerb; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die Flüchtlingskrise in Europa ab 2015 hatte zur Folge, dass die Zahl der Migranten und Migrantinnen im deutschsprachigen Raum stark gestiegen ist. Der Band bietet ein praxisorientiertes Grundlagenwissen für alle, die Flüchtlingen und Asylbewerbern in Alltags-, Schul-, Studiums- und Berufskontexten zum Erwerb der deutschen Sprache verhelfen wollen. Der Band vermittelt theoretische Grundlagen zum Spracherwerb, sprachenpolitische und strukturelle Merkmale des Deutschen, Grundlagen zum Deutschunterricht mit Flüchtlingen, Grundwissen zu Flucht und Asyl und zum Schluss stellt der Autor Ressourcen für den Sprachunterricht vor.

Nr. 263 (17-04)

Rodríguez Martín, José Ramón:

Destruyendo los márgenes del papel.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 9-14.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Mobiles Lernen; Praxisbezug; Schuljahr 9; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie sich QR-Codes im Spanischunterricht einsetzen lassen, wird im Beitrag thematisiert. An erster Stelle wird erklärt, was QR-Codes sind und welches Potenzial diese für den Fremdsprachenunterricht haben. Anschließend werden Praxisbeispiele für ihren Einsatz aufgezeigt. Arbeitsblätter schließen den Beitrag ab.

Nr. 264 (17-04)

Rohde, Kathrin:

Can you slide on it? : Spielplatzgeräte in einem Ratespiel genau beschreiben.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Ratespiel; Spiel; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Was gehört alles auf einen idealen Spielplatz? Dieser Frage gehen die Schüler/-innen zusammen mit dem kreativ kumpelhaften Känguru Sally nach und erlernen nicht nur die englischen Redemittel für die Spielplatzgeräte, sondern auch die sprachlichen Strukturen, um eine angemessene Beschreibung ihres Wunschspielplatzes vorzunehmen.

Nr. 265 (17-04)

Rohde, Kathrin:

Sally and the English monster : Das englische Schriftbild spielerisch anbahnen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4 (Sally's World), S. 3-6.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Schreiben; Schriftsprache; Simple Past; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ein Monster, das nur englische Buchstaben, Wörter und Sätze frisst? Wo gibt es das denn? Nun ja, das kreative Känguru Sally kennt ein eben solches. Eines Tages bekommt sie nämlich einen Brief von dem Monster, in dem es schreibt, dass es unglaublich hungrig ist. Nun ist es die Aufgabe der Schüler/-innen, das Monster zu füttern und so endlich seinen Hunger zu stillen. Doch Achtung, Deutsch verträgt es leider nicht!

Nr. 266 (17-04)

Römer, Ute:

Language assessment and the inseparability of lexis and grammar: Focus on the construct of speaking.

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 477-492.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Grammatik; Korpusanalyse; Lexikologie; Sprechen

Kurzreferat: This paper aims to connect recent corpus research on phraseology with current language testing practice. It discusses how corpora and corpus-analytic techniques can illuminate central aspects of speech and help in conceptualizing the notion of lexicogrammar in second language speaking assessment. The description of speech and some of its core features is based on the 1.8-million-word Michigan Corpus of Academic Spoken English (MICASE) and on the 10-million-word spoken component of the British National Corpus (BNC). Analyses of word frequency and keyword lists are followed by an automatic extraction of different types of phraseological items that are particularly common in speech and serve important communicative functions. These corpus explorations provide evidence for the strong interconnectedness of lexical items and grammatical structures in natural language. Based on the assumption that the existence of lexicogrammatical patterns is of relevance for constructs of speaking tests, the paper then reviews rubrics of popular high-stakes speaking tests and critically discusses how far these rubrics capture the central aspects of spoken language identified in the corpus analyses as well as the centrality of phraseology in language. It closes with recommendations for speaking assessment in the light of this characterization of real-world spoken lexicogrammar. (Verlag)

Nr. 267 (17-04)

Rymes, Betsy:

Classroom Discourse Analysis : A Tool for Critical Reflection.

Verlag: Abingdon: Routledge /2016/. XI, 248 S.

Beigaben: Bibl.; Glossar; Reg.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Datenerhebung; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Gespräch; Lehrer; Methodik; Sprechakt; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: In der vorgestellten zweiten Auflage widmet sich die Autorin dem Thema der *Classroom Discourse Analysis* aus verschiedenen Blickwinkeln und gibt so Lehrkräften Hinweise, wie sie sprachliche Interaktionen im Unterricht untersuchen können. In insgesamt neun Kapiteln führt die Autorin nicht nur in die Thematik ein und beleuchtet unterschiedliche Dimensionen von Diskurs und Identität, sondern zeigt auch methodische Vorgehensweisen auf, die beispielsweise die Datenerhebung, die Transkription sowie die Analyse der Diskurse betreffen. Die einzelnen Kapitel werden dabei mit sogenannten *preview questions* eingeleitet und beinhalten vertiefende Aufgaben wie auch weiterführende Literaturhinweise.

Nr. 268 (17-04)

Sallis, Lauren:

Do You Hear Them on the Roof? : Das Weihnachtslied *I hear them* singen und szenisch umsetzen.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 10-12.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lied; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit; Weihnachten

Kurzreferat: Festliche Lieder gehören zu Weihnachten fast ebenso dazu wie ein schön geschmückter Weihnachtsbaum. In der vorgestellten Unterrichtsidee lernen die Schüler/-innen das traditionelle Weihnachtslied *I hear them sing* kennen, das sie in einem weiteren Schritt lernen, szenisch umzusetzen.

Nr. 269 (17-04)

Sanders, Samuel; Matz, Frauke:

Let's build bridges, not walls : Eine Auseinandersetzung mit physischen und mentalen Mauern im Englischunterricht.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globales Lernen; Globalisierung; Hör-Seh-Verstehen; Konflikt; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Sinne des globalen Lernens und der Vermittlung von Englisch als einer der Weltsprachen bietet dieser Unterrichtsvorschlag die Möglichkeit, sich mit dem Thema *walls* sowohl im bildlichen als auch im übertragenen Sinn auseinanderzusetzen, um Schüler/-innen auf das Leben in diesem global-gesellschaftlichen Spannungsfeld vorzubereiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 270 (17-04)

Sara, Kira; Elis, Franziska:

Creative Writing : Generisches Schreiben auf literarische Genres anwenden.

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 51 /2017/ 150, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kreatives Schreiben; Kreativität; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: *Creative writing* dient häufig als Methode, wenn es im interkulturellen Lernen andere Perspektiven erarbeiten hilft oder im Literaturunterricht den Leseprozess unterstützen soll. Doch mehr als das: Trotz seines spielerisch-experimentellen Charakters ist es Teil der kommunikativen Kompetenz Schreiben. Dabei entstehen literarische Texte, die zwar die genretypischen Merkmale aufweisen, aber mehr sind als das Ergebnis von

„Schreiben nach Rezept“. Geeignete Schreibaufgaben und klar strukturierte Lernprozesse machen kreatives Schreiben erlernbar und führen zu überzeugenden Texten. (Verlag)

Nr. 271 (17-04)

Sasayama, Shoko:

Is a ‘Complex’ Task Really Complex? Validating the Assumption of Cognitive Task Complexity.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 231-254.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kommunikation

Kurzreferat: In research on task-based learning and teaching, it has traditionally been assumed that differing degrees of cognitive task complexity can be inferred through task design and/or observations of differing qualities in linguistic production elicited by second language (L2) communication tasks. Without validating this assumption, however, it is unclear at best whether the designed or inferred difference in complexity, the key independent variable, is realized as intended. Accordingly, this study adopted diverse methods from cognitive psychology for independently measuring cognitive task complexity, including: dual-task methodology, time estimation, and self-rating. Fifty-three English-L2 speakers in Japan, representing distinct proficiency levels, narrated 4 picture sequences, each containing differing numbers of characters. While performing the primary story-telling task, participants simultaneously completed a secondary task of reacting to a color change. After each story-telling, they also estimated their time-on-task and rated their perceptions of task difficulty and mental effort. Results revealed that only large differences in the task design feature (i.e., number of elements) were detectable in terms of independent measures of cognitive complexity. This finding underscores the importance of validating the assumptions about the relationship between task design and its putative effects on cognitive complexity. Findings also indicated a potential interaction among proficiency, task designs, and measures of cognitive load. (Verlag)

Nr. 272 (17-04)

Sass, Anne:

«Es fängt schon beim Begrüßen an»: Motivation durch berufsbezogene Lerninhalte.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 35-39.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Deutsch FU; Lernziel; Methodik; Motivation; Praxisbezug; Situatives Lernen

Kurzreferat: Basierend auf Beispielen der Unterrichtspraxis wird aufgezeigt, wie Lerninhalte im Rahmen von berufsbezogenem Deutschunterricht die Motivation von Lernenden fördern können. Thematisiert werden dabei der Bezug zur Lebenswirklichkeit der Lernenden, Lernmaterialien, Lernziele, Lerneraktivierung und Situietheit.

Nr. 273 (17-04)

Sato-Prinz, Manuela:

Deutschlandbilder und Studienaustausch : Zur Veränderung von Nationenbildern im Rahmen von Studienaustauschaufenthalten am Beispiel japanischer Austauschstudierender in Deutschland.

Hochschulschriftenvermerk: München, Univ., Diss., 2016

Verlag: München: iudicium /2017/. 295 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutschland; Empirische Forschung; Fragebogen; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Interview; Japan; Stereotyp; Studentenaustausch

Kurzreferat: Welche austausch- und studienbezogene Faktoren Veränderungen der Nationenbilder von mobilen Studierenden veranlassen, wird im Band am Beispiel von japanischen Austauschstudierenden in Deutschland dokumentiert. Bestandteile des Bandes sind ein Überblick über den Forschungsstand sowie Informationen zu Forschungsdesign, Ergebnissen sowohl der Fragebogenstudie als auch der Interviewstudie, Diskussion und Perspektiven der Studie.

Nr. 274 (17-04)

Schlaak, Claudia:

Bewahrung literarischer Ästhetik und kreative Literaturarbeit: Ausgewählte Beispiele für die Textarbeit im Spanischunterricht.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 79-83.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Ästhetik; Kreatives Schreiben; Literarischer Text; Poesie; Praxisbezug; Schule; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie literarische Texte im Fremdsprachenunterricht so eingesetzt werden können, dass ihr literarischer Wert beibehalten werden kann, wird anhand ausgewählter Beispiele für die Textarbeit im Spanischunterricht aufgezeigt. Die Autorin befasst sich zudem mit den allgemeinen Grundlagen der Arbeit mit literarischen Texten im schulischen Fremdsprachenunterricht und bietet zum Schluss Unterrichtsvorschläge für die Literaturarbeit im Spanischunterricht.

Nr. 275 (17-04)

Schlaak, Claudia (Hrsg.); Thiele, Sylvia (Hrsg.):

Migration, Mehrsprachigkeit und Inklusion : Strategien für den schulischen Unterricht und die Hochschullehre.

Verlag: Stuttgart: ibidem-Verlag /2017/. 184 S.

Serie: Romanische Sprachen und ihre Didaktik ; 62

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Englisch FU; Französisch FU; Heterogenität; Hochschule; Inklusion; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Schule; Spanisch FU

Kurzreferat: Im aus neun Beiträgen bestehenden Band wird ein Überblick über die aktuelle Lage und Perspektiven der Inklusion im deutschen Bildungs- und Schulsystem geboten. Dabei wird für die Auffassung des Konzepts der Inklusion als die Berücksichtigung jedes Individuums plädiert. Dieses Konzept kann sich nur verwirklichen, wenn Qualitätsentwicklung, Gleichberechtigung und die Beteiligung aller Verantwortlichen vorhanden sind. Aspekte wie soziale Benachteiligung, kulturelle Verschiedenheit und die damit einhergehende Mehrsprachigkeit bilden den Schwerpunkt des Bandes, welcher aus

zwei Bereichen besteht: der erste Bereich behandelt das Thema der inklusiven Bildung aus bildungspolitischer und gesetzlicher Perspektive und der zweite Bereich fokussiert den Umgang mit der kulturellen Vielfalt und Mehrsprachigkeit im inklusiven Unterricht.

Nr. 276 (17-04)

Schleicher, Regina:

Intermedialität im Unterricht in Deutsch als Fremdsprache.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 6, S. 712-722.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Foto; Karikatur; Text; Vergleichende Analyse; Visuelles Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich exemplarisch mit den Möglichkeiten, die die Idee von Intermedialität für den Fremdsprachenunterricht bietet. Auch im Fremdsprachenunterricht sollte man sich nicht darauf beschränken, mehrere Medien im Wechsel zu verwenden, sondern das Dazwischen, das sich aus der Differenz ergibt, zu thematisieren, um es als Ansatzpunkt für eine Medienreflexion zu nehmen. Die dargestellten Unterrichtsvorschläge verfolgen das Ziel, die Medienbewusstheit der Lernenden zu stärken. Mit einer Auswahl von Karikaturen, einer Fotografie und einem Text aus der deutschen Presse und Online-Medien wird exemplarisch gezeigt, welchen Stellenwert die Arbeit mit politischen Karikaturen unter dem Gesichtspunkt der Intermedialität im DaF/DaZ-Unterricht mit Erwachsenen hat. Am Ende mündet der Beitrag in eine den Medienvergleich überwindende intermediale Perspektive. (Verlag)

Nr. 277 (17-04)

Schlemminger, Gérald:

«Vous n’aurez pas ma haine» ou: peut-on travailler les attentats terroristes du 13 nov. 2015 en classe de FLE?

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 9-24.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: franz.; ex.: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Hörverstehensübung; Lehrerrolle; Praxisbezug; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Wie kann man die Terroranschläge vom 13. November 2015 im Französischunterricht thematisieren? Zu Anfang werden einführende Informationen zum Erlernen von Fremdsprachen mit Schwerpunkt auf der Hörverstehenskompetenz erläutert. Dem folgen Hinweise zur Besprechung von aktuellen Themen mit besonderem Fokus auf die Interaktion in sozialen Netzwerken. Zum Schluss wird über die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Hörverstehensübungen im Französischunterricht debattiert.

Nr. 278 (17-04)

Schlücker, Barbara; Hannken-Illjes, Kati; Dehé, Nicole:

Zuhören vs. Lesen: Verständnis literarischer Texte bei Schüler_innen : Listening vs. reading: Schoolchildren’s comprehension of literary texts.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/ 67, S. 149-177.

Beigaben: Abb. 3; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch MU; Empirische Forschung; Hörverstehen; Leseverstehen; Literarischer Text; Novelle; Rezeptive Fertigkeit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: This paper investigates the effect of the mode of reception (listening vs. reading) on the comprehension of literary texts of different degrees of linguistic complexity in German, testing schoolchildren in Grade 8. To this end, two texts were used: the grammatically and lexically comparatively more complex novella *Das Erdbeben in Chili* by Heinrich von

Kleist, and the comparatively less complex novella *Kleider machen Leute* by Gottfried Keller. Thus, in contrast to previous studies on schoolchildren's reading and listening comprehension, which often use very short texts composed specifically for the purpose of the study, a major aim of the current study is to test authentic literary material, which German students are regularly confronted with at school. Students read or listened to excerpts of these novellas and subsequently filled in a questionnaire containing questions on the correct comprehension of the respective texts, thereby addressing both local and global aspects of comprehension. The results are twofold: First, listening comprehension is better than reading comprehension, regardless of the complexity of the text (i.e. for both the Kleist and the Keller text). Second, the first effect is even stronger for global text comprehension than for comprehension of local details. (Verlag)

Nr. 279 (17-04)

Schmitz, Claudia:

Interferenzen im gymnasialen Französischunterricht: Analyseinstrumente, Präventions- und Korrekturmaßnahmen der Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 25-60.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Code Switching; Empirische Forschung; Fehleranalyse; Französisch FU; Gymnasium; Interferenz; Mehrsprachigkeitsdidaktik

Kurzreferat: Der Beitrag untersucht das Phänomen der Interferenzen im gymnasialen Französischunterricht und stellt Vorschläge zu Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen vor. Zu Anfang werden die Begriffe Interferenz und Brückensprache definitorisch abgegrenzt. Anschließend stellt die Autorin die Ziele, die methodische Herangehensweise und die aus qualitativer und quantitativer Perspektive analysierten Ergebnisse einer Stichprobe vor. Zum Schluss wird über den Umgang mit Interferenzen im Französischunterricht reflektiert.

Nr. 280 (17-04)

Schnuch, Johanna:

Fostering multilingualism : Interkomprehension Teil 2: Konzept zur Förderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler?

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 37-38.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fördermaßnahme; Grundschule; Interkomprehension; Mehrsprachigkeit; Methodik; Sprachlernerfahrung

Kurzreferat: Die sogenannte „lebensweltliche Mehrsprachigkeit“ stellt eine alltägliche Gegebenheit im Unterricht dar. Bei der Frage, wie das Potenzial mehrsprachiger Schüler/-innen in der Schule wertgeschätzt, gefördert und sinnvoll für das weitere Sprachenlernen nutzbar gemacht werden kann, kommt dem frühen Sprachunterricht sicherlich eine ganz besondere Rolle zu. In diesem Artikel soll die Relevanz des transferbasierten Lernens für die Förderung mehrsprachiger Schüler/-innen im Sprachunterricht der Grundschule diskutiert werden. (Verlag, adapt.)

Nr. 281 (17-04)

Schröder, Konrad:

Eingrenzen, ausgrenzen, entgrenzen : Das Phänomen der Globalisierung: Anmerkungen zum Umgang mit Vertrautem, Fremdem und der Welt.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 5, S. 6-8.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Fremdheit; Gesellschaft/Kultur; Globalisierung

Kurzreferat: In dem Basisbeitrag führt der Autor in das Thema der Globalisierung und die damit zusammenhängenden Vor- und Nachteile ein und zeigt, dass das Handeln der Menschen sich in einzelnen Bereichen stark unterscheiden und sowohl zu Inklusion als auch Exklusion führen kann. Wichtig sind dabei die verschiedenen Aspekte, die im Fremdsprachenunterricht behandelt werden können und sollten.

Nr. 282 (17-04)

Schröder-Sura, Anna; Morkötter, Steffi:

Lernerfahrungen über Sprachfamilien hinaus : Ein Beitrag zur Förderung von Lehr- und Lernkompetenz.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 95-107.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Familie; Französisch FU; Lehrerbildung; Polnisch FU; Praxisbezug; Spanisch FU

Kurzreferat: Thematisiert wird, welche Möglichkeiten zur Sensibilisierung von angehenden Lehrkräften des Spanischen und Französischen in Bezug auf mögliche Schwierigkeiten beim Erlernen dieser Sprachen bestehen. Der Schwerpunkt der Diskussion liegt im Erlernen von Fremdsprachen aus neuen Sprachfamilien. Welche Herausforderungen sich dabei ergeben, wird am Fallbeispiel von Polnischkursen für angehende Französisch- und Spanischlehrkräfte an der Justus-Liebig-Universität in Gießen aufgezeigt. Zum Schluss wird über die Implikationen für die Lehrerbildung reflektiert.

Nr. 283 (17-04)

Schubert, Anke:

Mit Filmen Fremdes verstehen : Interkulturelles Lernen mit englischsprachigen Spielfilmen.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 14 /2017/ 5, S. 12-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Methodik; Spielfilm; Sprech Anlass

Kurzreferat: Kurz vor Weihnachten sind an vielen Schulen die DVD-Geräte und Beamer im Dauereinsatz und eine Vielzahl von Filmen werden im Laufe der nächsten Wochen über die Bildschirme flimmern. Was für Schüler/-innen oft als Entspannung vom Schulalltag angesehen wird, verfolgt jedoch viele wichtige fremdsprachendidaktische Ziele, wie die Autorin in dem Beitrag aufzeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 284 (17-04)

Schubert, Anke:

Slam me a story : Ein Märchen erwürfeln und im story slam präsentieren.

Englisch 5 bis 10, /2017/ 4 (Heft 40), S. 20-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Märchen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; Vortrag

Kurzreferat: In diesem Unterrichtsvorschlag entwerfen die Lernenden ihr eigenes Märchen. Sie erwürfeln sich dazu zunächst einen eigenen Protagonist, ein Problem und ein Setting, bevor sie es auf Karteikarten festhalten und anschließend bei einem *story slam* vortragen. (Verlag)

Nr. 285 (17-04)

Schuett, Lena:

Second Language Support Programs in Bremen and Alberta Under Review : How Critical International Comparison Can Benefit Education for a Multilingual Society in Germany.

Hochschulschriftenvermerk: Bremen, Univ., Diss., 2015

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2016/. XIII, 336 S.

Serie: Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung ; 5

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualismus; Bremen; Deutschland; Empirische Forschung; Fördermaßnahme; Kanada; Mehrsprachigkeit; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In ihrer Arbeit befasst sich die Autorin mit den Möglichkeiten und Limitationen von Fördermaßnahmen im Hinblick auf den Zweitspracherwerb und vergleicht dabei die beiden Länder Deutschland und Kanada. In ihrem strukturellen Aufbau geht die Arbeit dabei nach einer Einführung zunächst auf die theoretischen Hintergründe und den Problemaufriss ein, um sich im Weiteren auf die veränderten gesellschaftlichen Strukturen als Resultat von Migrationsprozessen zu fokussieren. Die nachfolgenden beiden Kapitel der Arbeit richten ihren Blick auf bildungspolitische Aspekte von Förderprogrammen. Im empirischen Teil beschreibt die Autorin ihr Vorgehen bei der Datenerhebung sowie deren Auswertung, bevor sie explizit auf die Auswirkungen, Herausforderungen und Implikationen für das Bundesland Bremen eingeht. Abschließend fasst sie die Ergebnisse ihrer Studie zusammen und gibt einen Ausblick auf weiterführende Forschungsaspekte.

Nr. 286 (17-04)

Schwab, Götz:

Unterrichtsinteraktionen besser verstehen – Mikroanalytische Ansätze zur Interpretation von sprachlichem Handeln im Englischunterricht.

In: Limberg, Holger (Hrsg.); Jäkel, Olaf (Hrsg.): Unterrichtsforschung im Fach Englisch : Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung (Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 58). Frankfurt a.M.: Lang /2016/, S. 123-146.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Methodologie

Kurzreferat: In diesem Beitrag wird anhand ausgewählter Unterrichtssequenzen gezeigt, in welcher Form Unterrichtsinteraktionen detailliert interpretiert und dadurch das sprachliche Handeln der Akteure besser verstanden werden kann. Ausgehend von zentralen Aspekten diskursanalytischer Unterrichtsforschung wird versucht, entlang bestimmter Sequenzen den Interaktionsprozessen im Fremdsprachenunterricht Englisch näherzukommen. (Verlag)

Nr. 287 (17-04)

Seifert, Heidi:

Früher Fremdspracherwerb im Elementarbereich : Eine empirische Videostudie zu Erzieherin-Kind-Interaktionen in einer deutsch-englischen Krippeneinrichtung.

Hochschulschriftenvermerk: Darmstadt, TU, Diss., 2016

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2016/. 456 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Elementarbereich; Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Immersion; Qualitative Forschung; Spracherwerbsphase; Videographie

Kurzreferat: Es sollte möglichst früh mit der fremdsprachlichen Förderung begonnen werden – so zumindest fordern es viele (Bildungs-)Politiker. Bilinguale Kitas finden an dieser Aussage Anklang, jedoch konnten bislang nur wenige empirisch fundierte Erkenntnisse über deren Einfluss auf den Fremdsprachenerwerb gewonnen werden. In der präsentierten Arbeit nimmt sich die Autorin diesem Desiderat an und untersucht den Spracherwerbskontext in immersiv-bilingualen Kindertagesstätten in Deutschland, genauer die Interaktionen zwischen Erzieherinnen und Kindern. Die qualitative Forschungsarbeit besteht dabei in ihrem Kern aus einer Videostudie, die verschiedene Interaktionen festhält. Die Ergebnisse ihrer Studie unterteilt die Autorin dann in eine Makro- bzw. Mikroebene (Rahmenbedingung bzw. sprachliche Gestaltung).

Nr. 288 (17-04)

Selke, Sylvia:

Lese-Training mit dem Bilderbuch.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 3, S. 10-14.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilderbuch; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Lesen; Mehrsprachigkeit; Menschen mit Migrationshintergrund; Scaffolding

Kurzreferat: Bilderbücher stellen ein großes Potenzial für die Förderung der Lesekompetenz in der Grundschule dar. Einerseits berichtet der Beitrag über Projekte, in welchen Bilderbücher im Rahmen von individuellen Lese-Trainings mit biografischen Aspekten der Kinder in Verbindung gebracht wurden und andererseits geht dieser auf die Frage ein, wie das Leseverständnis und die Entwicklung von Lesestrategien dabei gefördert werden können.

Nr. 289 (17-04)

Sert, Olcay:

Creating opportunities for L2 learning in a prediction activity.

System, 70 /2017/ November, S. 14-25.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Analyse; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Konversation; Türkei

Kurzreferat: In addressing teacher talk and its role in providing opportunities for learning in L2 classrooms, a growing number of studies have investigated different ways teachers manage learner initiatives and demonstrate L2 Classroom Interactional Competence. However, despite their commonness in L2 classrooms, an investigation into pre-listening/watching activities (e.g. prediction activities) is scarce in terms of how learning opportunities are created. Based on a corpus of fourteen 45-min EFL classes videotaped at a secondary school in Turkey, the current paper explores the ways student engagement is enhanced and learning opportunities are enacted in pre-watching activities in meaning and fluency contexts. Drawing on the analyses of detailed transcriptions of such activities and utilizing the micro-analytic lens of multimodal conversation analysis, it is revealed that the teacher creates opportunities for language learning by successfully managing learner initiatives and emergent knowledge gaps; evidenced through the appropriate use of resources like embedded correction, embodied repair, and embodied explanations. Evidence for potential language learning will be shown by tracking students' use of a phrase in meaningful communicative events. The findings have implications for research on L2 classroom interaction, teacher talk, and instructed language learning. (Verlag)

Nr. 290 (17-04)

Shintani, Natsuko; Aubrey, Scott:

The Effectiveness of Synchronous and Asynchronous Written Corrective Feedback on Grammatical Accuracy in a Computer-Mediated Environment.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 296-319.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computerunterstützter Unterricht; Empirische Forschung; Englisch FU; Fehler; Grammatik; Japan; Korrektur; Sprachliche Korrektheit

Kurzreferat: This study extends research on written corrective feedback (CF) by investigating how timing of CF affects grammar acquisition. Specifically, it examined the relative effects of synchronous and asynchronous CF on the accurate use of the hypothetical conditional structure. Participants were 68 intermediate-level students of English at a university in Japan. Learners from a synchronous CF group (SCF), an asynchronous CF group (ACF), and a comparison group completed 2 writing tasks using Google Docs. The 2 experimental groups received focused direct CF with the following differences: The SCF group received synchronous feedback on grammatical errors during writing tasks, while the ACF learners received feedback after the tasks. Participants revised their texts upon receiving the feedback. The comparison group completed the writing tasks without feedback. Accurate use of the target feature was measured by a set of 3 text reconstruction tasks conducted as pre-, immediate post-, and delayed posttests. The results showed that both experimental groups significantly improved from the pretest to the 2 posttests while the comparison group did not. Overall, however, effect sizes for the posttests indicated that SCF was more effective in improving learners' accuracy with only the SCF group outperforming the comparison group on the delayed posttest. (Verlag)

Nr. 291 (17-04)

Sibanda, Jabulani:

Grade 3 ESL teachers' (mis)conceptions about vocabulary acquisition, learning and instruction: A case study.

Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig, 51 /2017/ 1, S. 115-139.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch als Zweitsprache; Fallstudie; Lehrer; Professionalisierung; Südafrika; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: This paper reports on vocabulary development-related (mis)conceptions of ten purposively selected Grade 3 English Second Language teachers in the Eastern Cape province of South Africa, with a view to indexing their vocabulary pedagogical practices. The efficacy of teacher cognition on teaching practices is the theory upon which the present study, which considers vocabulary development as a proxy for literacy attainment, is based. The theory is buttressed by literature on the research-based best practices in literature development against which teachers' conceptions are measured. Semi-structured teacher interview findings showed that vocabulary instruction proceeded largely on the basis of intuitive pedagogical decisions which evince dissonance with research-based best practices. There was a manifest disregard for both incidental and contextualised vocabulary development, and an apparent underestimation of learners' potential for independent vocabulary acquisition. Professed instructional strategies only drew learners' attention to the orthographic and phonological forms of the words at the expense of other crucial dimensions of word knowledge. The paper recommends a consideration of teachers' vocabulary development-related perceptions as a point of departure for teacher education and teacher professional development, among others. (Verlag)

Nr. 292 (17-04)

Sieber, Bettina:

Spielend deuten und sprachlich gestalten: Szenische Erarbeitung moderner Kurzgeschichten im Russischunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 14 /2017/ 6, S. 8-10.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Kurzgeschichte; Russisch FU; Sekundarstufe II; Szenisches Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Neben Sprech- und Schreibkompetenzen schulen szenische Verfahren Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmung, Konzentration und auch Empathiefähigkeit, die besonders in heterogenen und kulturell vielfältig besetzten Klassen wichtig sind. Anhand einer Erzählung von Ljudmila Ulickaja und Evgenij Griškovec zeigt die Autorin in ihrem Beitrag, wie jene Kompetenzen im Russischunterricht gefördert werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 293 (17-04)

Siepmann, Philipp:

#English Examining Language User and Communication on Twitter (Einführungsphase Sek II).

Englisch betrifft uns, /2017/ 4, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kommunikation; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Soziale Netzwerke; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Hashtags fanden sich früher nur auf Telefonen und sie wurden Rauten genannt, heutzutage tragen sie eine englische Bezeichnung und man findet sie im Web 2.0 vor allem auf Twitter. In diesem sozialen Netzwerk, das dadurch gekennzeichnet ist, dass man lediglich 140 Zeichen lange Nachrichten schreiben kann, die wiederum Tweets genannt werden, findet kommunikativer Austausch vieler Millionen Menschen statt. Lohnenswert ist dabei, einen genaueren Blick auf die verwendete Sprache zu werfen. Dies schlägt der Autor der Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Einführungsphase Sekundarstufe II vor.

Nr. 294 (17-04)

Sommer, Dorothy:

A camping trip to Canada : Story, vocabulary and a postcard.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Kanada; Postkarte; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Zusammen mit ihrem Freund Koala reist das kurzweilige Känguru Sally in der vorgestellten Unterrichtseinheit nach Kanada, um dort einen naturnahen Campingaufenthalt zu genießen. Dabei erleben die beiden viele spannende Abenteuer und lernen neue, unbekannte Tiere kennen. Anhand ihrer Geschichten lernen die Schüler/-innen nicht nur, was Koala und Sally alles erlebt haben, sondern trainieren sowohl die Fertigkeiten des Lesens, Schreibens sowie Sprechens und üben kontextgebundenen Wortschatz.

Nr. 295 (17-04)

Sommer, Stefanie:

Creating storyboards : Spannende photo stories und short movies.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4 (Sally's World), S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Fotoroman; Grundschule; Kreativität; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: *Storyboards* bieten sich als eine kreative Planungshilfe an, um eine ausgewählte oder eigene Geschichte als *short movie* oder *photo story* umzusetzen. Die Schüler/-innen erstellen in der präsentierten Unterrichtseinheit ein eigenes *storyboard* und nutzen verschiedene Einstellungsgrößen, um die Spannung des Erzählinhalts zu verstärken.

Nr. 296 (17-04)

Sperl, Simone:

Expédition à Paris : Freies Arbeiten nach Montessori in der Regelschule.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 5, S. 4-6.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Französisch FU; Freiarbeit; Landeskunde; Methodik; Montessori-Pädagogik; Paris; Stationenlernen

Kurzreferat: Das Konzept der Montessori-Pädagogik ist nicht neu und es wurde schon in vielen fachwissenschaftlichen Beiträgen darüber diskutiert. In dem Beitrag geht es nicht darum, die Regelschule zu kritisieren, sondern es soll aufgezeigt werden, wie man durch einfache autodidaktische Materialien auf die Interessen der Schüler eingehen kann. Für eine abwechslungsreiche und authentische Unterrichtsgestaltung liefert der Beitrag praktische Ideen. (Verlag, adapt.)

Nr. 297 (17-04)

Spitzmüller, Jürgen:

‘Kultur und ‘das Kulturelle’: Zur Reflexivität eines begehrten Begriffs : ‘Culture’ and ‘the Cultural’: On the reflexivity of a popular concept.

Zeitschrift für Angewandte Linguistik, ZfAL, /2017/ 67, S. 3-23.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Gesellschaft/Kultur; Linguistik; Terminologie

Kurzreferat: This paper discusses the interpretive complexity of ‘culture’, which is at the same time the central theoretical concept of ‘cultural linguistics’ (kulturwissenschaftliche Linguistik) as well as the object of its investigation, i.e., a conceptual term and a discursive phenomenon. This results in ambiguous conceptualizations: In culture-theoretical work, ‘culture’ is usually described as being ‘dynamic’, ‘fluid’, ‘procedural’ and ‘context-dependent’, but in discourse, culture is often, if not predominantly, perceived as something ‘static’, ‘fixed’, ‘essential’ and ‘general’. From this ambiguity, many methodological questions emerge: Is it advisable to rely on a concept that has such an enormous ideological load (and that, moreover, is increasingly used in recent neo-nationalist and even neo-racist propaganda)? Does culture analysis willy-nilly perpetuate problematic essentialist framings while relying on ‘culture’ as a descriptive concept? Is it methodologically sensible to use concepts for description and explanation of discourses that are actually products of the discourses that are supposed to be explained? In other words: is ‘cultural linguistics’ a circular venture if it explains cultural discourses on the background of the concept of culture? Is the discrepancy between dynamic and static, ‘descriptive’ and ‘prescriptive’ concepts of culture to be solved, and how? Should we try to de-ideologize ‘culture’, as some culturally oriented

scholars have proposed? Or should we rather drop the concept, as other scholars (particularly from a post-colonial point of view) have suggested? The paper discusses these questions, argues for more sensitivity vis-à-vis the ideological contextualization of 'culture' and suggests differentiating ideological fixations of 'culture' from the discursive processes and negotiations that constitute 'the cultural'. (Verlag)

Nr. 298 (17-04)

Stahlberg, Nadine:

Rekonstruktionen interkultureller Kompetenz : Ein Beitrag zur Theoriebildung.

Hochschulschriftenvermerk: Göttingen, Univ., Diss., 2015

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2016/. 434 S.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 56

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Hochschule; Inhaltsanalyse; Interaktion; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Qualitative Forschung

Kurzreferat: Interkulturelle Kompetenz ist zwar bildungspolitisch stark gefordert und soll in Schulen gefördert werden, ist jedoch zugleich aufgrund seiner komplexen Struktur nur schwer abzubilden bzw. zu messen. In ihrer Arbeit richtet die Autorin ihren Blick auf eben jene Schwierigkeit und leistet einen Beitrag zur Theoriebildung, indem sie interkulturelle Kompetenz bei ausländischen Studierenden in Deutschland qualitativ empirisch erfasst und rekonstruiert. Dabei stellt sie zunächst die theoretischen Grundlagen bereit, die unter anderem das Kulturverständnis, interkulturelle Kommunikation und Interaktion sowie das Kompetenzverständnis umfassen. Nach weiteren definitorischen Bestimmungen entwickelt die Autorin dann einen theoretischen Modellansatz interkultureller Kompetenz. Im zweiten Teil ihrer Arbeit präsentiert sie die Methodik der Datenerhebung und -auswertung, um im dritten Teil die Kategorienanalyse aus der Datenauswertung vorzustellen. Abschließend werden in einem Ausblick die Vorteile der Untersuchung im Hinblick auf mögliche didaktisch-konzeptionelle Überlegungen skizziert.

Nr. 299 (17-04)

Stamenkovic, Nevena:

Mehrsprachiges Lernen mit spanisch-englischer Chicano-Literatur.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 38-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Literarischer Text; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Methodik; Praxisbezug; Spanisch FU; USA

Kurzreferat: Untersucht wird das Potential der spanisch-englischen Chicano-Literatur zur Förderung des mehrsprachigen Lernens. Die Relevanz der Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht wird an erster Stelle diskutiert sowie das Potential der spanisch-englischen Chicano-Literatur für das mehrsprachige Lernen aus theoretischer Perspektive. Dem folgt eine Übersicht über Ideen für die Unterrichtspraxis anhand des Jugendromans *Sammy & Juliana in Hollywood* des US-amerikanischen Schriftstellers Benjamin Alire Sáenz. Dabei setzt man die Methode des Kreativen Schreibens ein. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 300 (17-04)

Standop, Ewald:

Aspekte der englischen Grammatik : Überblick und Einzelfragen.

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2016/. 140 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt, engl.

Schlagwörter: Adjektiv; Englisch; Grammatik; Grammatikbuch; Laut; Nomen; Passiv; Pragmatik; Silbe; Syntax; Verb; Wortbildung

Kurzreferat: Der Band befasst sich mit der Grammatik des Englischen und ist in drei Teile untergliedert: der erste Teil bietet einen Überblick über verschiedene Aspekte der englischen Grammatik: die Lautung, die Schreibung, die Silbe, Wortbildung, die Struktur des Satzes, das Passiv, u.a. Im zweiten Teil fokussiert man Einzelprobleme der englischen Grammatik mit Schwerpunkt auf den Begriffen scope, stance, light verbs, fusion, u.a. Zum Schluss finden sich Anhänge, welche grammatische Fragen bezüglich der Varietäten des Englischen, Sprechsituationen, Pragmatik, Metrik, Adjektive bei Shakespeare und Grammatik bei dichterischen Werken thematisieren.

Nr. 301 (17-04)

Sterling, Scott; Gass, Susan:

Exploring the boundaries of research ethics: Perceptions of ethics and ethical behaviors in applied linguistics research.

System, 70 /2017/ November, S. 50-62.

Beigaben: Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angewandte Linguistik; Empirische Forschung; Ethik; Forschungsprojekt

Kurzreferat: Research ethics are a cornerstone of modern data collection, yet training in various areas of research ethics are often lacking in Applied Linguistics. This article explores the reactions that members of the field have towards scenarios in which the ethicality of action cannot be easily identified as right or wrong. Survey respondents read 10 scenarios in which actors completed ethical ambiguous action and then rate them for 1) level of ethicality, 2) frequency of similar issues, and 3) how frequent the respondent believed researchers faced similar issues. Results indicated that situations involving materials covered during ethical review training were rated as being less ethical compared to items that revolved around issues of academic integrity. Counter intuitively, more experienced researchers rated scenarios as being intrinsically more ethical, indicating that time spent in the field might result in a more lax view of ethics. Finally, participants relied heavily on ethical review board requirements as their guide to making decisions about what is ethical and what is not. Taken together, these data indicate that more discussion in research ethics is needed for the field, especially with elements of academic integrity and ethically gray areas. (Verlag)

Nr. 302 (17-04)

Stöferle, Julian:

Flüchtlingspaten im Englischunterricht : Ein regionales Projekt zur Integration von Flüchtlingen als Sprachmittlungsaufgabe.

Praxis Englisch, 11 /2017/ 6, S. 34-38.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikation; Menschen mit Migrationshintergrund; Projektarbeit; Schuljahr 10; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Viele Städte bieten mittlerweile Projekte an, die Flüchtlingen die Integration in die neue Gesellschaft und das Zurechtfinden in der fremden Kultur erleichtern sollen. Ein

solches Projekt birgt in Form einer Sprachmittlungsaufgabe großes und motivationales Potenzial in sich, wie der Autor in seinem Beitrag zeigt. (Verlag, adapt.)

Nr. 303 (17-04)

Taglieber, Johanna:

Astérix, Titeuf & Co – Die Rolle der *bande dessinée* in Fanzösischlehrwerken in Österreich: eine quantitative Analyse.

Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik, 11 /2017/ 2, S. 85-105.

Beigaben: Abb. 2; Anm.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bande dessinée; Didaktisiertes Material; Empirische Forschung; Französisch FU; Lehrwerkanalyse; Österreich; Quantitative Forschung

Kurzreferat: Anhand einer quantitativen Lehrwerkanalyse stellt die Autorin fest, welchen Stellenwert BD (*bande dessinée*) in Lehrwerken für Französischunterricht in Österreich erhalten. Nach der Erläuterung des Begriffs *Comic* als Forschungsgegenstand wird das methodologische Verfahren der empirischen Studie erklärt. Neben den Ergebnissen und der Diskussion werden eine Zusammenfassung der Studie sowie Perspektiven für künftige gleichartige Forschungsvorhaben vorgestellt.

Nr. 304 (17-04)

Tesch, Bernd:

Sinnkonstruktion im Fremdsprachenunterricht : Rekonstruktive Fremdsprachenforschung mit der Dokumentarischen Methode.

Verlag: Frankfurt a.M.: Lang /2016/. 191 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Glossar; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskussion; Dokumentarische Methode; Einführung; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Interview (Forschungsinstrument); Lernersprache; Methodik; Text

Kurzreferat: In dem vorgestellten Werk richtet der Autor sein Augenmerk auf den rekonstruktiven Zugang zum Fremdsprachenlehren und -lernen anhand der Dokumentarischen Methode. In insgesamt fünf Kapiteln geht er dabei der Bedeutung von Sinnkonstruktion im Fremdsprachenunterricht nach, diskutiert einzelne Arbeitsschritte der Dokumentarischen Methode und zeigt in einer Fallwerkstatt, wie diese konkret angewandt aussehen kann. Schließlich folgt ein Ausblick auf zukünftige Einsatzmöglichkeiten der rekonstruktiven Methode im Bereich der Fremdsprachendidaktik.

Nr. 305 (17-04)

Thaler, Engelbert:

Ed Sheeran & Galway Girl – Theatrale Kleinformen im Fremdsprachenunterricht.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 14 /2017/ 6, S. 14-15.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Galway Girl; Sheeran, Ed

Schlagwörter: Englisch FU; Lied; Musik; Szenisches Spiel; Theater; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Ed Sheeran macht nicht nur super Musik, sondern eignet sich auch noch für den Einsatz im Englischunterricht. Anhand seines Liedes „Galway Girl“ präsentiert der Autor theatrale Kurzformen, die zur Motivation und Aktivierung der Schüler/-innen beitragen.

Nr. 306 (17-04)

Theilmann, Roswitha; Wieland, Heidrun F.:

(K)eine Kunst! : Kreatives Lesen im DaZ-Unterricht.

DaZ Grundschule, 1 /2017/ 3, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bilderbuch; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Lesen; Methodik; Motivation; Theater; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit Hilfe des Bilderbuches *Der Gruffelo* von A. Scheffler und J. Donaldson wird aufgezeigt, wie die Arbeit mit Bilderbüchern zusammen mit dem theaterpädagogischen Ansatz *SAFARI* die aktive und passive Sprachentwicklung von DaZ-Lernenden in der Grundschule gefördert werden kann. Ausgangsaufgaben sowie weiterführende Aufgaben werden im Rahmen einer Unterrichtseinheit thematisiert. Zwei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 307 (17-04)

Thelen, Jan:

Motivation von Lernenden durch kooperative Unterrichtsformen.

Fremdsprache Deutsch, /2017/ 57, S. 30-34.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Deutsch FU; Kooperation; Lehrwerk; Methodik; Mexiko; Motivation; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe der Methode *Think-Pair-Share* ist es möglich, dass Lernende eigenverantwortlich und motiviert Deutsch lernen. Im Rahmen des DaF-Unterrichts mit jungen Erwachsenen aus der mexikanischen Hauptstadt wird exemplarisch aufgezeigt, wie die Methode in einer Unterrichtssequenz lehrwerkbegleitend einsetzbar ist.

Nr. 308 (17-04)

Thiel, Vanessa:

My [big] [white] unicorn : Die Grammatik mit Fabelwesen bewusst machen.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 19-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewusstmachung; Englisch FU; Fabel; Grammatik; Grundschule; Sprachliche Fertigkeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Kompetenz, über sprachliche Mittel zu verfügen, diese auszubauen und darüber zu reflektieren, ist ein häufig vernachlässigter Bereich des Lehrplans. Einsicht in sprachliche Strukturen, die Grammatik, zu erlangen, ist äußerst wichtig für das Sprachenlernen. Dass Sprache aus Regelmäßigkeiten besteht, erleichtert vielen Schülerinnen und Schülern das Sprachenlernen. Vielleicht gelingt dieses besser mit ein bisschen *unicorn dust?* (Verlag, adapt.)

Nr. 309 (17-04)

Thielmann, Winfried:

Genuin wissenschaftssprachliche Strukturen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 5, S. 546-569.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Altgriechisch; Deutsch; Deutsch FU; Englisch; Illokution; Latein; Syntax; Textanalyse; Varietät; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: Lange Zeit galt es als ausgemacht, dass Fach- und Wissenschaftssprache ein- und dasselbe sind. Anliegen dieses Beitrags ist es zu zeigen, dass wissenschaftliche Varietäten

zwar qua se fachlich sind, darüber hinaus aber Mittel und Strukturen aufweisen, die im Zusammenhang mit sprachlich zu bearbeitenden wissenschaftstypischen Zwecken stehen. Wissenschaftliche Einzelvarietäten sind daher als Resultate von Sprachausbau zu verstehen, der, auf wissenschaftstypische Zwecke bezogen, an den je spezifischen einzelsprachlich vorgehaltenen Möglichkeiten ansetzt. Für eine Didaktik des Deutschen als fremder Wissenschaftssprache sind in diesem Zusammenhang besonders solche genuin wissenschaftssprachlichen Strukturen einschlägig, die unauffällig sind: diejenigen der alltäglichen Wissenschaftssprache sowie diejenigen der wissenschaftlichen Eristik, die sich vor allem in der illokutiven Dimension realisieren. (Verlag)

Nr. 310 (17-04)

Thompson, Amy S.:

Language Learning Motivation in the United States: An Examination of Language Choice and Multilingualism.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 483-500.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Mehrsprachigkeit; Motivation; Sprachenwahl; USA

Kurzreferat: With the L2 Motivational Self System (L2MSS) as a framework, this study is an investigation of the relationships among motivation, language choice, and multilingualism using data from 195 undergraduate learners of languages other than English (LOTEs) in the context of the United States. Motivation is operationalized by the three aspects of self (ideal, ought-to, and anti-ought-to). Multilingualism is operationalized in two ways: previous language experience and Perceived Positive Language Interaction (PPLI), the latter being an emic perspective of multilingualism for which learners can only be considered to be multilingual if they can articulate positive interactions between foreign languages studied. A variety of analyses were used to answer questions relating to motivational group differences and language choice, the potential predictive nature of motivation in terms of language choice, group differences of motivational profiles between bi- and multilingual students for both operationalizations of multilingualism, and the person-specific versus language-specific nature of the three aspects of self. As most of the work on language learning motivation has been done with English language learners (ELLs), the results of this study with these LOTE learners are contextualized in terms of previous results with ELLs. (Verlag)

Nr. 311 (17-04)

Topf, Silke:

Un jour Jonas partit ... : Die Lektüre des „Le petit prince de Calais“ mit einem Carnet de bord begleiten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 150, S. 6-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Le petit prince de Calais; Teulade, Pascal

Schlagwörter: Französisch FU; Lektüre; Menschen mit Migrationshintergrund; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Roman von Pascal Teulade knüpft an den Klassiker von Saint-Exupéry an, bietet Lernenden Einblicke in das Leid gleichaltriger Flüchtlinge und ermöglicht Perspektivwechsel. Ein *carnet du bord* unterstützt sie dabei in der eigenständigen Lektüre. (Verlag, adapt.)

Nr. 312 (17-04)

Topf, Silke; Waldeier-Odenthal, Elke:

Partir avec Paula : Wie verfasse ich ein Portrait? Texte schreiben lernen durch die Arbeit mit Modelltexten.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 51 /2017/ 149, S. 18-25.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Film; Fördermaßnahme; Französisch FU; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Textsorte; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Schreibenlernen muss kein mühsames Geschäft sein: Zwar steht es gerade beim Schreiben um die Fähigkeiten der Lernenden mit Unterstützungsbedarf nicht zum Besten, doch die Beschäftigung mit dem Film „La famille Bélier“ ermöglicht in der Einführungsphase motivierenden Unterricht, der auch Lernende aktiviert, die sich bereits abgehängt fühlen. (Verlag)

Nr. 313 (17-04)

Treffandier, Frédérique:

Je, tu, nous: jouer ensemble pour apprendre : Activités théâtrales en classe de FLE.

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 14 /2017/ 6, S. 9-12.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Dramatechnik; Französisch FU; Kommunikationssituation; Spiel; Theater; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In ihrem Beitrag stellt die Autorin abwechslungsreiche und motivierende theaterpädagogische Spiele und Aktivitäten für den Französischunterricht vor, die nicht nur Spaß bereiten, sondern auch authentische Kommunikation ermöglichen sollen.

Nr. 314 (17-04)

Tudela, Nitzia; Puertas, Ernesto:

Evaluaciones alternativas gamificadas.

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 15 /2017/ 4 (Heft 59), S. 22-29.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Evaluation; Gamification; Praxisbezug; Schuljahr 8; Spanisch FU; Spiel

Kurzreferat: Wie lassen sich spieltypische Elemente in Sprachprüfungen einbetten? Das wird im Rahmen des Spanischunterrichts im Beitrag thematisiert. An erster Stelle werden Gemeinsamkeiten von Spielen und Prüfungen aufgezählt. Dem folgen Informationen über die Relevanz von kooperativen Aufgaben in gamifizierten Kontexten sowie eine Übersicht über Bestandteile des spielerischen Evaluationsprozesses anhand des Spiels *Robo en la ciudad*. Danach werden weitere Beispiele von Gamifizierung mithilfe von mobiler Technologie vorgestellt und zum Schluss wird ein Beispiel von Gamifizierung im Spanischunterricht aufgezeigt. Drei Arbeitsblätter liegen dem Beitrag bei.

Nr. 315 (17-04)

Unterberg, Jens:

Pierres parlantes en Ile-de-France – Eine Kartographie der Pariser Stadtgeschichte im Französischunterricht.

Französisch heute, 48 /2017/ 4, S. 18-24.

Beigaben: Abb.; Anh.; ; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Historiographie; Landeskunde; Paris; Stadt; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die vorgestellte Unterrichtseinheit bemüht sich um eine kartographisch-geschichtliche Aufarbeitung und Erfassung der Pariser Stadtgeschichte. Die durch Menschenhand geprägte Landschaft der Stadt Paris lässt sich, so die vom Autor des Beitrags vertretene Auffassung, „geologisch“ lesen.

Nr. 316 (17-04)

Ushioda, Ema:

The Impact of Global English on Motivation to Learn Other Languages: Toward an Ideal Multilingual Self.

The Modern Language Journal, 101 /2017/ 3, S. 469-482.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch; Mehrsprachigkeit; Motivation; Persönlichkeit; Zweitsprache

Kurzreferat: In 2006, Graddol predicted that numbers of ‘English as a foreign language’ learners would begin to decline through the second decade of this century, as global English achieves basic skill status for children entering education in more societies across the world. As he further noted, having skills in additional languages may thus offer a competitive edge in a global job market where English skills have become commonplace, and where monolingual and even bilingual English speakers may lose out to multilingual competitors. As yet, however, the extent to which the spread of global English may motivate individuals to diversify their language skills beyond English seems limited. Rather, both empirical evidence and commonly held perceptions would seem to endorse the view that global English tends to impact negatively on motivation to learn other languages, despite the growing linguistic and cultural diversity of today’s societies. This article critically analyses this impact on motivation from two perspectives. First, from a macro-sociological perspective, it explores the tensions among language globalization, multiculturalism, and multilingualism in today’s changing social world and examines the mixed messages communicated for language education in general and for language learners in particular. In so doing, it considers the socially distributed nature of motivation at the level of societal multilingualism and educational policy and practice, and the impact of the social on the individual. Second, from a theoretical perspective, the article considers whether the impact of global English on motivation to learn other languages might be more positively construed by shifting away from SLA frames of reference (concerned with progression toward proficiency in a particular language) in favour of a ‘linguistic multi-competence’ framework, defined by Cook (2016) as the overall system of a mind or community that uses more than one language. As the article concludes, an important pedagogical implication would be a focus on multilingual (rather than L2) speakers as the normative model of communication and instruction, and the associated promotion of ideal multilingual selves. (Verlag)

Nr. 317 (17-04)

Van Compernelle, Rémi A.; Gomez-Laich, Maria Pia; Weber, Ashley:

Teaching L2 Spanish Sociopragmatics Through Concepts: A Classroom-Based Study.

The Modern Language Journal, 100 /2016/ 1, S. 341-361.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Methodik; Pragmalinguistik; Soziolinguistik; Spanisch FU; USA

Kurzreferat: This study explores the teaching of second language (L2) Spanish sociopragmatics through concept-based pragmatics instruction (van Compernelle, 2014). The concepts of self-presentation, social distance, and power were the focus of a pedagogical enrichment program in 2 sections of a beginning-level Spanish class at a northeastern U.S. university. The concepts were illustrated by the Spanish second person pronoun system (i.e., tú vs.

usted). The analysis centers on preenrichment and postenrichment performances on 3 tasks: (a) a language awareness survey, (b) an appropriateness judgment task, and (c) a written discourse completion task. Results show positive gains in conceptual sociopragmatic knowledge and the ability to apply this knowledge when making pragmalinguistic choices. However, morphosyntactic accuracy in performance appears to lag behind conceptual knowledge. (Verlag)

Nr. 318 (17-04)

Vernal Schmidt, Janina:

Ein kritischer Blick auf Mehrsprachigkeit im schulisch-institutionellen Spanischunterricht.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 44-49.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Diskursanalyse; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Monolingualismus; Praxisbezug; Schule; Spanisch FU

Kurzreferat: Das Ziel des Beitrags besteht darin, auf die Relevanz der Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext mit besonderem Fokus auf den Spanischunterricht im deutschsprachigen Raum aufmerksam zu machen. Erläutert wird zudem der doppelte Monolingualismus im institutionellen Spanischunterricht. Zum Schluss zeigt die Autorin Ideen auf, welche den Umgang mit Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht erleichtern können.

Nr. 319 (17-04)

Waas, Ludwig:

How did I do? : Leistungsbewertung.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 35-36.

Beigaben: Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Grundschule; Leistungsbeurteilung; Methodik; Notengebung; Portfolio

Kurzreferat: Es gibt kaum einen umstritteneren Bereich in der Didaktik als den der Leistungsbewertung, vor allem mithilfe von Ziffernoten. Dennoch scheint sie unausrottbar und die Schüler wollen sich, auch im Englischunterricht der Grundschule, über ihre Leistungen informieren. In seinem Beitrag diskutiert der Autor, mit welchen Methoden dies geschehen kann. (Verlag, adapt.)

Nr. 320 (17-04)

Waas, Ludwig:

How tricky was it? : Leistung feststellen – aber wie?

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3, S. 35-36.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Englisch FU; Grundschule; Leistungsbeurteilung; Methodologie

Kurzreferat: Leistungsfeststellungen haben zwei grundlegende Zielsetzungen. Sie helfen der Lehrkraft, den eigenen Unterricht zu optimieren und sie dienen als Grundlage für die Leistungsbewertung. In diesem Artikel wird Ersteres genauer betrachtet. (Verlag)

Nr. 321 (17-04)

Waragai, Ikumi; Ohta, Tatsuya; Raindl, Marco:

Social Networking Services als Lernraum : Ein kontextsensitiver Text-Editor als Interface zwischen formalem und informellem Lernen.

In: Harsch, Claudia (Hrsg.); Krings, Hans P. (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.): Inhalt und Vielfalt – Neue Herausforderungen für das Sprachenlernen und -lehren an Hochschulen : Beiträge des 5. Bremer Symposions (Fremdsprachen in Lehre und Forschung (FLF) ; 50). Bochum: AKS-Verlag /2017/, S. 163-176.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Forschungsprojekt; Informelles Lernen; Japan; Lernumgebung; Schreiben; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Der Beitrag berichtet von den Erfahrungen, die japanische Deutschlernende im Rahmen der Nutzung von drei Lernumgebungen (d-navi, d-log und d-assist) gesammelt haben. Es wird dabei auf die Ziele und Ergebnisse der praktischen Umsetzung jeder Lernumgebung eingegangen. Besondere Aufmerksamkeit wird allerdings der Lernumgebung d-assist gewidmet, deren dreiteilige Auswertung den Beitrag abschließt.

Nr. 322 (17-04)

Weber, Angelika:

Die Arbeit mit Collagen im DaF-Unterricht am Beispiel einer Collage von Herta Müller.

Deutsch als Fremdsprache, 54 /2017/ 3, S. 149-157.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Collage; Deutsch FU; Kreativität; Literarisches Motiv; Satz; Textproduktion; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Collagen entstehen Wort für Wort durch ausgeschnittene Wörter aus Zeitschriften. Dieses Suchen nach Wörtern, die Fokussierung auf Wortarten und ihre Stellung im Satz sowie das Verbinden der Wörter auf neue Art zu eigenen Texten – das sind Aspekte, die auch im Fremdsprachenunterricht eine Rolle spielen. Dadurch wird die Aufmerksamkeit der Fremdsprachenlernenden in besonderer Weise auf die Sprache gelenkt. Dieser Beitrag will zeigen, wie Collagen im Allgemeinen und eine Collage von Herta Müller im Besonderen den Lernenden als Vorbild für eigene, kreative Texte dienen können. Indem die Lernenden nach der Analyse vorliegender Collagen dann eigene Collagentexte verfassen, vollziehen sie durch die dabei ständig ablaufende Reflexion und Bearbeitung von Sprache einen vertieften und zugleich kulturbezogenen Fremdsprachlernprozess. (Verlag)

Nr. 323 (17-04)

Weismüller, Jana:

It Feels Like Christmas! Ein *touch and feel* book zum Weihnachtswortschatz gestalten.

Grundschule Englisch, 16 /2017/ 4 (Heft 61), S. 8-9.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Basteln; Englisch FU; Grundschule; Kreativität; Unterrichtsstunde; Weihnachten; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Mehrkanaliges Lernen fördert die Sprachbewusstheit und die Behaltensleistung der Kinder. Das haptische Erleben der selbst gestalteten Weihnachtswörter, wie es in dieser Unterrichtsidee präsentiert wird, verstärkt diesen Effekt noch. Und als Geschenk bereitet das Buch doppelt Freude. (Verlag, adapt.)

Nr. 324 (17-04)

Wengler, Jennifer:

Migrationsliteratur trifft Hyperfiction: Förderung interkultureller Kompetenz mit *Elija su propia aventura en Berlín*.

Hispanorama, /2017/ 158, S. 90-95.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.;

Sprache: dt.; ex.: span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Elija su propia aventura en Berlín

Schlagwörter: Fiktionaler Text; Interkulturelles Lernen; Methodik; Migrantenliteratur; Praxisbezug; Roman; Stereotyp; Tabelle; Textarbeit

Kurzreferat: Wie sich die interkulturelle Kompetenz im Spanischunterricht fördern lässt, wird mit Hilfe des Romans *Elija su propia aventura en Berlín* aufgezeigt. Zu Anfang werden Angaben zum Inhalt des Romans und zum Potential des Genres (Hyperfictionroman) vorgestellt. Dem folgen Hinweise zur Textarbeit im Spanischunterricht.

Nr. 325 (17-04)

Werner, Dorothee:

I'll catch Nessie : Monsterjagd im Klassenzimmer.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 4, S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fabel; Grundschule; Landeskunde; Schottland; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das schottische Monster Nessie übt nicht nur auf Kinder einen starken Reiz aus. Gibt es das Monster wirklich? Wer hat es gesehen und wie sieht es aus? Dieses Interesse lässt sich für schottische Landeskunde und bereits in der ersten und zweiten Klasse nutzen. Das Spiel *I'll catch Nessie*, das an Minigolf aus einer kleinen Kiste erinnert, rundet das Thema ab. (Verlag, adapt.)

Nr. 326 (17-04)

Wicke, Rainer E.:

Straßenkunst als Auslöser für kreative Textarbeit.

Deutsche Lehrer im Ausland, 64 /2017/ 3, S. 251-255.

Beigaben: Abb.; Anm. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Kreatives Schreiben; Kunst; Methodik; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Artikel zeigt eine für zwei Stunden geplante Unterrichtsreihe, welche Aspekte der außerschulischen Wirklichkeit im Rahmen des DaZ-Unterrichts behandelt. Die Aktivierung erfolgt durch das Thematisieren von Verkehrszeichen und ihrer Bedeutung, welche in einem weiteren Schritt von den Lernenden kreativ verfremdet werden. Die modifizierten Verkehrszeichen regen anschließend zum Verfassen eines eigenen Textes an. Beispiele dieser Texte und ein Fazit schließen den Beitrag ab.

Nr. 327 (17-04)

Wildenauer, Vanessa:

My favourite sport activities : Ein booklet zu Freizeitaktivitäten.

Grundschulmagazin Englisch, 15 /2017/ 3 (Sally's World), S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Freizeit; Grundschule; Sport; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Ob Basketball, Fußball oder auch Skateboarden – sportliche Freizeitaktivitäten spielen eine wichtige Rolle im Leben von Kindern und bieten sich zudem prima als

Gesprächsanlass für den Fremdsprachenunterricht an. Die Autorin zeigt im Rahmen ihrer Unterrichtsidee, wie Schüler/-innen ihren Wortschatz auf dem Gebiet *leisure sport activities* vertiefen und in bestimmte Frage- und Antwortstrukturen einbinden.

Nr. 328 (17-04)

Xi, Xiaoming:

What does corpus linguistics have to offer to language assessment?

Language Testing, 34 /2017/ 4, S. 565-477.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Korpusanalyse; Linguistik; Validität

Kurzreferat: In recent years, continuing advances in technology have increased the capacity to automate the extraction of a range of linguistic features of texts and thus have provided the impetus for the substantial growth of corpus linguistics. While corpus linguistic tools and methods have been used extensively in second language learning research, they have also been used increasingly in the design and validation of language assessments. The collection of papers in this special issue represents an intentional and systematic effort to encourage the cross-pollination of corpus linguistics and language assessment. The research foci of these papers take this cross-disciplinary area in exciting, new directions. At the same time, the papers also point to some important gaps and provide inspiration for additional research. In this commentary, the author offers some perspectives on how the papers contribute to this cross-disciplinary research area and then shares her reflections on some of the gaps that need to be narrowed or closed if language testing researchers and practitioners are to take full advantage of the potential of corpus linguistics for language assessment. (Verlag, adapt.)

Nr. 329 (17-04)

Yang, Yingli; Shintani, Natsuko; Li, Shaofeng; Zhang, Yingyi:

The effectiveness of post-reading word-focused activities and their associations with working memory.

System, 70 /2017/ November, S. 38-49.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Gedächtnis; Lesen; Test; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: The study investigates the effects of post-reading word-focused activities on vocabulary acquisition and the extent to which the effects are mediated by learners' working memory. Eighty-one university students were assigned to three experimental groups (Gap-fill, Sentence-writing, Comprehension-only) and a Control group. After completing a reading comprehension task, the Gap-fill and Sentence-writing groups completed word-focused activities, and the Comprehension-only group answered an essay question without receiving any form-focused instruction; the Control group only completed the tests. The Vocabulary Knowledge Scale developed by Paribakht and Wesche (1997) was employed to measure treatment effects, and a reading span test was used to measure the learners' working memory capacities. The results show that on the immediate post-test, the Sentence-writing group performed the best, followed by Gap-fill, Comprehension-only, and Control. On the delayed post-test, the Sentence writing and Gap-fill groups equally outperformed the two other groups. Linear regression analysis revealed that working memory significantly predicted the gain scores of the Comprehension-only and the Gap-fill groups on the immediate post-test. Our results partially confirm the Task Involvement Load Hypothesis and suggest an interaction between working memory and the effects of different types of vocabulary instruction. (Verlag)

Nr. 330 (17-04)

Zeyer, Tamara:

Potenzial der Visualisierungen für mediengestütztes Grammatiklernen.

Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache, 44 /2017/ 6, S. 666-686.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch FU; Digitale Medien; Grammatik; Induktiver Ansatz; Software; Visualisierung

Kurzreferat: Lernenden stehen immer mehr unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, Fremdsprachen mit digitalen Lernprogrammen selbständig zu lernen. Dabei geht es nicht nur um das Üben grammatischer Themen sondern auch darum, sie zu entdecken. Ziel des vorliegenden Beitrags ist, einen Überblick über visuelle Komponenten eines interaktiven Lernprogramms zur Grammatik für Anfänger zu verschaffen, sowie die Potenziale und Grenzen der Visualisierungen für die induktive Grammatikvermittlung zu diskutieren. (Verlag)

Nr. 331 (17-04)

Zierau, Cornelia:

Die Rolle von Literatur in sprachlich und kulturell heterogenen Klassen : Literarische Texte – sprachsensibler Literaturunterricht – mehrsprachige Literatur.

DaZ Sekundarstufe, 1 /2017/ 3, S. 5-6.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Heterogenität; Interkulturelles Lernen; Literarischer Text; Mehrsprachigkeit

Kurzreferat: Wie literarische Texte dazu beitragen, dass sprachliches und literarisch-ästhetisches Wissen in sprachsensiblen Kontexten vermittelt werden, wird im Beitrag aufgezeigt. Dabei wird das Verhältnis zwischen Literatur, Sprachvermittlung und Mehrsprachigkeit sowie seine Rolle bei der Vermittlung interkultureller Kompetenzen thematisiert.

**Fachliteratur
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Adaptation 130
Adjektiv 300
Affektives Lernen 50, 127, 176, 190
Afrika 224
Aktiv 203
Alternative Methode 47
Altgriechisch 309
Amtssprache 75
Analogiebildung 94
Analyse 6, 28, 289
Anfangsunterricht 16, 120, 134, 244
Angewandte Linguistik 47, 301
Arabisch FU 47
Arbeitsblatt 9, 17, 56, 60, 112, 155, 177,
202–203, 205, 210, 232, 239, 257, 263,
299, 306, 314
Asien 14
Ästhetik 274
Aufgabenanalyse 1
Aufgabenorientiertes Lernen 14, 16, 47,
52, 90, 190, 245, 271
Aufgabenstellung 5, 10, 35, 44, 79, 90,
106, 158, 170, 176, 186, 190, 245, 254,
271, 329
Aufmerksamkeit 35, 193
Außerschulische Aktivität 49, 60, 73, 129,
184, 224, 258
Auslandsaufenthalt 156
Auslandsschule 47
Aussprache 16, 29, 32, 225
Ausspracheübung 32, 47
Australien 117
Authentisches Lehrmaterial 100, 210, 272
Authentizität 114
Autonomes Lernen 7, 30, 47, 60, 95, 153–
154, 163, 204, 307
Bande dessinée 303
Basteln 323
Berufsausbildung 68, 175
Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht
..... 47, 210, 272
Berufspraxis 97, 175
Beschreibung 158, 164
Bewertung 2, 47, 71, 149, 207, 218, 251,
319–320, 328
Bewertungsskala 2, 152, 266
Bewusstmachung 109, 308
Bild 29, 196, 256
Bilderbuch 117, 211, 261, 288, 306
Bildungspolitik 15, 36, 157, 218, 223,
275, 285
Bildungswesen 107, 246
Bilinguale Schule 141
Bilingualer Unterricht 47, 54, 91, 179,
206, 235, 287
Bilingualismus 34, 285
Binnendifferenzierung 57
Biographie 126, 234, 259
Biologie 127
Blended Learning 49
Bourgogne 65
Brasilien 221
Bremen 285
Bulgarien 51
Cartoon 94
Chanson 61
China 199
Chinesisch FU 47, 253
CLIL 54, 73, 249
Code Switching 201, 279
Collage 322
Computer 10
Computergestütztes Lernen 58, 66
Computerunterstützter Unterricht . 47, 290
Curriculum 47, 54, 91, 103–104, 113, 148,
204, 240
Datenerhebung 135, 183, 267
Dativ 203
Deduktiver Ansatz 253
Definition 55, 90, 297
Deutsch 142, 228, 309
Deutsch als Zweitsprache 45, 47, 53, 68,
92–93, 136, 155, 184, 197, 202–203, 246,
262, 276, 288, 306, 326, 331
Deutsch FU 7, 13–14, 32, 47–49, 85, 95,
134, 138, 142, 153–154, 159, 192, 196,
221, 224–225, 229, 256, 259, 272, 276,
307, 309, 321–322, 330
Deutsch MU 278
Deutschland 31, 47, 51, 70, 206, 235, 273,
285
Diagnostischer Test 242
Dialogisches Sprechen 11, 71, 230
Didaktik 4, 47, 58–59, 100, 142, 172, 183,
227, 317
Didaktisiertes Material 239, 263, 303
Differenzierung 35, 57, 204, 243
Digitale Medien 3, 21, 47, 52, 56–58, 62,
64, 74, 95, 97, 112, 156, 169, 177–178,
193, 212, 222, 227, 258, 263, 277, 314,
321, 330

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Diskursanalyse 63, 142, 228, 267, 286, 318
Diskussion 86, 125, 304
Dissertation 229
Diversifikation 18, 79, 83, 231
Dokumentarische Methode 304
Dokumentation 24
Dolmetschen 97, 212
Dramatechnik 29, 229, 233, 313
E-Mail 47
Einführung 200, 304
Einstellung 51, 78, 194–195, 208, 217
Einzelunterricht 47
Elementarbereich 287
Eltern 160
Emotion 35
Empirische Forschung 5–7, 10, 19, 33, 37, 41, 43, 47, 51–52, 59, 63, 66, 74, 84, 88, 95, 99, 105, 111, 122, 134–135, 138, 141, 146, 149–150, 157, 161, 170, 176, 183, 188–190, 195, 198–201, 207–208, 217–219, 221, 227, 229, 241–242, 245, 253–254, 259, 267, 271, 273, 278–279, 285–287, 289–290, 298, 301, 303–304, 310, 317, 328–329
England 85, 240
Englisch 43, 75, 109, 119, 195, 300, 309, 316
Englisch als Zweitsprache 245, 291
Englisch FU 2–5, 8, 11–12, 18, 21, 25–26, 33, 37, 40–42, 44, 46–47, 57, 67, 69–80, 83–84, 86–87, 89, 94, 96, 100–104, 106–111, 113–119, 121, 124–132, 135, 140–141, 143–146, 150–151, 156–158, 160, 162, 164–171, 174, 181, 183, 185–187, 190, 198–201, 206, 211, 213–214, 216–217, 219, 222, 226, 230–231, 238, 240–241, 243, 247, 249–250, 252, 254–255, 260–261, 264–265, 268–271, 275, 280–281, 283–284, 286–287, 289–290, 293–295, 302, 305, 308, 319–320, 323, 325, 327
Erfahrungsbericht 50, 104, 140, 152, 224, 240
Erwachsene 51
Erwachsenenbildung 47, 225
Erzählen 8, 184, 211, 247, 252, 295
Erzähltechnik 8, 211, 222, 238, 247
Erzählung 133
Erziehung 160
Erziehungswissenschaft 47
Ethik 301
Europa 248
Europarat-Projekt 47
Evaluation 1, 204, 218, 314
Extensives Lesen 219
Fabel 8, 308, 325
Fachhochschule 223
Fachsprache 47–48, 182, 249
Fachverband 47
Fachzeitschrift 47
Fallstudie 37, 111, 291
Familie 202, 244, 282
Feedback 1, 35, 37, 122, 198–199, 201
Fehler 63, 105, 122, 146, 198, 290
Fehleranalyse 105, 279
Fehlerkunde 47
Fernsehsendung 250, 260
Fernstudium 47
Festtag 238
Fiktionaler Text 324
Film 21, 24, 89, 101, 239, 312
Filmanalyse 116, 250
Finnland 241
Fördermaßnahme 35–39, 180, 280, 285, 312
Forschungsdesiderat 66, 161, 258
Forschungsprojekt 74, 141, 301, 321
Forschungsüberblick 59, 84, 103, 194
Foto 276
Fotoroman 295
Fragebogen 221, 229, 234, 273
Frankreich 23, 28, 191, 237
Französisch 232
Französisch FU 22–24, 27–28, 36, 38–39, 47, 61, 64–65, 98, 141, 147, 176, 178–180, 191, 227, 233, 236–237, 239, 244, 275, 277, 279, 282, 296, 303, 311–313, 315
Freiarbeit 296
Freizeit 158, 162, 166, 264, 294, 327
Fremdheit 281
Fremdsprachenassistent 47
Fremdsprachenerwerb 193
Fremdsprachenlektor 47
Fremdsprachenunterricht 1, 4, 15, 20, 30–31, 47, 50, 54–55, 59, 81, 91, 123, 139, 148, 163, 215, 251, 267, 304
Frequenz 139
Frühbeginn 91, 157, 287
Gälisch FU 208
Gamification 314
Gebärdensprache 80

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Gedächtnis 150, 329
Gedicht 6, 25, 76, 136, 140, 184
Gender 79
Genitiv 202
Geschichte (Schulfach) 47
Geschlechtsspezifische Unterschiede .. 35, 110
Geschriebene Sprache 105
Gesellschaft/Kultur 18, 23–24, 44, 79, 127, 171, 192, 230, 236, 281, 297
Gesellschaftskritik 80, 87, 101, 108, 110, 125, 171, 216, 269
Gespräch 267
Gesprochene Sprache 225
Gestik 29
Globales Lernen 101, 127, 269
Globalisierung 79, 125, 230, 269, 281
Grammatik 139, 205, 209, 266, 290, 300, 308, 330
Grammatik-Übersetzungsmethode 219
Grammatikbuch 47, 300
Grammatikübung 47
Graphic novel 9, 174
Griechenland 257
Großbritannien 87, 108, 194, 260
Grundschule 8, 11–12, 26, 31, 34, 42, 46–47, 53, 57, 67, 69, 73, 92–93, 103, 114, 124, 129, 141, 143–146, 157, 162, 164–166, 206, 211, 213, 223, 226, 238, 247, 255, 264–265, 268, 280, 288, 294–295, 306, 308, 319–320, 323, 325, 327
Gruppenarbeit 135
Gruppendynamik 32
Gymnasium 279
Halloween 238
Handbuch 47
Handlungsbezogenes Lernen 53, 93, 153, 256
Hausaufgabe 47
Herkunftssprache 15–16, 54, 208, 257
Heterogenität 15–16, 33, 53, 57, 68, 156, 180, 204, 275, 331
High-Stakes-Assessment 189
Historiographie 192, 315
Hochschuldidaktik 248
Hochschule 41, 47, 99, 111, 148, 156, 194, 204, 218, 245, 275, 298
Holistischer Ansatz 233
Hör-Seh-Verstehen 230, 260, 269
Hörbuch 3
Hören 47, 66
Hörverstehen 66, 231, 278
Hörverstehensübung 47, 277
Identität 25, 32, 40, 75, 92, 104, 113, 116, 118, 137, 184, 231, 250
Illokution 309
Immersion 63, 206, 287
Improvisation 20, 29, 71, 123
Indien 119
Individualisierung 57
Individuelle Unterschiede 36
Induktiver Ansatz 253, 330
Inferenz 189
Informatik 48
Informelles Lernen 49, 321
Inhaltsanalyse 182, 298
Inhaltsbezogenes Lernen 229
Inklusion 180, 261, 275
Input 120
Integration 93, 223, 262
Intensivkurs 47
Interaktion 19, 29, 35, 47, 63, 200, 227, 241, 286, 289, 298
Interdisziplinarität 57, 62, 141, 249
Interferenz 232, 234, 279
Interkomprehension 280
Interkulturelle Kommunikation 5, 19, 47, 212, 273
Interkultureller Vergleich 69, 117, 130
Interkulturelles Lernen 17, 30, 40, 44, 50, 62, 68, 73, 80, 83, 98, 100, 117–118, 121, 128, 148, 233, 235, 248, 255, 262, 273, 283, 298, 302, 324, 331
Internationale Schule 235
Internet 47, 82, 179
Interview 128, 224, 229, 234, 273
Interview (Forschungsinstrument) 304
Italienisch FU 9, 47
Italienisch MU 225
Japan 5, 190, 217, 271, 273, 290, 321
Japanisch FU 47
Judentum 77
Jugendliche 24, 35, 45, 256
Jugendliteratur 72, 173
Jugendsprache 35
Kanada 176, 208, 239, 285, 294
Karikatur 276
Kinder 52, 107, 127, 160, 216
Kinesik 129, 162
Klassenarbeit 108, 119, 141
Klassenunterricht 47
Kognition 35, 193

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Kollaboration 95, 163
Kommentar 84
Kommunikation 35, 39, 44, 50, 58, 71,
146, 242, 271, 293, 302
Kommunikationssituation .. 168, 241, 313
Kommunikative Kompetenz 30, 113
Kommunikativer Ansatz 229
Kompetenzmodell 16, 44, 47, 91, 182,
216, 298
Konflikt 87, 167, 269
Kontext 217
Konversation 19, 63, 241, 289
Kooperation 49, 95, 307
Korea 150
Körperteile 42
Korpusanalyse 88, 146, 149, 189, 201,
207, 266, 328
Korrektur 63, 122, 198–199, 290
Kreatives Schreiben 72, 76, 136, 270, 274,
326
Kreativität 21, 35, 47, 56, 115, 118, 181,
242, 252, 270, 295, 322–323
Kritik 86, 157, 169
Kroatisch FU 47
Kunst 184, 196, 326
Kurzgeschichte 21, 45, 102, 239, 292
Landeskunde 22–23, 28, 47, 61, 65, 80,
100, 143, 147, 191, 196, 236–237, 239,
296, 315, 325
Latein 309
Laut 300
Lautes Lesen 214
Legasthenie 38
Lehrer 47, 123, 131, 152, 267, 291
Lehrerausbildung 47, 62, 90–91, 111, 138,
146, 170, 182, 200, 275, 282
Lehrerfortbildung 47, 152
Lehrerrolle 4, 13, 15, 35, 44, 53, 70, 81,
113, 153, 163, 182, 234, 248, 259, 277
Lehrerverhalten 122, 201
Lehrmaterial 47–48, 182
Lehrmaterialauswahl 261
Lehrplan 47, 85, 139, 148
Lehrwerk 47, 139, 248, 307
Lehrwerkanalyse .. 32, 134, 172, 192, 303
Leistungsbeurteilung 1, 47, 319–320
Leistungstest 33
Lektüre 47, 77, 116–117, 165–166, 215,
239, 247, 311
Lernaufgabe 112, 177, 191
Lernen 35, 47, 78, 81
Lernerfolgskontrolle 47
Lernerorientierung 104, 242
Lernersprache 304
Lernpsychologie 47
Lernschwierigkeit 180
Lernsituation 49, 210
Lernspiel 226
Lernstil 47
Lernstrategie 17, 47
Lerntheorie 47
Lernumgebung 258, 321
Lernziel 47–48, 272
Lesen 43, 47, 53, 92, 99, 219, 236, 288,
306, 329
Leseverhalten 214
Leseverstehen 47, 77, 125, 128, 138, 150,
197, 278
Lexikologie 139, 142, 172, 266
Lied 145, 147, 231, 268, 305
Linguistik .. 6, 88, 139, 142, 228, 297, 328
Literarischer Text 45, 72, 173, 197, 270,
274, 278, 299, 331
Literarisches Motiv 322
Literaturdidaktik 270
Literaturwissenschaft 47, 62
Lothringen 61
Lyrik 6, 155
Märchen ... 3, 96, 121, 130, 185–187, 284
Marokko 117
Materialsammlung 226, 238, 262
Mathematik 48, 141
Medien 47
Mediendidaktik 177
Medienerziehung 94, 110
Medizin 260
Mehrsprachigkeit 34, 47, 51, 62, 68, 92,
96–97, 103, 131, 134, 137, 175, 184–185,
187, 195, 212–215, 275, 280, 285, 288,
310, 316, 331
Mehrsprachigkeitsdidaktik 17, 54, 173,
234, 248, 257, 279, 299, 318
Menschen mit Behinderung .. 39, 174, 180
Menschen mit Hörbehinderung 174
Menschen mit Migrationshintergrund . 53,
68, 80, 92–93, 101, 128, 223, 246, 260,
262, 275, 288, 302, 311
Menschenrechte 167
Metapher 173
Methode 47
Methodik 2, 4, 9, 11, 13, 16, 20–22, 27–
28, 38–39, 42, 44, 47, 54–55, 58, 67, 71,

Schlagwortregister der Fachliteratur

- 81, 90, 98, 100, 106, 115, 120, 123, 131–132, 135–136, 145, 151, 153, 155–156, 163, 177, 180–181, 183, 186–187, 197, 202, 209, 213–215, 219–220, 227, 233, 237, 243, 248, 252, 255, 258, 262, 267, 270, 272, 280, 283, 296, 299, 304, 306–307, 317, 319, 324, 326
- Methodologie 47, 88, 141, 161, 200, 251, 286, 320
- Mexiko 307
- Migrantenliteratur 324
- Mimik 29
- Minderheitensprache 195
- Mobiles Lernen 56, 112, 177, 193, 205, 263
- Modalpartikel 228
- Modalverb 160
- Monolingualismus 318
- Montessori-Pädagogik 296
- Motivation 5, 13, 52, 78, 81–82, 84, 137, 152–154, 176, 190, 194–195, 205, 208, 215, 217, 221, 259, 272, 306–307, 310, 316
- Motivforschung 221
- Mündliches Ausdrucksvermögen . 85, 225
- Musik .. 35, 61–62, 64, 145, 147, 208, 305
- Muttersprachlicher Unterricht 47
- Namibia 100
- Naturwissenschaft 48
- Nebensatz 232
- Neugriechisch FU 47
- Neurowissenschaften 35
- Niederlande 51
- Nomen 300
- Nonverbale Kommunikation 29
- Normandie 22
- Norwegen 57, 134
- Notengebung 319
- Novelle 278
- Oberstufe 85
- Orientierungsstufe 175
- Österreich 47, 303
- Paris 296, 315
- Partnerarbeit 47
- Passiv 203, 300
- Perfekt 202
- Persönlichkeit . 76, 78, 118, 137, 217, 316
- Phonetik 32
- Podcast 252
- Poesie 274
- Polen 235
- Politik/Geschichte 23, 61, 206
- Polnisch FU 47, 282
- Polysemie 172
- Portfolio 7, 16, 47, 175, 319
- Portugiesisch FU 47
- Postkarte 294
- Pragmalinguistik 317
- Pragmatik 253, 300
- Präposition 232
- Präpositionalphrase 232
- Präsentation 115
- Praxisbezug 7, 13–14, 17, 36, 45, 49, 57, 140, 148, 154, 156, 163, 173, 175, 177, 182, 192, 197–198, 203–204, 223, 232, 242, 257, 259, 263, 272, 274, 277, 282, 299, 307, 314, 318, 324
- Primarbereich ... 30, 70, 91, 103, 113, 200
- Primarschule (Ausland) 194, 240
- Produktorientierung 83
- Professionalisierung 68, 291
- Projektarbeit 98, 302
- Projektunterricht 14, 47, 224, 235
- Pronomen 203
- Prosa 45
- Prüfung 41, 223
- Psycholinguistik 47
- Psychologie 154
- Pubertät 35
- Puzzle 226
- Qualitative Forschung ... 99, 183, 287, 298
- Quantitative Forschung 51, 99, 188, 217, 303
- Rahmenrichtlinien 47
- Rap 144
- Rassendiskriminierung 87, 102, 167
- Ratespiel 165, 220, 226, 264
- Rechtschreibung 36, 38, 244
- Referat 156
- Referenzniveau A2 60, 133, 210, 311–312
- Referenzniveau B1 24, 64, 179, 191, 210, 311–312
- Referenzniveau B2 191, 236
- Referenzniveaus 30
- Reflexion 104, 141
- Regelstandard 30, 206
- Reim 144, 162
- Rezension 79–80
- Rezeptive Fertigkeit 278
- Rhetorik 32
- Rollenspiel 11, 71, 128, 243
- Roman 72, 100, 173, 324

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Romanische Sprachen 62
Romanistik 62
Russisch FU 16, 47, 82, 120, 133, 209,
220, 292
Russische Föderation 175, 185, 249
Sachunterricht 63
Satz 43, 322
Satzanalyse 228
Satzbauplan 43
Satzteil 228
Scaffolding 136, 163, 213, 288
Schottland 325
Schreibanlass 114, 124
Schreiben 7, 10, 25, 37–38, 47, 53, 83, 89,
99, 102, 118, 124, 136, 151, 155, 174, 188,
207, 244, 252, 265, 270, 321
Schreibübung 47
Schriftliche Prüfung 1
Schriftliches Ausdrucksvermögen 37, 85,
188
Schriftsprache 265
Schule 1, 14, 33, 47, 68–69, 74, 134, 141,
197, 224, 234–235, 246, 257, 259, 274–
275, 318
Schüler 47
Schüleraustausch 47, 98
Schülerrolle 234
Schuljahr 05 3, 96, 118, 174
Schuljahr 06 3, 60, 96, 160, 174
Schuljahr 07 116–117, 121, 177, 185, 205,
222
Schuljahr 08 27, 112, 121, 185, 216, 222,
314
Schuljahr 09 89, 94, 101, 126, 128, 130,
171, 230–231, 263, 269, 284
Schuljahr 10 9, 72, 89, 94, 126, 130, 171,
284, 302
Schuljahr 11 83, 119, 125, 171, 293
Schulsystem 70, 93
Schweden 80
Schwedisch FU 47
Schweiz 47
Sciencefiction 243, 250
Sekundarbereich 33–34, 70, 113, 155, 200
Sekundarschule (Ausland) 194
Sekundarstufe I 47, 146, 167, 186, 261
Sekundarstufe II 25, 40, 47, 75–77, 83,
86–87, 102, 107–110, 119, 167–169, 171,
260, 292–293
Selbsteinschätzung 47
Selbstkontrolle 47, 242
Selbstlernkurs 47
Semantik 6, 172
Silbe 300
Simple Past 265
Simulation 50
Singen 202
Sitten und Gebräuche 26, 143, 238
Situationsbericht 23
Situatives Lernen 272
Sketch 12, 133
Slowakisch 47
Slowenisch FU 47
Software 178, 330
Soziale Netzwerke 76, 80, 86, 94, 110,
171, 277, 293, 321
Soziales Lernen 235
Sozialform 47
Soziolinguistik 317
Spanien 41, 51, 195
Spanisch FU 17, 29, 41, 56, 60, 105, 112,
122, 141, 177, 195, 205, 210, 232, 257,
263, 274–275, 282, 299, 314, 317–318
Spiel 46, 50, 52, 67, 181, 238, 264, 313–
314
Spielfilm 283
Sport 327
Sprachbewusstsein 47
Sprache 25
Sprachenpolitik 47, 119, 217
Sprachenwahl 310
Spracherwerb 31, 34, 262
Spracherwerbsforschung 34
Spracherwerbsphase 287
Sprachgebrauch 5, 75, 168, 188, 293
Sprachgeragogik 47
Sprachkurs 218
Sprachlehrforschung 47
Sprachlernerfahrung 47, 280
Sprachliche Fertigkeit 241, 251, 308
Sprachliche Korrektheit 290
Sprachmittlung 11, 302
Sprachmittlungsübung 11
Sprachspiel 47
Sprachwandel 109
Sprachwissenschaft 47, 62
Sprechakt 267
Sprechanlass 283
Sprechen 46, 96, 112, 114, 118, 122, 126,
132, 144, 158, 176, 184, 199, 230, 254,
266
Stadt 315

Schlagwortregister der Fachliteratur

- Stationenlernen 296
- Stereotyp 19, 40, 77, 260, 273, 324
- Studentenaustausch 273
- Südafrika 33, 99, 291
- Syntax 207, 300, 309
- Szenisches Spiel 181, 268, 292, 305
- Tabelle 324
- Tagebuch 72
- Tandem-Methode 47
- Technik 48
- Tempus 132
- Terminologie 180, 297
- Terrorismus 86, 108
- Tertiärer Bereich 135, 200
- Test 16, 48, 88, 329
- Testauswirkung 189
- Text 276, 304
- Textanalyse 309
- Textarbeit ... 151, 155, 209, 239, 324, 326
- Textbearbeitung 38
- Textkohäsion 151
- Textproduktion 322
- Textsorte 21, 159, 312
- Theater 20, 27, 29, 55, 121, 123, 133, 140, 181, 214, 233, 305–306, 313
- TOEFL 188
- Tourismus 65
- Tradition 26, 143, 238, 255
- Transkript 19
- Tschechisch 47
- Türkei 138, 289
- Türkisch 173
- Türkisch FU 47
- Tutor an der Hochschule 49
- Übergangsproblematik 68, 70
- Übersetzen 212
- Übersetzung 47, 168
- Übersetzungswissenschaft 47
- Übersicht 31, 70, 78, 152–154, 193
- Übung . 35, 47, 79–80, 123, 131, 178, 238
- Übungsform 120
- Umfrage 85, 166
- Umwelt 18, 73, 89
- Umweltschutz 89
- Ungarisch FU 47
- Unterrichtseinheit 3, 8–9, 12, 24, 26–28, 40, 60–61, 64, 69, 72–73, 75, 77, 82–83, 86–87, 89, 94, 96, 101–102, 107, 109–110, 112, 114, 116–118, 121, 124–126, 129–130, 160, 164–168, 171, 174, 179, 185, 191, 211, 216, 222, 230–231, 236, 244, 260, 265, 268–269, 284, 292–293, 295, 302, 306–308, 311–312, 315, 325–327
- Unterrichtsforschung .. 141, 183, 200, 267
- Unterrichtsmitschau 111
- Unterrichtsmittel 47
- Unterrichtsorganisation 240
- Unterrichtsplanung 13, 182, 262
- Unterrichtsstunde 42, 46, 67, 133, 144, 162, 169, 264, 305, 313, 323
- Untertitel 256
- USA 143, 167, 218, 221, 245, 299, 310, 317
- Validität 189, 328
- Varietät 309
- Verb 105, 300
- Verbform 132
- Vergleichende Analyse 219, 246, 249, 253, 276, 278, 285, 329
- Verhalten 10
- Vertretungsstunde 226
- Video 69, 95, 111, 222
- Videoclip 167, 169, 256
- Videographie . 95, 170, 183, 198, 201, 287
- Visualisierung 209, 256, 330
- Visuelles Unterrichtsmittel . 159, 196, 276
- Vokabellernen 52
- Vorlesen 213, 215
- Vorlesung 2
- Vorschule 47
- Vortrag 83, 284
- Vorurteil 40, 260
- Webquest 106–107
- Weihnachten 12, 26, 46, 124, 143, 145, 165, 211, 247, 255, 268, 323
- Weiterbildung 200
- Werbung 159
- Wetter 82, 166
- Wetterbericht 82
- Wiederholung 254
- Wirtschaft 179
- Wissenschaftssprache 37, 142, 309
- Wortbildung 300
- Wörterbuch 47, 74
- Wortschatz 74, 111, 144, 149, 151, 162, 202, 205, 239
- Wortschatzarbeit 42, 46, 69, 124, 129, 146, 164–165, 226, 244, 255, 264, 294, 312, 323, 327
- Wortschatzauswahl 149
- Wortschatzerwerb 172, 203, 291, 322
- Wortschatzübung 47

Schlagwortregister der Fachliteratur

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Zeitschriftenaufsatz | 87, 108 |
| Zertifikat | 47 |
| Zweitsprache | 194, 316 |
| Zweitsprachenerwerb | 137, 251 |
| Zweitsprachenerwerbsforschung | 161 |

Fachliteratur
Autoren- bzw. Sachtitelregister

Autorenregister der Fachliteratur

| | | | |
|-------------------------------------|-----------|---------------------------------------|------------|
| Ait Ramdan, Mohcine (Mitarb.) | 262 | Busse, Vera | 50–51 |
| Akukwe, Bettina (Hrsg.) | 1 | Butler, Yuko Goto | 52 |
| Al-Hoorie, Ali | 78 | Carra, Simone | 53 |
| Alter, Grit | 2–3 | Caspari, Daniela | 54–55 |
| Atkinson, Dwight | 4 | Castrillejo, Victoria | 56 |
| Aubrey, Scott | 5, 290 | Chilla, Solveig (Hrsg.) | 57 |
| Bade, Nadine | 6 | Chun, Dorothy | 58 |
| Baker, Susan C. | 208 | Collins, Laura | 59 |
| Ballweg, Sandra | 7 | Concheiro Coello, Pilar | 60 |
| Bannasch-Grigoleit, Doreen | 8 | Conrad, Wulf | 61 |
| Banzhaf, Michaela | 9 | Corti, Agustín (Hrsg.) | 62 |
| Barkaoui, Khaled | 10 | Couve de Murville, Stefanie | 63 |
| Bausch, Karl-Richard (Hrsg.) | 47 | Cravageot, Marie | 23, 64–65 |
| Bechler, Sabrina | 11 | Cross, Jeremy | 66 |
| Beck, Sigrid | 6 | Crossley, Scott | 188 |
| Becker, Carmen | 12 | Crowson, Andy | 67 |
| Behrendt, Ulrike | 13 | Daase, Andrea (Hrsg.) | 68 |
| Benallie, Tyanne | 79 | Dafouz, Emma | 41 |
| Benkelmann-Zhang, Karin | 14 | Dasko, Nick | 79–80 |
| Benson, Phil | 258 | Dausend, Henriette | 69–70 |
| Bergmann, Anka | 15 | de Souza Miranda, Mateus Emerson | 71 |
| Bergmann, Anka (Hrsg.) | 16 | Dehé, Nicole | 278 |
| Bermejo Muñoz, Sandra | 17 | del Valle Luque, Victoria | 29 |
| Berthelmann, Rainer H. | 18 | Delius, Katharina | 72 |
| Bies, Andrea | 19 | Deschner, Annette | 73 |
| Blanckenburg, Max von | 20–21 | Devel, Liudmila | 249 |
| Bleß, Annette | 22 | Diehr, Bärbel | 74 |
| Blume, Otto-Michael | 23–24 | Dines, Peter | 75–77 |
| Boehm, Annette C. | 25 | Dörnyei, Zoltán | 78 |
| Boehmer, Nora Emanuelle | 26 | Douglas, Matthew | 79–80 |
| Böhm, Frédéric | 27 | Drackert, Anastasia | 81–82 |
| Böing, Maik | 28 | Draeger, Marcel | 83 |
| Boquete Martín, Gabino | 29 | Duff, Patricia A. | 84 |
| Börner, Otfried | 30–31 | Durrell, Martin | 85 |
| Bose, Ines (Hrsg.) | 32 | Düwel, Dieter | 86–87, 119 |
| Bosman, Anne | 33 | Edwards, Chris | 242 |
| Böttger, Heiner | 30, 34–35 | Egbert, Jesse | 88 |
| Boye-Griesel, Martina | 36 | Eichstaedt, Annett (Hrsg.) | 223 |
| Brandt, Anikó | 37 | Elis, Franziska | 89, 270 |
| Braun, Cordula | 38–39 | Ellis, Rod | 90, 199 |
| Braun, Jana | 40 | Elsner, Daniela | 91 |
| Breeze, Ruth | 41 | Engin, Havva | 92–93 |
| Breuer, Kerstin | 42 | Falkenhagen, Charlotte | 94 |
| Brocher, Andreas | 43 | Feick, Diana | 95 |
| Brown, Amanda | 79–80 | Fermer, David | 96 |
| Brunsmeyer, Sonja | 44 | Fink-Hooijer, Florika | 97 |
| Brüwer, Dörte | 45 | Fischer, Grégoire | 98 |
| Büchling, Anne | 46 | Fouché, Ilse | 99 |
| Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.) | 47 | Frank, Kerstin | 100 |
| Busch-Lauer, Ines-A. | 48 | Freitag-Hild, Britta | 101–102 |
| Buschmann-Göbels, Astrid | 49 | Frisch, Stefanie | 103 |

Autorenregister der Fachliteratur

| | | | |
|------------------------------------|--------------|----------------------------------|--------------|
| Gabay, Lea | 104 | Jarvis, Scott | 149 |
| Gallo, Pasquale (Hrsg.) | 256 | Jöckel, Alicia (Hrsg.) | 141 |
| García Salido, Marcos | 105 | Joh, Jeongsoon | 150 |
| Garton, Sue | 113 | Johnson, Mark | 151 |
| Gass, Susan | 301 | Jönsson, Adam | 80 |
| Genetsch, Martin | 106–107 | Jung, Matthias (Hrsg.) | 223 |
| Gentner, Elisabeth | 108–110 | Karagiannakis, Evangelia ... | 152–154, 224 |
| Gießler, Ralf | 74, 111 | Kassel, Jan Philipp | 74 |
| Gloeckner, Mareike | 112 | Kassem, Amani | 155 |
| Gomez-Laich, Maria Pia | 317 | Kern, Richard | 58 |
| Graves, Kathleen | 113 | Kersten-Frisch, Petra | 156 |
| Greller, Andrea | 114 | Keßler, Jörg-U. | 157 |
| Grigoriadou, Zoe | 115–118, 131 | Kidwell, Tabitha | 158 |
| Grimm, Nancy | 40 | Kienberger, Martina | 159 |
| Grotjahn, Rüdiger (Hrsg.) | 1 | Kierepka, Adelheid | 30 |
| Grün, Jennifer von der | 86–87, 119 | Kieweg, Werner | 160 |
| Guhl, Marcel | 120 | King, Kendall A. | 161 |
| Gundlach, Julia | 121 | Kinkel, Ina | 162 |
| Gurzynski-Weiss, Laura | 122 | Kiraly, Donald | 163 |
| Haack, Adrian | 123 | Klein, Dorothee | 164 |
| Habib, Yasamin | 124 | Klein, Kerstin | 165–166 |
| Hahn, Friederike | 125 | Klemm, Uwe | 167–169 |
| Hallet, Alexander | 126 | Klippel, Friederike | 170 |
| Hallet, Wolfgang | 127 | Knaup, Stephanie | 171 |
| Hamid, Nadine | 128 | Kniffka, Gabriele (Hrsg.) | 223 |
| Hamm, Wolfgang | 129 | Koesters Gensini, Sabine E. | 172 |
| Hammer, Julia | 130 | Kofer, Martina | 173 |
| Handke, Ulrike | 131 | Kolb, Annika | 174 |
| Hannken-Illjes, Kati | 278 | Kolesnikov, Andrei | 175 |
| Hannken-Illjes, Kati (Hrsg.) | 32 | König, Lotta | 72 |
| Hanson, Stephanie | 132 | Kormos, Judit | 176 |
| Harada, Tetsuo | 217 | Kräling, Katharina | 177 |
| Hargaßner, Julia | 133 | Kraus, Alexander | 23, 178–180 |
| Haukås, Åsta | 134 | Krause, Marlies | 181 |
| Heike, Christie | 135 | Krekeler, Christian | 182 |
| Heinrichs, Petra | 136 | Krüger, Esther | 96 |
| Henry, Alastair | 137 | Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) | 47 |
| Heppinar, Gülay | 138 | Kurtz, Jürgen | 183 |
| Herbst, Thomas | 139 | Kuss, Theresa | 184 |
| Hesse, Mechthild | 140 | Kuty, Margitta | 2, 185–187 |
| Hethey, Meike (Hrsg.) | 141 | Kutzelmann, Sabine | 213, 215 |
| Hinzmann, Friederike | 142 | Kyle, Kristopher | 188 |
| Hirschfeld, Ursula (Hrsg.) | 32 | LaFlair, Geoffrey T. | 189 |
| Hirst-Plein, Joanna | 143 | Lai, Chun | 253 |
| Hoffmann, Ingrid-Barbara | 144 | Lambert, Craig | 190 |
| Holten, Claudia von | 96 | Lange, Ulrike C. | 23, 191 |
| Humpfer, Georg | 145 | Langer, Theresa | 192 |
| Jahnke, Annette | 49 | Langner, Michael | 193 |
| Jäkel, Olaf | 146, 200 | Lanvers, Ursula | 194 |
| Jamet-Lange, Hannah | 147 | Lasagabaster, David | 195 |
| Järvenpää, Silke Gwendolin | 148 | Lay, Tristan | 196 |

Autorenregister der Fachliteratur

| | | | |
|---------------------------------|----------|--------------------------------------|---------|
| Lehmann, Bartos | 197 | Parr, Theresa | 240 |
| Lenhard, Stefan | 198 | Paul, Seraina | 214 |
| Lenz, Friedrich | 63 | Peltonen, Pauliina | 241 |
| Li, Shaofeng | 199, 329 | Pérez-Cavana, Maria Luisa | 242 |
| Liedke, Martina (Mitarb.) | 262 | Pessozki, Jana | 243 |
| Limberg, Holger | 200–201 | Philipp, Dirk-W. | 244 |
| Lischka, Angela (Red.) | 202–203 | Philp, Jenefer | 190 |
| Little, David | 204 | Phung, Linh | 245 |
| Lo, Yuen Yi | 254 | Pilz, Simone | 246 |
| Löhlein, Susanne | 205 | Plakans, Lia | 150 |
| Lohmann, Christa | 30, 206 | Plüskow-Kaminski, Alexandra von | 247 |
| Lu, Xiaofei | 207 | Polo Malo, Carmen | 248 |
| MacIntyre, Peter D. | 208 | Popova, Nina | 249 |
| Mackey, Alison | 161 | Préfontaine, Yvonne | 176 |
| Maier, Michael | 209 | Puertas, Ernesto | 314 |
| Manrique Zúñiga, Antonio | 210 | Pullmann, Nicolina | 250 |
| Marques Pereira, Karolina | 211 | Purpura, James E. | 251 |
| Massion, François | 212 | Qaddour, Kinana | 252 |
| Massler, Ute | 213–215 | Qi, Xuedan | 253 |
| Matz, Frauke | 216, 269 | Qiu, Xuyan | 254 |
| McEown, Maya Sugita | 217 | Raet, Meike de | 255 |
| McEwan Davis, John | 218 | Raindl, Marco | 321 |
| McLean, Stuart | 219 | Reeg, Ulrike (Hrsg.) | 256 |
| Mehlhorn, Grit | 220 | Reimann, Daniel | 257 |
| Mehlhorn, Grit (Hrsg.) | 47 | Reinders, Hayo | 258 |
| Mericka, Kirsten | 221 | Riemer, Claudia | 259 |
| Merse, Thorsten | 222 | Riemer, Claudia (Hrsg.) | 47 |
| Mertens, Martin (Hrsg.) | 68 | Ritzenhofen, Ute | 260 |
| Middeke, Annegret (Hrsg.) | 223 | Rocha, Karin da | 261 |
| Milz, Ingrid | 224 | Roche, Jörg | 262 |
| Missaglia, Federica | 225 | Rodríguez Martín, José Ramón | 263 |
| Modi, Chintan Girish | 79-80 | Rohde, Kathrin | 264-265 |
| Mönning, Petra (Red.) | 226 | Römer, Ute | 266 |
| Morkötter, Steffi | 282 | Rouault, Greg | 219 |
| Müge Satar, H. | 227 | Rymes, Betsy | 267 |
| Müller, Sonja | 228 | Saathof, Gesa | 79 |
| Müller, Thomas | 229 | Sallis, Lauren | 268 |
| Muñoz, Carmen | 59 | Sambanis, Michaela | 35 |
| Nagler, Katharina | 230-231 | Sánchez-Nieto, María Teresa | 97 |
| Nakamura, Sachiko | 190 | Sanders, Samuel | 269 |
| Navarro, Javier | 232 | Sara, Kira | 270 |
| Neder, Christina | 233 | Sasayama, Shoko | 271 |
| Neuber, Baldur (Hrsg.) | 32 | Sass, Anne | 272 |
| Neveling, Christiane | 234 | Sato-Prinz, Manuela | 273 |
| Nicht, Jörg | 235 | Sawaki, Yasuyo | 217 |
| Nieweler, Andreas | 23, 236 | Schipolowski, Stefan (Hrsg.) | 1 |
| Obeling, Steffen | 237 | Schlaak, Claudia | 274 |
| Oelbaum, Barbara (Red.) | 238 | Schlaak, Claudia (Hrsg.) | 275 |
| Ohm, Udo (Hrsg.) | 68 | Schleicher, Regina | 276 |
| Ohta, Tatsuya | 321 | Schlemminger, Gérald | 277 |
| Overmann, Manfred | 239 | Schlücker, Barbara | 278 |

Autorenregister der Fachliteratur

| | | | |
|--|------------------|--------------------------------|---------|
| Schmitz, Claudia | 279 | Ushioda, Ema | 316 |
| Schnuch, Johanna | 280 | Uzuntas, Aysel | 138 |
| Schreck, Anja | 177 | Van Compernelle, Rémi A. | 317 |
| Schröder, Konrad | 281 | Van Valin, Jr., Robert D. | 43 |
| Schröder-Sura, Anna | 282 | Vernal Schmidt, Janina | 318 |
| Schubert, Anke | 283-284 | Vogt, Karin (Hrsg.) | 57 |
| Schuett, Lena | 285 | Waas, Ludwig | 319-320 |
| Schulze, Salomé | 33 | Waldeier-Odenthal, Elke | 312 |
| Schustereder, Stefan | 80 | Waragai, Ikumi | 321 |
| Schwab, Götz | 286 | Weber, Angelika | 322 |
| Seifert, Heidi | 287 | Weber, Ashley | 317 |
| Selke, Sylvia | 288 | Weismüller, Jana | 323 |
| Sert, Olcay | 289 | Wengler, Jennifer | 324 |
| Shintani, Natsuko | 290, 329 | Werner, Dorothee | 325 |
| Sibanda, Jabulani | 291 | Wicke, Rainer E. | 14, 326 |
| Sieber, Bettina | 292 | Wieland, Heidrun F. | 306 |
| Siepmann, Philipp | 293 | Wigham, Ciara R. | 227 |
| Signer, Sarah | 163 | Wildenauer, Vanessa | 327 |
| Šimić, Mirjana (Mitarb.) | 262 | Wolf, Johanna (Hrsg.) | 62 |
| Simon, Ulrike (Hrsg.) | 256 | Xi, Xiaoming | 328 |
| Smith, Bryan | 58 | Yang, Yingli | 329 |
| Sommer, Dorothy | 294 | Zapatka, Marina | 185 |
| Sommer, Stefanie | 295 | Zeyer, Tamara | 330 |
| Sparling, Heather | 208 | Zhang, Yingyi | 329 |
| Spath, Sieglinde | 94 | Zhu, Yan | 199 |
| Sperl, Simone | 296 | Zierau, Cornelia | 331 |
| Spitzmüller, Jürgen | 297 | | |
| Stahlberg, Nadine | 298 | | |
| Stamenkovic, Nevena | 299 | | |
| Standop, Ewald | 300 | | |
| Staples, Shelley | 189 | | |
| Sterling, Scott | 301 | | |
| Stöferle, Julian | 302 | | |
| Subarroca Admetlla, Anna | 248 | | |
| Taglieber, Johanna | 303 | | |
| Taxis, Silja-Susann | 154 | | |
| Terrasi-Haufe, Elisabetta (Mitarb.) | 262 | | |
| Tesch, Bernd | 304 | | |
| Thaler, Engelbert | 305 | | |
| Theilmann, Roswitha | 306 | | |
| Theinert, Kerstin | 214-215 | | |
| Thelen, Jan | 307 | | |
| Thiel, Vanessa | 308 | | |
| Thiele, Sylvia (Hrsg.) | 275 | | |
| Thielmann, Winfried | 309 | | |
| Thompson, Amy S. | 310 | | |
| Topf, Silke | 23, 180, 311-312 | | |
| Treffandier, Frédérique | 313 | | |
| Tudela, Nitzia | 314 | | |
| Unterberg, Jens | 315 | | |
| Unterthiner, Dominik | 214-215 | | |

Fachliteratur
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur

| | |
|--|-----|
| Baker, Jeannie | 117 |
| Carrier, Roch | 239 |
| Le chandail de Hockey | 239 |
| Chante ton bac d'abord | 24 |
| El Deafo | 174 |
| Divergent | 250 |
| Elija su propia aventura en Berlín | 324 |
| Fen il fenomeno | 9 |
| Galway Girl | 305 |
| Goscinnny, René | 197 |
| The Indian Doctor | 260 |
| Jack and the beanstalk | 96 |
| The Jew of Malta | 77 |
| The Lost Thing | 116 |
| Luise | 197 |
| The Merchant of Venice | 77 |
| Mirror | 117 |
| Le petit prince de Calais | 311 |
| Sempé, Jean-Jacques | 197 |
| Sheeran, Ed | 305 |
| Tan, Shaun | 116 |
| Teulade, Pascal | 311 |
| Three Little Pigs | 3 |

Lehrmaterialien
Titelaufnahmen und Kurzreferate

Nr. 332 (17-04)

Angele, Martina:

Cosmetics and Child Labour : Aspekte der Globalisierung auf der Grundlage eines Zeitungsartikels kompetenzorientiert erschließen (Klasse 10-13).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaftskritik; Globalisierung; Kinder; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Zeitschriftenaufsatz

Kurzreferat: Wer schön sein will, muss leiden – oder er lässt andere leiden... Im Rahmen der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen lernen, dass im Zuge der Globalisierung auch die Kosmetikindustrie auf Mittel und Wege zurückgreift, die gesellschaftskritisch zu betrachten sind. So müssen Kinder in einigen Regionen in Minen nach sogenannten Glimmergruppen suchen, die in ihrer Eigenschaft als Mineralien in Kosmetika für einen Schimmereffekt sorgen.

Nr. 333 (17-04)

Beck, Robert:

Je décrie mon quotidien : Reflexive und nicht reflexive Verben zur Beschreibung seines Alltags nutzen (ab 2. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 3, S. 1-6, 1-18, 1-3.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Beschreibung; Französisch FU; Reflexives Verb; Schreiben; Sekundarstufe I; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lernenden sollen im Rahmen dieser Unterrichtseinheit über ihren eigenen Alltag Auskunft geben und dabei die Verwendung von Reflexivverben vertiefen. Durch motivierende und die Interaktion unter den Lernenden fördernde Materialien werden sie dazu angehalten, sich nicht nur zu ihrem eigenen Alltag, sondern auch zu dem ihrer Mitschüler/-innen zu äußern. Dabei werden vor allem Mündlichkeit und Schriftlichkeit gestärkt, wobei binnendifferenzierende Mittel zur Unterstützung eingesetzt werden können. (Verlag, adapt.)

Nr. 334 (17-04)

Buschmann, Dorothea:

¿Conoces la palabra? : Spielerisches Vokabeltraining auf 3 Niveaus (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Spiel; Wortschatz; Wortschatzerwerb

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert drei Arbeitsblätter mit einem Spiel zur Förderung des Wortschatzerwerbs im Rahmen des Spanischunterrichts. Der Wortschatz folgender Themen wird dabei erworben: Migration, die spanische Wirtschaftskrise und die digitalen Medien. Ab dem 3. Lernjahr ist das Spiel einsetzbar. Methodisch-didaktische Hinweise zur Verwendung des Spiels werden im Beitrag geboten.

Nr. 335 (17-04)

De Florio-Hansen, Inez:

Il faut la connaître, la Normandie! : Eine niveaudifferenzierte Unterrichtseinheit zur Erkundung einer französischen Region (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 4, S. 1-7, 1-42, 1-3.

Beigaben: Abb., Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Frankreich; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Normandie; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Normandie ist eine der vielen faszinierenden Gebiete Frankreichs, die sowohl durch ihre Kultur als auch durch die Landschaft bestechen. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler/-innen ab dem vierten Lernjahr eben jene Region anhand unterschiedlicher Aspekte kennen. Neben historischen und auch gastronomischen Eindrücken vertiefen die Lernenden auch ihre interkulturelle Kompetenz.

Nr. 336 (17-04)

De Florio-Hansen, Inez:

Jean de La Fontaine: „Le travail est un trésor“ : Eine motivierende Fabel auf ihre Gültigkeit untersuchen (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2017/ 3, S. 1-8, 1-38, 1-4.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: de La Fontaine, Jean; Le travail est un trésor; Le Laboureur et ses Enfants

Schlagwörter: Analyse; Fabel; Französisch FU; Gedicht; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der für die Oberstufe geeigneten Unterrichtseinheit analysieren die Schüler/-innen die Fabel „Le Laboureur et ses Enfants“ des französischen Dichters Jean de La Fontaine und beziehen diese auf die Gegenwart. Dabei kommen im Rahmen der Unterrichtseinheit viele kreative und aufeinander abgestimmte Aufgabenstellungen zum Einsatz, die unterschiedliche Kompetenzen der Schüler/-innen fördern.

Nr. 337 (17-04)

Frech, Eva; Zoch, Helga:

Christiane Stéfanopoli: „Catastrophe au Camping des Roses“ : Vorschläge zum Führen eines Lesetagebuchs während der Lektüre (ab Ende 2. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 4, S. 1-22.

Beigaben: Abb., Arbeitsbl.

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Catastrophe au Camping des Roses; Stéfanopoli, Christiane

Schlagwörter: Französisch FU; Jugendliteratur; Leseverstehen; Methodik; Roman; Sekundarstufe I; Tagebuch; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ziel der vorgestellten Unterrichtseinheit ist es, den Schüler/-innen der Sekundarstufe I (Ende zweites Lernjahr) mittels des Jugendromans „Catastrophe au Camping des Roses“ die Erstellung und Nutzung eines Lesetagebuchs zu zeigen, damit sie in einem weiteren Schritt verschiedene Aufgabenstellungen bearbeiten können. Dabei werden sowohl die lexikalische als auch die Lese- und Schreibkompetenz gefördert.

Nr. 338 (17-04)

Gómez, Helma:

La Navidad y el Año Nuevo en España : Auf der Grundlage eines Videoclips die spanischen Weihnachts- und Neujahrstraditionen kennenlernen (ab 1. Lernjahr, Sekundarstufe I/II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-12.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Landeskunde; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanien; Spanisch FU; Video

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee können sich Spanischlernende ab dem ersten Lernjahr mit den spanischen Weihnachts- und Neujahrsbräuchen auseinandersetzen. Dabei werden die Förderung des Hör(seh)verstehens, des interkulturellen Lernens und die Erweiterung des Wortschatzes beabsichtigt. Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der fünf Arbeitsblätter sind im Beitrag enthalten.

Nr. 339 (17-04)

Kornprobst, Sophie; Mardink, Janis:

„Emperrado“.: Mit einem spanischen Kurzfilm über einen Konflikt zwischen Eltern und Kind bereits im ersten Spanisch-Lernjahr das Hör-Seh-Verstehen schulen (1. Lernjahr, Klasse 6/7).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-34.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Emperrado

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Film; Hör-Seh-Verstehen; Referenzniveau A1; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Kurzfilm *Emperrado* kann im Rahmen einer für 7 Stunden konzipierten Unterrichtseinheit zur Förderung des Hör(seh)verstehens eingesetzt werden. Wie das im Spanischunterricht auf dem Sprachniveau A1 gelingt, wird anhand von didaktisch-methodischen Informationen zur Verwendung von zehn Arbeitsblättern und einer zweiteiligen Lernerfolgskontrolle aufgezeigt.

Nr. 340 (17-04)

Krüger, Kathrin:

Les jeunes face à leur avenir : Das *conditionnel présent* am Beispiel des Themas „Ausbildung und Beruf“ trainieren (ab 4. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 3, S. 1-22.

Beigaben: Abb., Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Berufsausbildung; Dialogisches Sprechen; Französisch FU; Konditional; Konditionalsatz; Monologisches Sprechen; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Anhand schülerorientierter Materialien wiederholen und üben die Lernenden das *conditionnel présent*. Sie formulieren mündlich und schriftlich Berufswünsche und trainieren so neben dem Schreiben das monologische und dialogische Sprechen. Durch die Wortschatzarbeit zum Thema „Berufe“, das Abwägen der Vor- und Nachteile verschiedener Beschäftigungen und die Benennung berufsspezifischer Eigenschaften erweitern die Schüler/-innen auch ihre lexikalische Kompetenz. (Verlag, adapt.)

Nr. 341 (17-04)

Küick, Carmen:

¡Qué mala es la gente! : Mit einem Comic von Quino das freie Sprechen fördern und dabei das *futuro simple* festigen (ab 2./3. Lernjahr, Sek I/II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Comics; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprechen; Wortschatz

Kurzreferat: Wie sich ein Comicstrip zur Förderung des freien Sprechens und zur Übung des *futuro simple* im Rahmen des schulischen Spanischunterrichts einsetzen lässt, wird im Beitrag thematisiert. Hierfür werden methodisch-didaktische Hinweise zum Einsatz von neun Arbeitsblättern und zwei Vorschlägen zur Lernerfolgskontrolle geboten.

Nr. 342 (17-04)

Merkamp, Suja-Era:

El caleidoscopio chileno: unas miradas a un país polifacético : In vier Modulen geografische, historische, wirtschaftspolitische und kulturelle Aspekte Chiles erarbeiten (ab Ende 2. Lernjahr, Klasse 12/13).

RAAbits Spanisch, /2017/ 3, S. 1-48.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular; Webografie

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chile; Landeskunde; Methodik; Referenzniveau B2; Referenzniveau C1; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mit der Bearbeitung dieser für die Sprachniveaus B2/C1 konzipierten Unterrichtseinheit erhalten Spanischlernende einen Überblick über soziale, kulturelle und historische Gegebenheiten Chiles und fördern dabei alle funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Im Artikel sind methodisch-didaktische Hinweise für 16 Unterrichtsstunden (4 Module) sowie 22 Arbeitsblätter und Materialien zur Lernerfolgskontrolle enthalten.

Nr. 343 (17-04)

Olde Daalhuis, Manuela:

Cómo redactar un análisis : Methodentraining, Teil 2 (ab 3. Lernjahr, Sek II).

RAAbits Spanisch, /2017/ 4, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Lückentext; Methodik; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Textanalyse; Wortschatz

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit didaktischen Wegen zur Förderung der Schreibkompetenz durch die Verfassung einer Analyse von Sachtexten im Rahmen des Spanischunterrichts. Hierfür werden elf Arbeitsblätter und jeweils eine Erweiterungsmöglichkeit mit Hinweisen zu ihrem Einsatz in der Sekundarstufe II vorgestellt.

Nr. 344 (17-04)

Olde Daalhuis, Manuela:

Glimpses of the Future in the Series *Black Mirror* : Fiktive Ideen zu technologischen Zukunftstrends diskutieren (S II).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-6, 1-38, 1-5.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Filmografie; Glossar; Originaltext; Webografie

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Black Mirror

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Fernsehsendung; Gesellschaftskritik; Hör-Seh-Verstehen; Sekundarstufe II; Sprachmittlung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Als „Black Mirror“ wird der schwarze Bildschirm eines Smartphones, Tablets oder auch Fernsehers bezeichnet, in den tagtäglich Millionen Menschen einen (oder mehrere) Blick(e) werfen, um zu schauen, was es Neues in den sozialen Netzwerken bzw. Nachrichten gibt oder auch um mitzuteilen, was man selber gerade unternimmt. All das in der Hoffnung, eine gewisse Interaktion oder Reaktion anderer Nutzer/-innen zu erhalten. Diese Zukunftsvision greift auch die präsentierte Unterrichtseinheit auf, indem sie die Serie „Black Mirror“ zum Anlass nimmt, um über solche meist dystopischen Entwicklungen und Trends zu diskutieren.

Nr. 345 (17-04)

Pfenning, Ramona:

Joyeux Noël! : Wörterbucharbeit in der Weihnachtszeit (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 4, S. 1-14.

Beigaben: Abb., Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Beschreibung; Französisch FU; Gedicht; Materialsammlung; Spiel; Weihnachten; Wörterbuch; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es zahlreiche Möglichkeiten, mit den Schülerinnen und Schülern kreative und zugleich spaßige Dinge im Fremdsprachenunterricht durchzuführen. So stellt die Autorin in ihrem Beitrag eine Sammlung an verschiedenen Materialien rund um das Thema „Weihnachten“ zur Verfügung, die ab dem dritten Lernjahr eingesetzt werden können.

Nr. 346 (17-04)

Pfenning, Ramona:

Scrapbooks : Mit kreativen Arbeitsaufträgen Schüler zum Schreiben motivieren (Klasse 5, 7, 9).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-20.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl., dt.

Schlagwörter: Englisch FU; Kreativität; Schreibanlass; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 7; Schuljahr 9; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Was in Amerika schon lange Trend ist, gewinnt auch in Deutschland immer mehr Fans. Das Scrapbook ist eine Mischung aus Fotoalbum und Tagebuch und dient als Erinnerungsspeicher. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schüler/-innen eigene Scrapbooks – je nach Klassenstufe zu den Themen „birthday party“, „holidays in Canada“ und „big city life“. Dabei werden Geschriebenes und Bildliches auf kreative Weise verbunden, was zu einer besseren Speicherung des erworbenen Wissens führt. (Verlag, adapt.)

Nr. 347 (17-04)

Schroeder, Lothar-Friedrich:

Anna Gavalda: „Happy Meal“ : Analyse eines besonderen Beziehungsstatus im Fast-Food-Restaurant (Oberstufe).

RAAbits Französisch, /2017/ 4, S. 1-16.

Beigaben: Abb., Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Gavalda, Anna; Happy Meal

Schlagwörter: Essen und Trinken; Französisch FU; Lektüre; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Fast Food-Restaurants sind nicht gerade für den hohen gastronomischen Standard bekannt und doch werden sie sehr häufig von den unterschiedlichsten Leuten frequentiert. In der Erzählung „Happy Meal“ der französischen Autorin Anna Gavalda geht es um eben solche Schnellrestaurants sowie zwei Personen, die sich über die Eigenheiten des jeweils anderen Gedanken machen und diese zugleich vollends akzeptieren. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit, die ab der zehnten bzw. elften Jahrgangsstufe durchgeführt werden kann, setzen sich die Schüler/-innen mit der Lektüre auseinander und erkunden deren besondere perspektivische Erzählweise.

Nr. 348 (17-04)

Sprenger, Ekkehard:

Do you understand? : Hörverstehensstrategien optimieren am Beispiel des Podcast „How I got into college“ (Klasse 10-13).

RAAbits Englisch, /2017/ 4, S. 1-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl., dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: How I got into college

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Detailverstehen; Englisch FU; Globalisierung; Globalverstehen; Hörverstehen; Podcast; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Hörverstehen ist die am häufigsten verwendete Sprachmodalität, dennoch fällt es vielen Schülerinnen und Schülern schwer, englische Hörtexte zu verstehen. Grundlegend müssen sich die Lernenden dabei auf Wortwahl, Strukturen und Sprechgeschwindigkeit der Sprechenden einstellen. Anhand der vorgestellten Unterrichtseinheit sollen die Schüler/-innen gezielt Hörverstehensstrategien erwerben und einüben. Dies erfolgt anhand des authentischen Hörmaterials zum Themenbereich „Studying and working in a globalised world“ und vielfältiger abiturrelevanter Aufgabenformate zum Global- und Detailverstehen. (Verlag, adapt.)

Nr. 349 (17-04)

Unmüßig, Verena:

Les couleurs des vacances : Ein kreativer Einstieg in die erste Stunde nach den Ferien (ab 3. Lernjahr).

RAAbits Französisch, /2017/ 3, S. 1-4.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., franz.

Schlagwörter: Einstieg; Ferien; Französisch FU; Kreativität; Schuljahr 9; Sprechen; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Um nach den langen Sommerferien wieder in den Französischunterricht einzusteigen, eignet es sich, über die Ferienerlebnisse der Schüler/-innen zu sprechen. Die Autorin zeigt in ihrer Unterrichtsidee, dass dies auf ganz kreative Art und Weise geschehen kann. Hierzu wählen die Schüler/-innen entweder aus vorgegebenen Bildern ein für sie

passendes aus oder gehen mit buntem Papier und einer Schere noch kreativer vor, um schließlich ihre Ferienerlebnisse den anderen Schülerinnen und Schülern zu präsentieren.

Nr. 350 (17-04)

Wasserbäch, Stefan:

„Nuevos amigos en Barcelona“: una primera experiencia intercultural : Interkulturelles Lernen am Beispiel einer Ganzschrift (2./3. Lernjahr, Klasse 9/10).

RAAbits Spanisch, /2017/ 3, S. 1-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Methodik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanien; Spanisch FU; Stereotyp

Kurzreferat: Mithilfe des Bandes *Nuevos amigos en Barcelona* zeigt die für das Sprachniveau A2 konzipierte Unterrichtseinheit, wie im Spanischunterricht die interkulturelle Kompetenz gefördert werden kann. Enthalten sind methodisch-didaktische Hinweise für 12 Unterrichtsstunden sowie 21 Arbeitsblätter und Materialien zur Lernerfolgskontrolle.

**Lehrmaterialien
Schlagwortregister**

Schlagwortregister der Lehrmaterialien

| | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---|
| Analyse | 336 | Schuljahr 08 | 339 |
| Arbeitsblatt . | 334, 338–339, 341–342, 350 | Schuljahr 09 | 346, 349–350 |
| Authentisches Lehrmaterial | 348 | Schuljahr 10 | 332, 347–348, 350 |
| Berufsausbildung | 340 | Schuljahr 11 | 332, 347–348 |
| Beschreibung | 333, 345 | Schuljahr 12 | 342 |
| Chile | 342 | Schuljahr 13 | 342 |
| Comics | 341 | Sekundarstufe I ... | 333, 337–338, 340–341 |
| Detailverstehen | 348 | Sekundarstufe II | 332, 334, 336, 338, 340–341, 343–344, 347–348 |
| Dialogisches Sprechen | 340 | Spanien | 334, 338, 350 |
| Digitale Medien | 334, 338, 344 | Spanisch FU | 334, 338–339, 341–343, 350 |
| Einstieg | 349 | Spiel | 334, 345 |
| Englisch FU | 332, 344, 346, 348 | Sprachmittlung | 344 |
| Essen und Trinken | 347 | Sprechen | 333, 341, 349 |
| Fabel | 336 | Stereotyp | 350 |
| Ferien | 349 | Tagebuch | 337 |
| Fernsehsendung | 344 | Textanalyse | 343 |
| Film | 339 | Unterrichtseinheit | 332–333, 335–337, 339–340, 342, 344, 346–347 |
| Frankreich | 335 | Unterrichtsstunde | 349 |
| Französisch FU | 333, 335–337, 340, 345, 347, 349 | Video | 338 |
| Gedicht | 336, 345 | Weihnachten | 345 |
| Gesellschaftskritik | 332, 344 | Wörterbuch | 345 |
| Globalisierung | 332, 348 | Wortschatz | 334, 340–341, 343 |
| Globalverstehen | 348 | Wortschatzarbeit | 345 |
| Hör-Seh-Verstehen | 339, 344 | Wortschatzerwerb | 334 |
| Hörverstehen | 348 | Zeitschriftenaufsatz | 332 |
| Interkulturelles Lernen | 335, 350 | | |
| Jugendliteratur | 337 | | |
| Kinder | 332 | | |
| Konditional | 340 | | |
| Konditionalsatz | 340 | | |
| Kreativität | 346, 349 | | |
| Landeskunde | 335, 338, 342 | | |
| Lektüre | 347 | | |
| Leseverstehen | 337 | | |
| Lückentext | 343 | | |
| Materialsammlung | 345 | | |
| Methodik | 337, 342–343, 350 | | |
| Monologisches Sprechen | 340 | | |
| Mündliches Ausdrucksvermögen | 341 | | |
| Normandie | 335 | | |
| Podcast | 348 | | |
| Referenzniveau A1 | 339 | | |
| Referenzniveau B2 | 342 | | |
| Referenzniveau C1 | 342 | | |
| Reflexives Verb | 333 | | |
| Roman | 337 | | |
| Schreibanlass | 346 | | |
| Schreiben | 333, 343, 346 | | |
| Schuljahr 05 | 346 | | |
| Schuljahr 07 | 339, 346 | | |

**Lehrmaterialien
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

Autorenregister der Lehrmaterialien

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Angele, Martina | 332 |
| Beck, Robert | 333 |
| Buschmann, Dorothea | 334 |
| De Florio-Hansen, Inez | 335–336 |
| Frech, Eva | 337 |
| Gómez, Helma | 338 |
| Kornprobst, Sophie | 339 |
| Krüger, Kathrin | 340 |
| Kück, Carmen | 341 |
| Mardink, Janis | 339 |
| Merkamp, Suja-Era | 342 |
| Olde Daalhuis, Manuela | 343–344 |
| Pfenning, Ramona | 345–346 |
| Schroeder, Lothar-Friedrich | 347 |
| Sprenger, Ekkehard | 348 |
| Unmüßig, Verena | 349 |
| Wasserbäch, Stefan | 350 |
| Zoch, Helga | 337 |

Lehrmaterialien
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u. Ä.

Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Black Mirror | 344 |
| Catastrophe au Camping des Roses ... | 337 |
| de La Fontaine, Jean | 336 |
| Emperrado | 339 |
| Gavalda, Anna | 347 |
| Happy Meal | 347 |
| How I got into college | 348 |
| Le Laboureur et ses Enfants | 336 |
| Stéfanopoli, Christiane | 337 |
| Le travail est un trésor | 336 |